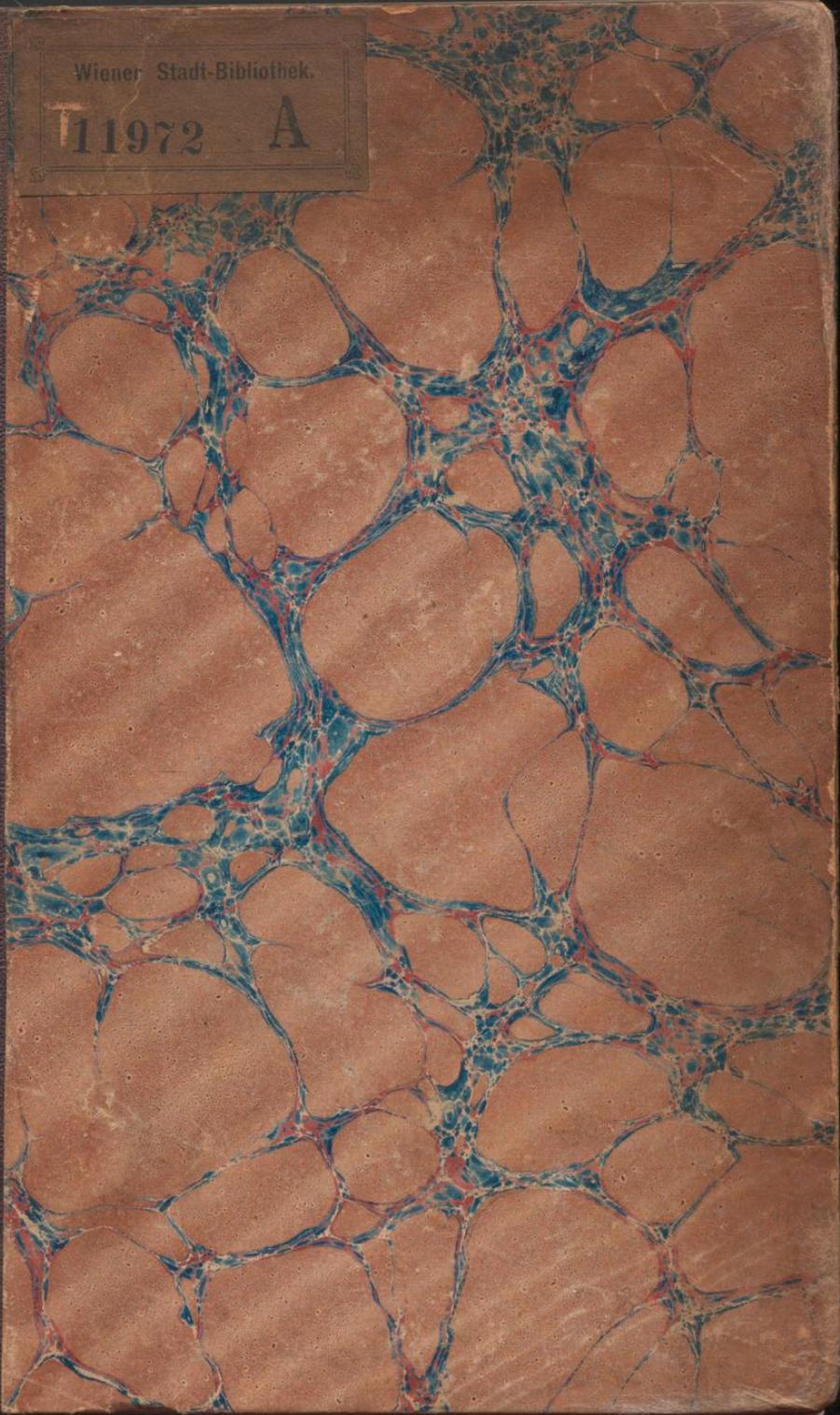
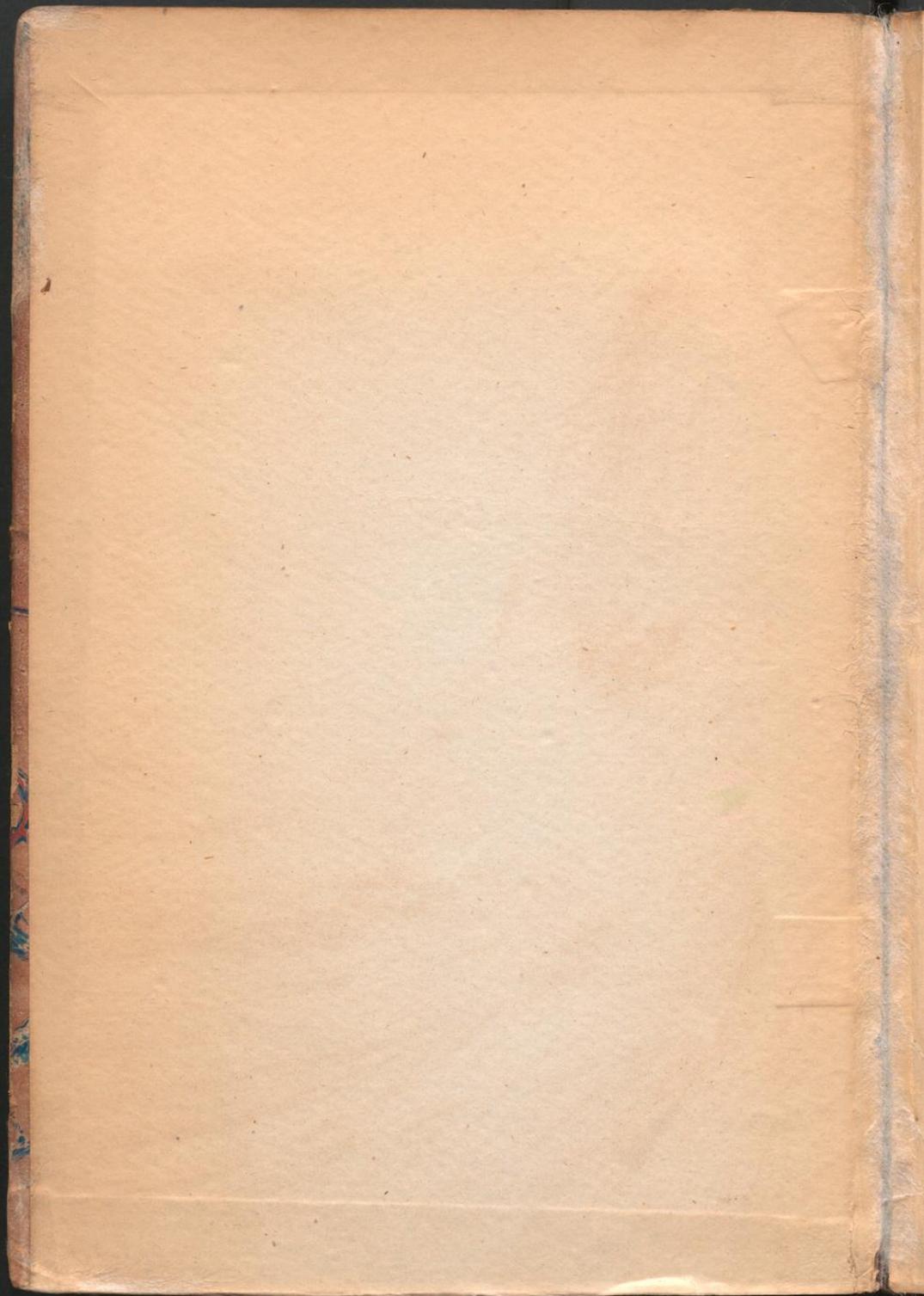


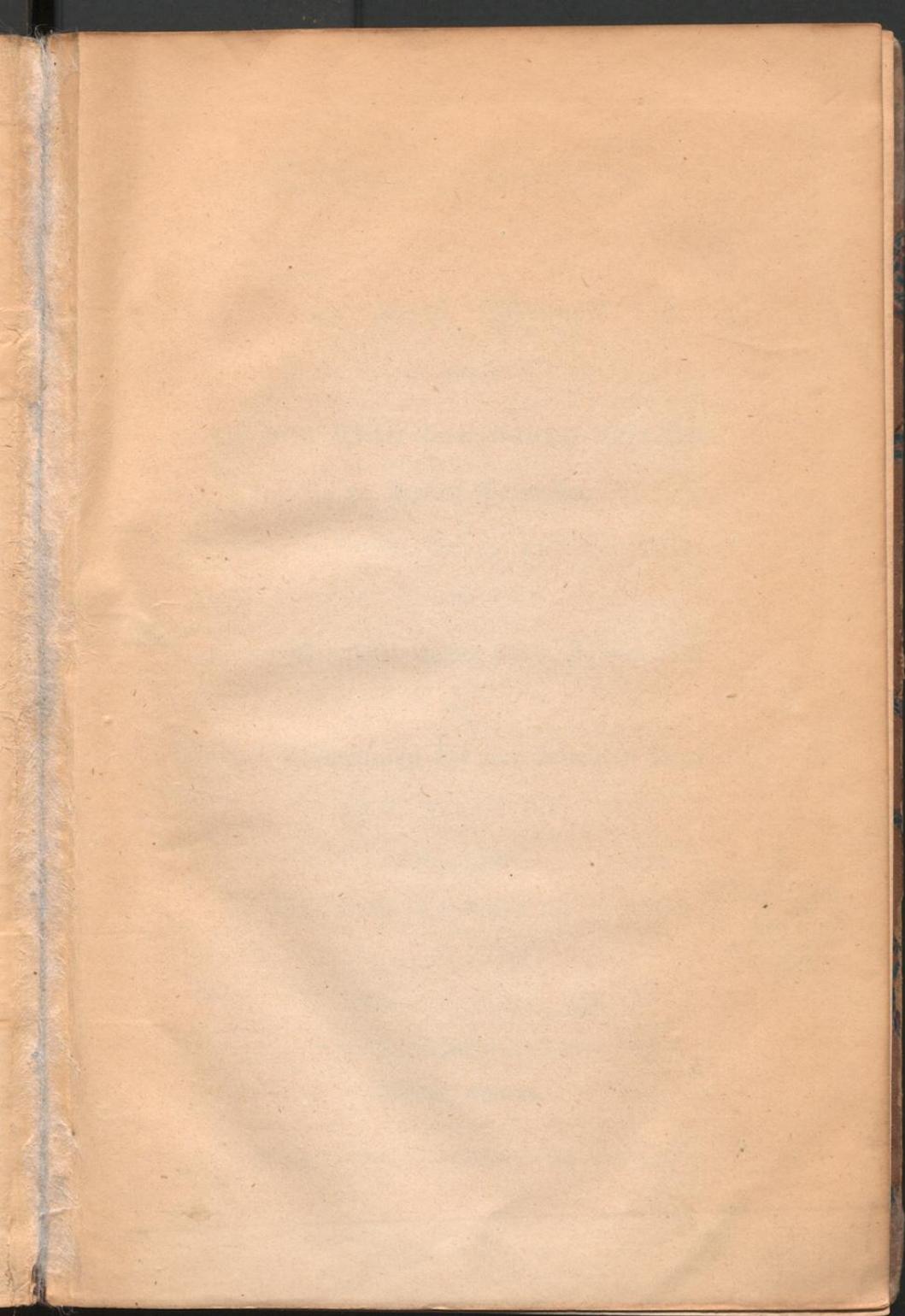
Wiener Stadt-Bibliothek.

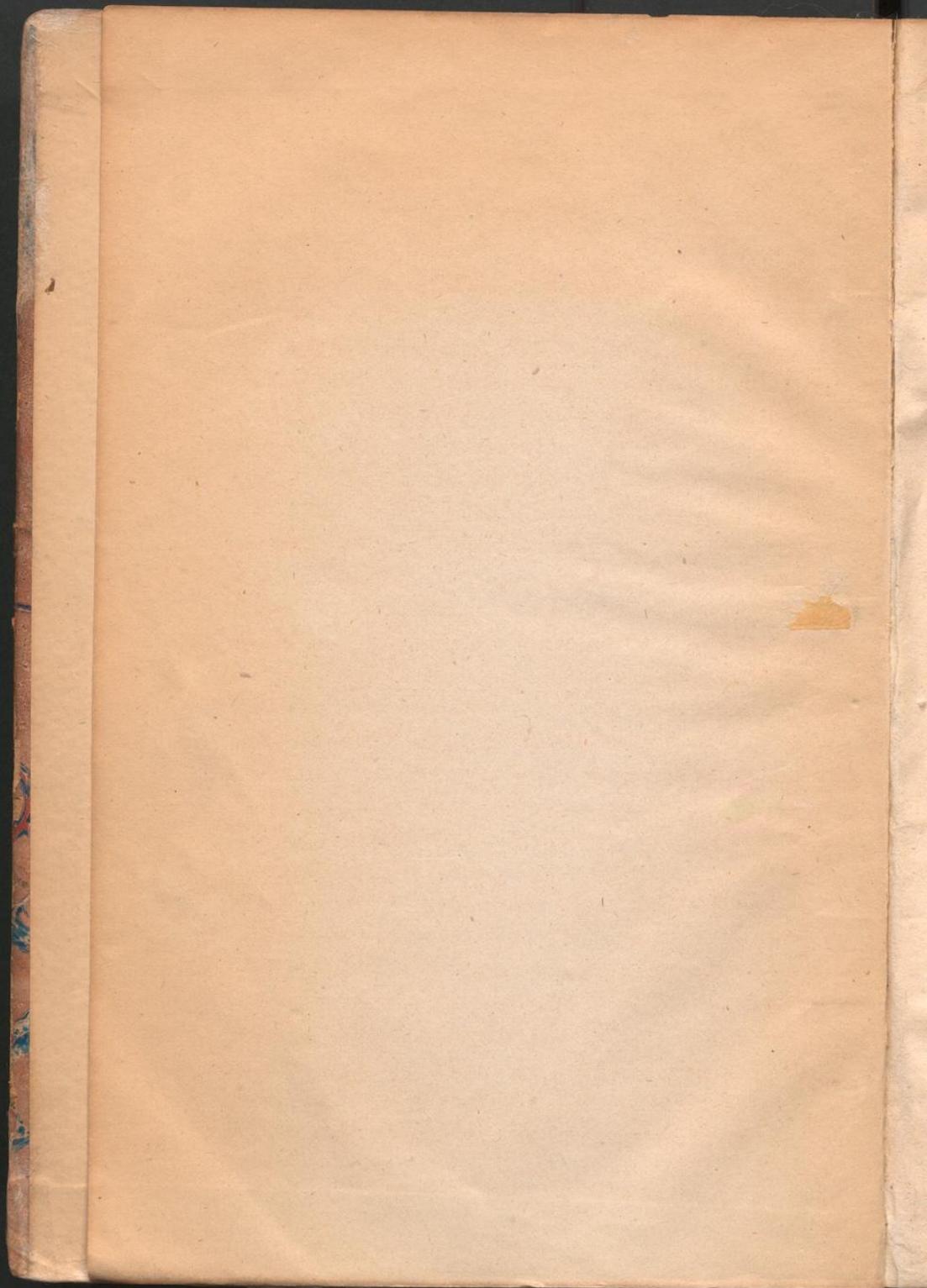
11972

A









Erinnerungen

für die

Mitglieder der evangel. Gemeinde N. C.

in Wien

an den Bau der neuen Kirche

in der Vorstadt Gumpendorf

nebst den Gebeten, Reden und der Predigt,

welche

bei der Grundsteinlegung am 6. Jänner 1849

und

bei der Einweihung der neu erbauten Kirche

am 7. Jänner 1849

gehalten wurden

und einem alphabetischen Register der Wohlthäter.



Wien, 1850.

Gedruckt bei Ecl. v. Schmidbauer und Holzwarth.

VERZEICHNISS

der

Handschriften der Königl. Bibliothek zu Berlin

in

dem Bande des neuen Verzeichnisses

der in der Königl. Bibliothek

verbleibenden Handschriften

von

dem Verzeichnisse vom 6. Januar 1819

ist

bei der Fortsetzung der neu erschienenen

in 2 Bänden

erschienen

und durch den Verleger zu beziehen



Berlin, 1820

Verlag von G. Reimer, des Königl. Hof- und Staatsdruckers

Die Unterzeichneten sehen sich endlich in den Stand gesetzt, das Versprechen zu erfüllen, welches sie schon im Neujahrs-Programme für das Jahr 1848 den sämtlichen theuren Mitgliedern der verehrten Gemeinde gegeben haben, indem sie die Namen jener Wohlthäter, welche nach Kräften das Ihrige zu dem Bau der neuen Kirche in der Vorstadt Gumpendorf beigetragen haben, in alphabetischer Ordnung bekannt geben. Sie benützen hiebei die Gelegenheit, den werthen Genossen der Gemeinde die Gesamtkosten des Baues, so wie die Summen der milden Gaben und Geschenke, welche von einzelnen Mitgliedern unserer Gemeinde gesammelt wurden und wodurch der Bau der Kirche wesentlich gefördert wurde, anzugeben; sodann die Nebenbeizufügen, welche bei der Grundsteinlegung am 6. Jänner 1849 und der feierlichen Einweihung der Kirche am 7. Jänner gehalten wurden, um den werthen Genossen jene seltenen Augenblicke heiliger Weihe und erhebender Freude in Erinnerung zu bringen und den Kindern und Enkeln ein Andenken zu hinterlassen, das sie erwärmen und aneifern möge, das mit gläubigem Sinne und frommer Begeisterung zu erhalten, was ihre Väter und Ahnen mit wohlwollender Sorgfalt für die heiligsten Interessen der Religiosität und Sittlichkeit, für die Förderung des lautern Evangeliums von Jesu Christo gebaut haben.

Schon seit einer Reihe von Jahren war das Bedürfniß einer zweiten Kirche in einer der Vorstädte Wiens fühlbar geworden, weil die Zahl der evangelischen Glaubensgenossen sich von Jahr zu Jahr vergrößerte und die Räume des Gottes-

hauses in der Stadt die Schaaren der Gläubigen nicht fassen und aufnehmen konnten, welche sich vorzüglich an hohen kirchlichen Festen mit ihren Brüdern vereinigen wollten, um den Höchsten im Namen Jesu anzubeten und die Seelen durch die Segnungen der reinen Lehre des Evangeliums zu erbauen. Allein Hindernisse mancher Art standen der Befriedigung dieser höheren Bedürfnisse im Wege. Da sich jedoch durch die Thätigkeit unsers Mitvorstehers (Hrn. Joh. Georg Scherzer) die günstige Gelegenheit zum Ankauf eines geeigneten Baugrundes in der Vorstadt Gumpendorf ergeben hat, so wurde auch nicht mehr gezögert und dieser Grund um die Summe von 8000 fl. angekauft, welche einzelne wohlhabende Mitglieder durch einstweilige Darlehen zusammengebracht haben. Sogleich wurden mehrere Architekten eingeladen, Baupläne vorzulegen, um den zweckmäßigsten und zugleich minder kostspieligen auszuwählen zu können; es wurde der vom Architekten Förster überreichte und hinsichtlich der berechneten Kosten nicht zu theure Bauplan gewählt, der h. Landesregierung von dem Vorstande durch das k. k. Consistorium überreicht und um die Bewilligung zu dem Bau einer neuen Kirche nachgesucht. Diese wurde auch nach Verlauf einer geraumen Zeitfrist ertheilt. Es ward jedoch mit dieser Bewilligung der Auftrag gegeben, die gesetzlichen Vorschriften bei einem Kirchenbau, die Verstärkung der Fundamente, Strebepfeiler und sämtliche Einwölbung der Kirche, wozu nach dem beabsichtigten Bauplane ein Plafond von Holz beantragt war, zu berücksichtigen, wodurch die berechneten Kosten um die bedeutende Summe von fast 22000 fl. C. M. überschritten werden mußten und der billig veranschlagte Bau viel höher zu stehen kam. In Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften und der gestellten Bedingungen ward der Bau begonnen und im Laufe des

Jahres 1848 unter der eifrigen, aufopfernden Sorgfalt und Thätigkeit unsers Mitvorstehers, Herrn Fridolin Ullinger gefördert und seiner Vollendung entgegengeführt, so daß gegen das Ende des Jahres die Grundsteinlegung eingeleitet und die Einweihung der Kirche vorbereitet werden konnte.

Die erstere Feier wurde für den 6. Jänner 1849, das Fest der Erscheinung Christi festgesetzt, die k. k. Consistorien N. und S. C., die Mitglieder des engeren und äußern Ausschusses eingeladen. Um 10 Uhr begann diese Feier, zu welcher sich viele Mitglieder der Gemeinde versammelt haben, mit dem nachfolgenden Gebete, welches der Superintendent und erste Prediger N. C. Ernest Pauer hielt:

Vor Dir, allgegenwärtiger Gott, erscheinen wir mit unsern Gebeten, denn wir glauben und sind es gewiß, Du erhörst deiner Kinder fromme Bitten und verwirfst auch uns von deinem Angesichte nicht! Mit dankbarer Rührung preisen wir deine unermessliche Huld und Gnade, die Du an uns bei dem Bau dieses Tempels erwiesen und liebevoll geoffenbaret hast. Denn ob wir auch den Bau mit Eifer und mit treuer Liebe begonnen, ob wir auch der Seelen Viele zur Darreichung milder Gaben gewonnen, nach Kräften unser Scherflein auf deinen Altären, ewig reicher Gott, niedergelegt haben; ohne deinen Segen, o Herr und Vater, hätten wir nicht gebaut, ohne deinen Beistand den Tempel nicht vollendet! Siehe, darum danken wir Dir mit Demuth und freudiger Zuversicht und erkennen es, Du hast durch deine Macht dieß Haus zur Stätte Dir gebaut, Du hast uns zu Werkzeugen deiner Liebe auserkohren! Wie sollen wir dich, barmherziger Gott, für solche Gnade würdig preisen, wie dich dankbar genug erheben? Siehe, Herr, wie wir heute die sichtbaren Zeichen der Gegenwart dem kommenden Geschlechte der Enkel übergeben und

unsere Namen dem Schooß der Erde anvertrauen, daß sie nach Jahrhunderten vor Dir Zeugniß ablegen von unsrer Demuth und Freude; so wollen wir auch unsre Gelübde und Entschliefungen vor Dir niederlegen, daß wir, so lange das Licht der Sonne uns leuchtet, treu und gehorsam deine Wege wandeln, hier vor Dir mit Freuden anbeten und Jesu heiligen Namen durch Wort und Rede, durch Preis und Lobgesang verherrlichen wollen! Laß, Ewiger, vor dem Jahrtausende dahinströmen, als ob sie nie dagewesen wären, vor dem Geschlechter auf Geschlechter schwinden und in Staub zerfallen, laß die Zeichen der Erinnerung im Schooß der Erde sicher ruhen, laß sie einst für uns und von uns sprechen und walte mit deinem Segen über diese deine Stätte, daß einst unsre spätesten Enkel Dich in ihr mit freudigem Gemüthe anbeten und den Du gesandt hast, Jesum Christum, herzlich lieben! Der Tag der Freiheit, den Du über unsre Kirche heraufgeführt hast, möge auch unsre Nachkommen beglücken, dieß kostbare Geschenk sie erwärmen, die evangelische Kirche, der sie angehören, durch einen frommen Wandel zu ehren!

Erhöre uns und sei bei uns, gnädiger Gott und Vater unsers Herrn Jesu Christi, um deiner Liebe willen! Amen.

Nach beendigtem Gebete erschien der erste Vorsteher der evang. Gemeinde A. G. Herr Christian Heinrich Edler von Coith und trug die folgende Rede an die versammelte Gemeinde vor:

Was wir, als Genossen der evangelischen Kirche in Wien, noch nicht erlebt haben, was wir aber auch Alle nicht wieder erleben werden, dieß, meine hochgeehrten Herren, soll jetzt von uns geschehen. Wir wollen von den Empfindungen froher, inniger Dankbarkeit durchdrungen den Grundstein in unserm neu erbauten Kirchengebäude legen und mir wird die ange-

nehme Pflicht zu Theil, in dieser uns nie wiederkehrenden, feſtlichen Stunde einige Worte zu ſprechen. Wohin Sie auch, meine Herren, Ihre Blicke in dieſen Räumen wenden mögen, es wird Sie jeder Blick davon überzeugen, daß wir unſern Nachkommen, den künftigen Genoffen der evangeliſchen Gemeinde in Wien ein ſchönes, würdiges, erhebendes Denkmal eines religiös-kirchlichen Sinnes und einer für die heiligſten Intereſſen des menſchlichen Geiſtes und Herzens eifrigen Thätigkeit hinterlaſſen. Denn wenn wir auch zur Führung und Vollendung dieſes herrlichen Gotteshauses einen Theil der von unſern Vätern und Vorfahren ererbten Mitteln und Geldkräfte aus unſerm Kirchenfonde in Anſpruch genommen haben, müſſen wir es doch mit dankbarer Freude ausſprechen, daß uns die reichſten wie die ärmſten Genoffen unſrer theuren Gemeinde mit ihren Unterſtützungen und Gaben mit warmer, rührender Theilnahme entgegengekommen ſind und gerne nach Kräften ihren Beitrag zu dem Bau dieſes Gotteshauses auf dem Altare des Herrn niedergelegt haben. Sollte auch Manches noch zu thun übrig bleiben und das ſchöne Eigenthum unſrer Gemeinde Opfer fordern, ſo dürfen wir es mit froher Zuverſicht von dem regen kirchlichen Sinne der evangeliſchen Gemeinde erwarten, von ihren aufblühenden Nachkommen hoffen, daß ſie in hoher Achtung für das würdige Erbtheil, welches wir ihnen zurüclaffen, unſrem Beispiele nachſolgen und ſich bereit zeigen werden, Opfer für die ehrwürdige Sache ihrer Kirche und Gemeinde zu übernehmen. Mit inniger Freude und Dankbarkeit können wir heute um uns her blicken, da uns dieſe Hallen und Räume, wo des Ewigen Ehre und Ruhm verkündigt und das Evangelium von Chriſto gepredigt werden ſoll, ein tröſtendes und erhebendes Zeugniß ausſprechen, daß wir unſre Geldmittel und Beiträge nicht vergeblich aufgewendet, ſondern

den Bau einem einsichtsvollen, kunsterfahrenen und gebildeten Manne, dem Architecten Förster anvertraut haben, der als Genosse unsrer evang. Gemeinde mit warmer, eifriger Thätigkeit und Liebe für die Angelegenheiten seiner Kirche sich es zur Ehre gerechnet hat, den Plan zu dem würdigen Bau zu entwerfen, den Bau sorgsam und unverdrossen zu leiten, seiner Vollendung unter schwierigen und bedenklichen Zeitumständen entgegenzuführen und sich selbst in dem einfachen, ehrwürdigen Gebäude ein Denkmal seines Kunstsinnes und seiner bewährten Kenntnisse zu setzen. Undankbar, sehr undankbar würden wir sein, meine geehrten Herren, könnten wir heute den Namen eines Mannes unerwähnt lassen, der sich um den Bau unsrer Kirche große, rühmliche, jeder Anerkennung werthe Verdienste erworben hat. Es ist unser schätzbarster Vorsteher, Herr Ullinger, dem wir es verdanken, daß wir das Gebäude in seiner Vollendung und uns in der Lage sehen, die Einweihung desselben vornehmen zu können. Seinem edlen Eifer, seiner unverdrossenen Thätigkeit und Ausdauer, seiner rühmlichen Bereitwilligkeit, auch mit Opfern und Verlusten an Zeit den Gegenstand seines Eifers und seiner Liebe zu fördern und zu vollenden, verdanken wir viel, sehr viel und Sie werden es sich gewiß gerne im Vereine mit mir zur Pflicht machen, die Verdienste unsers würdigen Genossen Ullinger bei jedem Mitgliede unsrer Gemeinde zur Anerkennung zu bringen und seinen Namen den Nachkommen ehrwürdig zu erhalten.

So möge denn dieses Gotteshaus ein Bethhaus für unsre Nachfolger, für die gläubigen Genossen der evangelischen Kirche sein und bleiben! Es möge seine weiten geräumigen Hallen zum Lobe und Danke Gottes darbieten, unter dessen wunderbarem und mächtigem Schutze und Segen die Mauern aus den Gründen der Erde sich erhoben haben! Es möge das

ehrwürdige, bald gottgeweihte Gebäude Jahrhunderte hindurch stehen und ein Zufluchtsort für Leidende und Gebeugte sein, die da mühselig und beladen kommen, um Ruhe zu finden für ihre Seelen! Es möge diese Kirche unsren Kindern und Enkeln sagen, daß wir mit warmer Theilnahme für die heiligsten Bedürfnisse der evangelischen Gemeinde gesorgt und mit Freunden bereit waren, lange und vielseitig gehegten Wünschen der Gläubigen entgegenzukommen! Es möge dieses schöne Gotteshaus jedem unsrer Mitbürger, wenn er auch nicht mit uns in diesen Mauern betet, bescheiden doch freudig verkünden, daß es frei unter Gottes blauem Himmel stehen, seine Thore und Eingänge jedem Blicke zeigen darf und nicht mehr wie sonst, Ursache hat, sich hinter hohen Mauern zu verbergen! Es möge den Tag der Freiheit verkünden, der in Oesterreichs Landen für unsre evangelische Kirche angebrochen ist, einen Tag der Freiheit, den die Gewalt der Zeit heraufgeführt hat und den uns keine Zukunft wieder nehmen wird!

So wollen wir in freudiger Zuversicht und Hoffnung, daß des Allmächtigen Auge, des Ewigen Gnade über unsern Tempel wachen, ihn vor Gefahr und Verderben bewahren wird, an das Werk gehen, das uns heute hieher ruft, und den Stein in die Tiefen der Erde legen, daß er zur Erinnerung nach Jahrhunderten den Nachkommen diene, die unsre Namen wieder finden und mit dankbarer Achtung nennen. Wie jede Lehre, die auf dem Grunde aufgebaut ist, den Jesus Christus gelegt hat, fest und unerschütterlich steht; so liege auch dieser Stein, wenn gleich auf vergänglichem Grunde, für Jahrhunderte unerschütterlich fest in der Erde und schließe den Bau, den wir zur Ehre Gottes, zur Verherrlichung des Namens Jesu Christi, zum Heile vieler Gläubigen unter

des Allmächtigen gnadenvollen Schutz und Beistand geführt haben.

Nachdem Herr von Goith seinen Vortrag geendet hatte, sprach Herr Professor und Architekt Ludwig Förster folgende Rede im Namen der Bau- und Werkmeister des Baues der evang. Kirche in der Vorstadt Gumpendorf in Wien bei der Uebergabe des Gotteshauses:

Die Aufforderung des würdigen Vorstandes unserer Kirchengemeinde, ein Gotteshaus für den Kultus des evangelischen Glaubens zu erbauen, entsprachen wir, die Bau- und Werkmeister dieser Halle, um so bereitwilliger, als sich uns damit eine gewünschte Gelegenheit darbot, auch von unserer Seite zur Erhebung und Kräftigung der göttlichen Lehren unseres Heilandes ein Scherflein beitragen zu können.

Wir erscheinen bei der Feier zur Einweihung eines Denksteines für den vollbrachten Bau vor Ihnen, verehrte Anwesende, nicht ohne Furcht und Besorgniß, welche uns die Schwierigkeit der Lösung unserer Aufgabe eingeflößt hat; denn überhaupt gehört der Bau einer Kirche zu dem schwierigsten, ja zu dem erhabensten Vorwurf der Baukunst, soll er der höchsten Würde nur einigermaßen entsprechen, welche die Verehrung und Anbetung des Schöpfers der Welten in dem Herzen einer Christengemeinde hervorruft; insbesondere aber sind gebietende Verhältnisse gleich bei der Auffassung des Entwurfes dem Aufschwunge zum Idealen hemmend in den Weg getreten. — Die Landesgesetze geboten damals noch, daß der Kultus unserer Religion des äußerlichen Ausdrucks des Kirchlichen sich beuge; die Mittel zum Baue mußten auf das Neueste beschränkt werden, denn es standen nicht die Kassen des Staates zu Gebote, sondern lediglich die frommen Stiftungen einer Bürgergemeinde, und der Bau fiel in eine

Zeit politischer Wirren, die den Wohlstand Aller auf's Tiefste erschütterte.

Wenn dennoch an diesem Bau ein Streben bemerkbar sein wird, welches über die profane Befriedigung des Zweckes hinausgeht, so liegt der Grund in der Begeisterung und Zuversicht, womit wir den Zeitereignissen entgegen gesehen haben, die unserm Kultus die Gleichberechtigung mit dem anderer Confessionen nicht vorenthalten werden, besonders aber in den Mähen und Opfern einiger Vorsteher unserer Gemeinde, welchen sich unsere Arbeiten und Aufopferungen anschlossen, die freilich nicht zureichend waren, um unsern innern Drang nach Vollständigkeit zu befriedigen.

Da wir dennoch glauben mit gutem und redlichen Willen bei diesem Bau geleistet zu haben, was immer nur in unsern Kräften stand, so übergeben wir nun feierlichst das neue Gotteshaus der Gemeinde zur Benützung, wobei wir den Vater der Welten und Geschicke ansehn, daß er es in drangvollen Zeiten beschützen wolle, auf daß das Wort Christi auch in diesen Räumen auferstehe und Andacht, Leben, Friede und Freude über die ganze Gemeinde herrschen möge in Ewigkeit!

Nach beendigter Anrede des Herrn Architekten Förster wurden die Anstalten getroffen, den Grundstein unter dem Altare zu legen, in die aufbehaltenen Räume die in einem gläsernen Gefäße wohl verschlossenen Münzen in Gold und Silber, des Jahres 1849 (1848) und die auf einem Pergamentbogen von dem Herrn Joseph Benkovits, Beamten der ersten österr. Sparkasse sehr schön geschriebene Denkschrift zur Erinnerung an diese Feier folgenden Inhalts zu legen:

Während der glorreichen Regierung Seiner k. k. apostol. Majestät unsers allergnädigsten Herrn und Kaisers Ferdinand I. wurde der Bau dieser Kirche begonnen und während der Re-

gierung Seiner k. k. apostol. Majestät unsers allergnädigsten Herrn und Kaisers Franz Joseph I. am 6. Jänner 1849 der Grundstein zu dieser, auf Kosten der evangelischen Kirchen-Gemeinde N. G. in Wien und mit Beihülfe anderer frommen Glaubensgenossen errichteten Filial-Kirche gelegt. — Der Allmächtige wirke mit seiner unendlichen Gnade, damit Alle, die hier das heilige Evangelium verkünden hören, einen wahrhaft christlich frommen Lebenswandel führen!

Zu dieser Zeit fungirten bei dem k. k. Consistorium N. G.:

Maximilian Freiherr v. Werner als Präses.

Sigmund v. Keler als weltlicher Rath.

Ernest Bauer, Andreas Gunesch und Heinrich August Stählin als geistliche Rätthe.

Superintendent der Inner- und N. Oest. Diöcese N. G. war Ernest Bauer.

Die Prediger der Wiener evangel. Kirchen-Gemeinde N. G. waren: Ernest Bauer, Andreas Gunesch und Gustav Porubský.

Vorsteher derselben Kirchen-Gemeinde waren: Christian Heinrich Edler v. Coith, als Dirigent; Johann Georg Scherzer; Michael v. Biermann; Johann Georg Dirker; Martin Frauer; Daniel Hoppe und Fridolin Ullinger.

Mitglieder des engern Ausschusses waren: Christian Mauersberger; Friedrich Krippner; Sigismund Harnwolf; Johann Gottfried Christian Diez; Ludwig v. Kis; Johann Georg Otto; Friedrich Royko; Theodor Hornbostel und Samuel Jägermayer.

Der Architect und k. k. Professor Ludwig Förster entwarf den Plan und vollführte den Bau dieser Filial-Kirche mit dem Architecten Theophilus Hansen.

Werkmeister:

- Bürgerl. Baumeister Straberger.
 Bürgerl. Zimmermeister Hafenauer.
 Bürgerl. Steinmetzmeister Dörner.
 Bürgerl. Tischlermeister Döbel und Artner.
 Bürgerl. Schlossermeister Weber Friedrich und Wenner.
 Bürgerl. Schieferdecker Schwab.
 Bürgerl. Spengler Haßfurter.
 Bürgerl. Anstreicher Schmidt.
 Bürgerl. Glaser Hagedorn.
 Bürgerl. Tapezierer Glogau.
 Mahler Kloppoth.
 Bildhauer Scholz und Binder; Leimar, für die Holzschnitzereien.
 Uhrmacher Wurm.
 Orgelbauer Heffe.

Bevor jedoch diese Denkschrift in ein eigends dazu verfertigtes Behältniß von Blech gelegt werden konnte, unterfertigten dieselbe die anwesenden Herrn Prediger, Vorsteher, Mitglieder des engeren Ausschusses und Werkmeister, welche den Bau der Kirche geführt und vollendet haben. Es wurden sodann die Münzen, so wie die Denkschrift von dem Herrn C. H. Edlen von Goith auf den eingemauerten Grundstein gelegt und die Deffnung von den hiebei gegenwärtigen Mauern geschlossen.

Am darauf folgenden Tage den 7. Jänner 1849, einem Sonntage, wurde die Feier der Einweihung unsrer neu erbauten Kirche beschloffen und vorgenommen. Zu dieser seltenen Feier wurden der Herr Anton Raimund Graf v. Lamberg, k. k. Hofrath der k. k. n. öst. Landesregierung, die Herren Regierungsräthe Maximilian Freiherr v. Werner, derzeit Präses der k. k. Consistorien N. und H. G., Joseph Freiherr v. Hippersthal, die Herren Räthe der k. k. Consistorien, Herr Sigmund

von Kéler, k. k. Hofrath und Jakob von Jenny, k. k. Appellationsrath, Herr Gottfried Franz, Superintendent und erster Prediger der evang. Gemeinde H. G., die Herren Superintendenten Johann Steller, Superintendent der evang. Gemeinde A. G. in Ober-Defferr., Johann Georg Lumnitzer, Superintendent der evang. Gemeinde A. G. in Mähren und Schlesien, Samuel Stromský, Superintendent der evang. Gemeinde A. G. in Ungarn dießseits der Donau, eingeladen, welche auch in der Kirche zu dieser Feier erschienen. Es konnten Sup. Steller wegen seines hohen Alters und der wegen der großen Kälte beschwerlichen Reise, so wie die Herren Sup. Stromský und Lumnitzer durch Amtsverhältnisse gehindert nicht erscheinen. Der erste sandte Herrn Erich Sääf, Pastor zu Scharfen in Ober-Defferr. und der letztgenannte Herrn Friedrich Plugar, Candidaten der Theologie und Lehrer der IV. Classe an der Hauptschule zu Brünn als ihre Vertreter.

Die Herren Prediger, Vorsteher und Mitglieder des engern Ausschusses der evang. Gemeinde A. G. versammelten sich in dem, der neu erbauten Kirche gegenüber liegenden Hause der Herren Gebrüder Hornbostel.

Vor zehn Uhr Vormittags zogen dieselben nach der Kirche in der Richtung zum Hauptthore derselben, den Zug haben mehrere Schüler der 3. und 4. Classe der gemeinschaftlich protestantischen Hauptschule begonnen, welchen die Lehrer sämmtlicher Classen folgten; so wie mehrere Mädchen aus der Mädchenclasse der obern Abtheilung. Der Superintendent und erste Prediger Ernest Bauer trug die heil. Schrift, der k. k. Confistorialrath und zweite Prediger Andreas Gunesch den Kelch und die Patene, der dritte Prediger Gustav Borubský das Crucifix.

Unmittelbar nach den Herren Predigern folgte der erste

Vorsteher Herr Christian Heinrich Edler von Coith, welcher auf einem Polster den Schlüssel der Kirche trug. Ihm schlossen sich die übrigen Herren Vorsteher und Mitglieder des engeren Ausschusses an, welche paarweise in der Richtung zum Hauptthore der Kirche gingen. Leider konnte wegen des Zubranges Vieler, welche in der Kirche der Feier beiwohnen wollten und wegen des hochliegenden Schnees, der Zug nicht in der feierlichen und beabsichtigten Ordnung zur Kirche eingehen.

Sobald sich jedoch die Thore der Kirche geöffnet hatten, ging der Zug unter dem Spiele der vollen Orgel durch das Schiff der vollgebrängten Kirche bis zu dem Altare, die Herren Prediger legten die heilige Schrift, Kelch und Patene, das Crucifix auf dem Altare nieder und verließen, Superintendenten Pauer ausgenommen, den Altar und begaben sich auf ihre Plätze an dem Altare, wo auch die geladenen Gäste, die Herren Vorsteher und Mitglieder des engeren Ausschusses ihre Plätze eingenommen hatten. Hierauf wurden die Hauptthore der Kirche geschlossen und der Chor begann mit dem ersten Verse des Liedes Nr. 1 im Gesangbuche „Allein Gott in der Höh' sei Ehr,“ worauf die ganze Gemeinde die drei andern Verse desselben Liedes sang. Nach beendigtem Gesange sprach Superintendent Pauer die nachstehende Einweihungs-Rede:

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes gethan hat!

Lobet den Herrn ihr Alle, die ihr ihn mit Freuden dienet und seinen heiligen Namen anbetet! Lobet den Herrn in seinem Heiligthume! Amen.

Ein seltener, schöner, unaussprechlich schöner Tag ist uns erschienen, meine Andächtigen, uns vor Allen, die wir Ge-

noffen sind der evangelischen Kirche! Ein Tag groß und wichtig
 in seiner Bedeutung, selten in seiner Erscheinung, denn noch
 haben wir in den Mauern Wiens die Freude nicht empfunden,
 daß wir uns eine neue Kirche bauen und weihen konnten. Wir
 aber Alle werden auch schon mit unsern Kindern, vielleicht
 mit unsern Enkeln in den geheimnißvollen Gründen der Erde
 ruhig schlafen, bis ein ähnlicher Tag den Genossen unsrer
 Kirche wiederkehrt! Wir Alle, die wir dankbar und freudig
 bewegt zum Himmel unsre Blicke erheben und den Herrn im
 Geiste betend suchen, wir Alle werden solch einen Tag nie wie-
 der sehen! So wie wir ihn aber heute nach Sorgen und Mühen,
 nach Kämpfen und Opfern erlebt haben, soll auch unsre
 Freude innig sein und du meine theure, geliebte Gemeinde,
 sollst dich deines Eifers, deiner Gaben und Geschenke freuen,
 womit du dir diesen Tempel erbaut hast! Denn siehe! er ist
 dein Eigenthum! Du hast ihn mit deinen Kräften unter Gottes
 gnadenvollem Beistand erbaut! Siehe um dich her und schaute
 diese Räume an — sie zeugen für dich, sie sprechen von dei-
 nem Eifer, sie sind dir zum Denkmal für Kinder und Kin-
 deskinder aufgebaut und freuen soll sich fortan jedes gläubige
 Herz, daß sich dein Tempel zum blauen Himmel erhebt, frei
 wie dein Glaube zu Gott sich erhebt, hell und licht vom Glanz
 der Sonne umflossen, wie das reine himmlische Licht des
 Evangeliums die Lehren deiner Kirche umstrahlt! Hier sollst
 du dich, evangelische Gemeinde in Wien, mit deinen Glau-
 bensbrüdern versammeln, um den Herrn des Himmels und
 der Erde deine Lobgesänge darzubringen und in vereinter An-
 dacht deine Knie in Demuth zu beugen! Hier sollst du, wenn
 die Last irdischer Sorgen dich drückt, dein Auge zum Himmel
 erheben und in des Vaters Schooß niederlegen, was dein Herz
 bekümmert. An diesem Altare sollst du, deiner Ohnmacht

und Sünde bewußt, dich voll kindlicher Reue beugen und die Gnade des Barmherzigen anrufen. Hier bei dem gesegneten Brode, bei dem gesegneten Kelche der Opfer deines Heilandes Jesu gedenken, der dich Gott erkaufte mit seinem Blute! Von dieser Kanzel herab soll dir Friede und Ruhe in dein Herz geträufelt werden, wenn du mühselig und beladen kommst, um Ruhe zu finden für deine Seele! Hier soll dir das Wort Gottes, das uns Jesus zur Heiligung, zur Erlösung, zur Weisheit und zur Gerechtigkeit geoffenbaret hat, rein und lauter gepredigt werden! Du sollst hier deines Vaters Ruf und Mahnung hören, aber auch die Donner seines Gerichtes sollen durch deine Seelen beben, wenn du dein Herz verstopfen willst! Dieses Haus, meine theure Gemeinde, soll dir fortan ein Bethaus, eine Stätte des Friedens sein, du sollst Segen vom Himmel empfangen, wenn du die Schwelle deines Tempels mit Andacht betrittst, hier einen Frieden finden, den dir die Welt nicht geben kann!

Darum, du theure Gemeinde, ist dieser Tag hochwichtig in seiner Bedeutung, denn geweiht soll es werden dieses Gotteshaus in deiner Gegenwart! weihen soll ich es ein Diener meiner Kirche zu einem Heiligthum des Herrn! So öffne denn du Gotteshaus, Gläubigen und Frommen deine Thore! du Altar, auf dem ich betend stehe, sei ein Brunnen des lebendigen Wassers, das ins ewige Leben quillt, für Alle, die da dürstet nach Gerechtigkeit! du ehrwürdige Stätte, begeistre jeden, der dich betritt, daß er wie ein Prophet des Herrn dein Wort Gottes frei und ohne Furcht vor der Menschen Macht verkünde, strafe, drohe, mahne mit aller Geduld und Lehre und mit dem Schwerte des Geistes die Bande des Irrthums und der Feinde zerhaue! Schalle du Orgel, sanfte Töne wie Engels Stimmen in die Herzen der Frommen und erschüttere wie mit

des Donners Loben die Seelen der Verstorckten! Seid uns Allen fortan heilig ihr Räume und Hallen, wo Gottes Ehre wohnen soll! Empfangt meine Weihe, Altar, Kanzel, nimm an meine Weihe du Tempel des Herrn, im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes! Amen.

Gieb Du, Allgegenwärtiger, Du Zeuge dieser Stunden, gib Du deine Weihe, die ich in deinem Namen ausgesprochen habe! Wohnest Du auch nicht in Tempeln von Menschenhänden gemacht, willst Du doch gerne mit Jesu Deinem Sohne in Aller Herzen wohnen, die Dich lieb haben! Du lässest dich finden von Allen, die Dich von Herzen suchen! und verschmähest die Gebete deiner Kinder nicht! Du, unser Weg, unsre Wahrheit, unser Vorbild, Heiland Jesu Christe, sei mit deinem Geiste immer hier, wenn deine Bekenner versammelt sind in deinem heiligen Namen! Laß das Licht deines Evangeliums hell und herrlich strahlen wie die Sonne, und das Kreuz uns ein Panier des Sieges sein über die Macht der Sünde und des Todes! Labe Du die Seelen der Beladenen und Mühseligen mit himmlischem Balsam, sättige sie mit der Himmelspeise, bei dem Abendmahle! Weihe Du dir, Herr Jesu, die Kinder, die wir taufen, daß ihnen das Himmelreich und die Krone des Lebens nicht geraubt werde; wenn Liebende das Band der Ehe knüpfen, vereinige Du sie durch das heilige Band treuer Liebe und des Glaubens, schliesse Du ihre Ehe im Himmel, daß der Mensch sie nicht scheide! Du, der Du verheißten hast, Du wollest bei den Deinen sein, bis an der Welt Ende, nimm uns freundlich für die Deinen an und sei bei uns mit dem Geiste deines Evangeliums, der Liebe, Hoffnung und kindlichen Ergebung und verlaß uns auch dann nicht, wenn wir die Wohnung der Erde verlassen und eingehen in die Wohnungen in des Vaters Hause, wo Du

uns eine Stätte bereiten wollest! Walte Du, Herr und Gott und Vater, über diese Kirche, über unsre Gemeinde und über unser Vaterland um deiner Gnade willen. Amen! Amen!

Hierauf folgte das Gebet und die Einweihung der Kirche. Nach dieser feierlichen Handlung begann der Chor das Lied Nr. 628 und nachdem dasselbe vom Chor und der Gemeinde abwechselnd gesungen war, betrat der zweite Prediger Gunesch die Kanzel. Nach dem Eingange seiner Predigt, welche hier folgt, sang der Chor allein den ersten Vers des Liedes Nr. 181: „Ein' feste Burg ist unser Gott.“

Gnade und Friede sei mit Euch, durch unsern Herrn Jesum Christum. Amen.

Es ist der menschlichen Seele Bedürfnis eine Stätte finden zu können, wo sie getrennt von dem Geräusche der Welt, bald zu frommer Andacht sich sammelt, bald in sich selbst einkehrt, die Stimme religiöser Gefühle und Ahnungen zu vernehmen; eine Stätte, wo auch die äußere Umgebung ihr bei solch' heiligem Geschäfte zu Hilfe komme, wo auch äußere Anregungen ihre Erhebung von der sichtbaren zu der unsichtbaren Welt vermitteln.

Unsere christlichen Kirchen sind solche Stätten, meine Andächtigen, zu so hohem Zwecke bestimmt. -- Darum bauen wir uns solche Stätten, um nach der Weisung unseres Herrn und Heilands den Verkehr mit der unsichtbaren Welt, den Umgang mit dem Ewigen darin zu pflegen; unsere Andacht, unser Glauben und Hoffen darin zu nähren; uns darin zu einem gottgefälligen Wandel zu stärken. -- Wir geben ihnen eine solche Einrichtung und Ausstattung, welche diesem Zwecke entspreche, welche die Seele zu erheben, zu ergreifen und in eine feierliche Stimmung zu versetzen vermag. -- Wir bauen sie auf festem Grunde ruhend, auf starke Säulen gestützt;

denn fest muß der Grund des Glaubens und Hoffens sein, soll es nicht Wahn und Täuschung sein; hoch gewölbt, damit frei und ungehindert die Seele sich zum Himmelszelte aufschwinde, wo der Ewige thronet. Versetzen sie mit hohen Fenstern, damit einströme das Licht in reicher Fülle, wie die göttliche Wahrheit die Seele erhellen soll; versetzen sie mit weiten Pforten, damit der Heilsbegierigen Viele eingehen mögen, den Seelendurst zu stillen. Stellen darin den Altar des Herrn auf, und darauf das Kreuz, als Symbole der Erlösung und Versöhnung der sündigen Welt mit Gott; — fügen den ehrwürdigen Redestuhl hinzu, von dem die göttliche Wahrheit und die Lehre des Herrn verkündigt werden soll, und die Orgel, dieß Meisterwerk menschlicher Erfindung, damit ihre erhebenden Töne unsere Lob- und Danklieder begleiten, und verbinden das Alles zu harmonischer Einheit, zum Zeichen, daß die widerstrebendsten Gefühle der menschlichen Herzen darin zu einem harmonischen Einklange verschmolzen werden. Wenn wir dann eintreten, so fühlen wir uns mächtig ergriffen, und von eines heiligen Geistes Hauche angeweht.

Eine solche Stätte habt ihr euch gebaut, meine Theuren; eine solche Stätte, also ausgestattet, hat uns heute zum ersten Male aufgenommen in ihren Räumen. Nach frommer und christlicher Weise ist sie unter Gebet und Segensspruch der heiligen Bestimmung christlicher Kirchen zugeführt und geweiht worden.

Wir können sie nun mit vollem Rechte mit den Worten der heiligen Schrift begrüßen: wie heilig ist diese Stätte, hier ist nichts denn Gotteshaus, hier ist die Pforte des Himmels.

Meine theuren Glaubensgenossen! fühlt ihr Euch nicht

hochbeglückt? Erkennt ihr nicht, daß euch dadurch Heil wiederfahren, daß der Herr Großes an uns gethan? — Wohl seid ihr bisher nicht eine zerstreute Heerde, nicht ohne Eingungspunkt, nicht ohne Gotteshaus gewesen. — Unsere frommen Vorfahren hatten uns eine Kirche erworben, und als ein heiliges Vermächtniß hinterlassen.

Allein wie viele kamen, getrieben von der innigsten Sehnsucht, zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn und seinen Tempel zu besuchen, und konnten nicht Raum finden, und mußten unbefriedigt den Heimweg wieder antreten. Wie so Manche haben das mit Betrübniß und Kummer gethan und geseufzt: ach! wenn wir doch eine zweite Kirche besäßen, daß wir nicht den Trost, die Stärkung in dem dunklen, stürmischen Erdenleben entbehren müssen, die wir an heiliger Stätte finden könnten.

Nun meine Theuren, ein so heißer Segenswunsch ist befriedigt, ja herrlich befriedigt worden. — Ihr habt nun ein zweites Gotteshaus, und ein Blick lehrt es uns, es ist ein schönes, heiteres, freundliches, würdiges Gotteshaus, eine liebe Wohnung des Herrn Zebaoth.

Was mag wohl in der Seele von so Manchen, ja von Euch Allen jetzt vorgehen, denen der Glaube und das Evangelium von Christo, eine theure, heilige Sache ist? Zu welcher Fülle von Betrachtungen und Folgerungen können sich euere Seelen im Besitze einer zweiten, so ehrwürdigen Kirche veranlaßt sehen? Sie ist nun geweiht, und mir ist das, dem christlichen Prediger so seltene Glück gegönnt, zum erstenmal von diesem Predigtstuhle zu Euch zu sprechen. Wie euere Brust, so erfüllt auch meine Brust so Vieles, dem wir Ausdruck und Sprache geben möchten, an dem Ehrentage, dem Weihetage dieser Kirche. — Lasset michs versuchen, zu regeln,

zu ordnen die Gefühle und Gefinnungen, die uns an diesem so schönen, so bedeutungsvollen Tage durchwogen. So will ich denn für mich, wie für euch aussprechen, was uns bewegt, an dieser Kirche Weihetag. — Zuvor aber erschalle du kräftig Lutherlied, zum Preise Gottes, der uns diesen Tag gegönnt:

Ein' feste Burg ist unser Gott,
Ein' gute Wehr und Waffen,
Er hilft uns frei aus aller Noth,
Die uns je hat betroffen. —

Text: Psalm 100. — „Jauchzet dem Herrn alle Welt.
„Dinet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennt daß der Herr Gott ist.
„Er hat uns gemacht und nicht wir selbst, zu seinem Volk, und zu den Schafen seiner Weide. Gehet zu seinen Thoren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm, lobet seinen Namen! denn der Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewig,
„und seine Wahrheit für und für.“ —

In unserem Texteswort spricht ein frommer Sänger seine Empfindungen, Wünsche und Hoffnungen aus, wovon er erfüllt war im Andenken an die Wohlthaten Gottes. — Er will, was ihn bewegt auch in andern anregen; sein frommer Seelenerguß soll auch Andere zu Gleichem wecken, wenn sie bedenken, wie Vieles sie Gott zu verdanken haben.

Vor unsern Augen liegt nun eine neue, geweihte Kirche. Eine große Wohlthat Gottes. Wir sehen im Geiste eine endlose Reihe von Segnungen und Wohlthaten sich in die fernste Zeit erstrecken, als deren erstes Glied der heutige Tag da steht. — Gewiß, uns erfüllt und bewegt an diesem Tage so Manches, was nur ein lauter Wiederhall sein wird dessen, was unser

Sänger empfand, und in so schönen Worten aussprach. Soll ich es nun andeuten, so glaube ich euch aus der Seele zu sprechen, wenn ich behaupte, daß uns an unserer Kirche Weihetage bewegen: fromme Wünsche, heilige Vorsätze, heitere Hoffnungen und heißer Dank.

Fromme Wünsche sind es vor allem, die uns heute bewegen, meine Theuren. — Ein schönes, großes, edles Werk steht vollbracht vor unsern Blicken. Aber das Schöne, Große, Edle zu vollbringen kostet Mühe und Opfer, fordert Anstrengung und Arbeit. — So nur konnte auch diese Kirche gebaut und vollendet werden.

Vor allem waren Liebesopfer nothwendig, von euch Genossen der evangelischen Gemeinde, um die vorhandenen Mittel zu vermehren. Es waren Einleitungen, Vorkehrungen, Fürsorgen mancher Art nothwendig, die euren Gemeindevorstand in Anspruch nahmen. — Es waren Männer nothwendig, die uneigennützig die Mühe der Leitung des Baues übernahmen. — Es waren Kunstverständige nothwendig, welche zu diesem schönen Werke die Idee, den Plan entwarfen und die Sorge für dessen Ausführung uneigennützig übernahmen. — Es war mit einem Worte eine Wärme und Theilnahme in unsrer Mitte nothwendig, die keine Mühe und Anstrengung scheut, ein so großes Werk fördern zu helfen. Die Liebesopfer habt ihr freudig gebracht, ihr habt freudig zu so schönem Zwecke beigesteuert. — Euer Kirchenvorstand hat sich freudig und mit Umsicht allen Mühen unterzogen.

Für unsern Glauben begeisterte Männer haben sich gefunden, die sich mit allem Eifer der Leitung und Beaufsichtigung des Kirchenbaues unterzogen. — Ein Genosse unseres Glaubens hat uneigennützig und mit Aufopferung vieler Zeit, die Ausführung dieser schönen Schöpfung seines Wissens,

Nachdenkens und Kunstsinns geleitet; und die Wärme und Theilnahme für eine gottgefällige segensreiche Sache, hat viele, viele aus eurer Mitte angeeifert, auch mit Anstrengung ihr Scherflein zur Förderung derselben beizutragen. — So steht sie nun da diese Kirche, wie alles Große, Edle und Schöne, eine Frucht vieler Mühe und Arbeit und Anstrengung und Opfer, die da freudig, uneigennützig, bereitwillig übernommen, und zur Verherrlichung Gottes und Jesu Christi, zur Wahrung des Reiches Gottes und der Sittlichkeit, zur Belebung des Glaubens, zum Trost und Segen Tausend und Tausender dargebracht worden.

Wes Brust sollte nun heute, im Gedanken an so viele Mühen und Anstrengungen und Opfer und Arbeiten, die es gekostet, bis diese Kirche vollendet, nicht voll frommer Wünsche seyn?

Da ist's der Wunsch gewiß, daß Allen, Hohen und Niedrigen, Reichen und Armen, die mit Wort und Rath und That und Handreichung das Ihrige beigetragen, ein reicher Lohn zu Theil werde im beseeligenden Bewußtsein, zur Vollendung einer gottgefälligen Sache mitgewirkt zu haben; daß der Vater im Himmel ihnen reichlich vergelte, was sie gethan in Liebe, gefäet im Segen. Da ist's der Wunsch, daß dieses nun vollendete Gotteshaus bewahrt, und daß der Gläubigen viele zu seinen Thoren eingehen mögen mit Danken und zu seinen Vorhöfen mit Loben, und viele kommen mögen darin Trost und Ruhe zu finden für ihre Seelen; daß das Wort Gottes darin lauter gelehrt und der Seelen viele darin gewonnen und gerettet werden für den Himmel. — Da ist's der Wunsch, daß diese Kirche, als ein Denkmal des Glaubens und der Liebe, auch beitrage den Glauben und die Liebe vieler zu stärken, das

Reich Gottes zu mehren, das Evangelium von Jesu Christo zu verbreiten.

Lasset uns sie aussprechen diese Wünsche; lasset den Mund überfließen von dem, deß das Herz voll ist. — Laßt uns sie gläubig niederlegen auf den Altar, der Gott und Jesu geweiht ist. Fromme Wünsche strömen aus frommen Herzen, und was ein frommes Herz wünscht, das segnet, das erfüllt Gott. — Darum wollen wir heute am Tage der Weihe dieser Kirche kund geben, fromme Wünsche sind es, die unsre Herzen bewegen.

Es sind aber auch heilige Vorsätze, die uns bewegen am Wehetage dieser Kirche. — Wo sich Wünsche regen, da reifen auch Vorsätze, die da hervorrufen Thaten, die Wünsche wahr zu machen. — Wo sich Großes und Edles, und Erhabenes vor die Augen uns stellt, da weckt es Entschliefungen in uns, seinem Rufe zu folgen, seine Zwecke zu fördern.

So können wir auch diese Kirche nicht anschauen, ohne daß derselbe Seelenproceß in uns vorginge, und in uns ernste Vorsätze sich regten. — Wozu haben sich während zweier Jahre tausend Hände geregt um Stein zu Stein, Stoff zu Stoff, Theil zu Theil zu diesem großen heitern Gebäude zu fügen? Daß es ein Bethhaus, ein Gotteshaus, eine Pforte des Himmels werde, daß wir dem Herrn darin dienen mit Freuden und kommen vor sein Angesicht mit Frohlocken, daß wir eingehen zu seinen Thoren mit Danken, und zu seinen Vorhöfen mit Loben. — Wozu dieser Altar, auf dem das Kreuz und das Bild des Erlösers, und die heilige Schrift, und der Kelch ruhen? Daß wir kommen, wenn wir mühselig und beladen sind, wenn der Sünden Last uns drückt, wenn die Seele

nach Licht und Aufklärung und Wahrheit und Trost und Stärkung sich sehnt, zu schauen das heilige Vorbild des Herrn, zu vernehmen, was Gott zu den Vätern durch die Propheten und am letzten zu uns durch seinen Sohn gesprochen, zu empfangen den Trost der Sündenvergebung. Wozu dieser Redestuhl, von dem das Evangelium, diese Kraft Gottes selig zu machen Alle, die daran glauben, von dem das Wort Gottes verkündigt, und die göttliche Lehre und Wahrheiten in das irdische Wanderleben hinausgerufen werden sollen? Daß wir des Evangeliums von Christo Jesu uns nicht schämen, das Wort Gottes in einem feinen Herzen bewahren, und wandeln wollen als die Kinder des Lichts.

Wozu Alles hier, worauf das Auge ruht? Daß wir hier im Glauben, in der Liebe, in der Hoffnung, in der Tugend, in allem unfrem Wandel gestärkt, befestiget, geläutert, gereinigt, geheiligt, vollbereitet werden, damit wir dem, der uns gemacht hat zu seinem Volk, und zu den Schafen seiner Weide, wie unser Text sagt, ein Volk, eine Gemeinde würden, die da sei unbescholten, die nicht habe einen Flecken oder Runzeln oder deß etwas.

Ja! es ist ein großer, erhabener Entzweck, wozu diese Kirche aufgerichtet worden. — Es ist ein ernster Ruf, ein Ruf vom Himmel, es sind heilige Stimmen, die uns hier entgegen kommen.

Könnten wir dieß Alles erwägen, diesen Ruf, diese Stimme vernehmen ohne heilige Vorsätze, ohne fromme Entschließungen in unseren Herzen zu fassen?

So laßt uns denn hier, im Angesichte Gottes, unsere

Vorsätze niederlegen als heilige Gelübde. — Ja, es soll nicht vergebens hier steh'n, dies ehrwürdige Heiligthum. Wir wollen bleiben im Hause des Herrn, zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn und seinen Tempel fleißig besuchen. Es soll nicht vergebens das heilige Vorbild Jesu uns hier vorschweben, seine Lehre uns hier verkündigt werden. Wir wollen dem Vorbilde des Herrn nachfolgen, und in seine Fußstapfen treten. Es soll nicht vergebens das heilige Evangelium hier geprediget werden. Wir wollen in unsern Häusern und Familien, in unserm Berufsleben, in allem unserm Wandel, in unsrer Verbindung mit unsren katholischen Mitchristen; wir wollen als Bürger dieser Stadt, als Genossen unsres theuren Vaterlandes mit That und Wort beweisen, daß wir nicht bloß Hörer, sondern Thäter des Wortes sind, daß die Kirche ins Leben eingreife, und der Endzweck dieser schönen, freundlichen Kirche erreicht werde.

Solche Vorsätze erfüllen gewiß eure Brust. Wir sprechen sie freudig aus; wir geben es offen kund, auch heilige Vorsätze sind es, die uns am Weihetage dieser Kirche bewegen.

Wo, meine Theuren, Wünsche und Vorsätze die Brust erfüllen, da reihen sich auch Hoffnungen an. Was wir im Leben wünschen, wir hoffen, daß es erfüllt werde, was wir beschließen, wir hoffen, daß wir es vollbringen werden. — So bewegen uns auch am Weihetage dieser Kirche heitere Hoffnungen. In das Reich der Hoffnungen ragen unsere Kirchen. Sie stehen da, als Marksteine zwischen der sichtbaren und unsichtbaren Welt, und öffnen die Pforten zu dem Heimatlande der Hoffnungen.

In die Kirche tritt der müde Pilger ein. Da findet seine Seele den Gwigen, erkennt er, daß der Herr, Gott ist, und

ein Lichtstrahl der Hoffnung fällt in seine Seele, und er geht gestärkt heim. — In die Kirche tritt der Unglückliche, mit Gram und schmerzefülltem Herzen. Da erkennt er, der Herr ist freundlich, seine Gnade währet ewiglich, und er hofft, die Freundlichkeit, die Gnade Gottes werde auch ihn heimsuchen, und getröstet geht er heim.

In die Kirche tritt der Verwaiste, Verlassene von theuren Wesen; da geht ihm eine höhere Welt auf, wo die Seinen wohnen — und er hofft sie dort wieder zu finden, und beruhigt tritt er heraus, den einsamen Weg zu wandeln.

So hofft ihr hier Trost und Stärkung zu finden, die ihr auch müde, auch unglücklich, auch verwaist seid. — D haltet sie fest diese Hoffnungen, der Herr wird zu euch kommen, und euch trösten, wenn ihr zu ihm kommt und ihn suchet.

Gehet nur ein zu seinen Thoren, und die Pforten des Himmels werden sich euch aufthun, die Engel Gottes werden zu euch herabsteigen und euch trösten.

Noch andere Hoffnungen aber bewegen unsere Seele. — In einer Stadt von hundert Tausenden bewohnt, die nicht unserem Glaubensbekenntnisse angehören, konnten wir ungehindert dies Gotteshaus bauen; es frei hinstellen, in christlicher Kirchengebäude Form und Gestalt. So hoffen wir, daß auch die letzten Trümmer einer Scheidewand, welche der finstere, unduldsame Geist vergangener Jahrhunderte gebaut hatte, zwischen den verschiedenen Bekennern Jesu ganz verschwinden werden. — Wir haben von Seite der weltlichen und unserer geistlichen Behörden bereitwillige Förderung unserer Sache gefunden. So hoffen wir, da während dieses Baues über Oesterreich der Tag der Freiheit aufgegangen, daß die evangelische Kirche auch fernerhin den Schutz des Staates, und die dem Geiste des Jahrhunderts und der christlichen Liebe

entsprechende Gleichberechtigung mit anderen christlichen Bekenntnissen in unserem Vaterlande erlangen werde. — Wir haben ein Haus dem Herrn gebaut, wo Friede, Eintracht, Veröhnung und Liebe geprediget werden soll. So hoffen wir, daß die Macht des göttlichen Wortes die Gemüther ergreifen, sie für diese Grundsäulen des häuslichen wie des bürgerlichen Glückes erwärmen, und daß uns mit unsern katholischen Mitchristen das Band des Friedens, der Eintracht und Liebe immer fester umschlingen werde. — Es sind tröstliche, heitere Hoffnungen; lasset sie uns hegen an diesem Freudentag; Gott wird sie erfüllen; lasset es uns kund geben, daß große, schöne Hoffnungen uns bewegen am Wehetag dieser Kirche.

Eins aber schwellt noch unsere Brust an diesem schönen Tage, meine Theuren. Es ist das innigste, wärmste Dankgefühl. O! schauet es an dieses schöne, freundliche Gotteshaus, es ist euer Eigenthum, euere Kirche; Ihr werdet nun Raum finden, wenn der Tag des Herrn, der Feiertag euch ruft; werdet nicht unbefriedigt umkehren müssen, wenn es euch drängt einzugehen zu seinen Thoren mit Danken und zu seinen Vorhöfen mit Loben.

Wenn ihr schwer beladen seid, und das Herz euch tief verwundet worden von des Lebens Kämpfen, Sorgen und Stürmen, habt ihr nun eine Stätte, wo ihr Trost findet. — Wenn ihr Kraft bedürft zu euren Berufspflichten, habt ihr eine Stätte, wo ihr sie erlangen könnt. — Wenn das Herz euch hoch schlägt, gesegnet von der Vaterliebe Gottes, habt ihr eine Stätte, wohin ihr kommen werdet vor sein Angesicht mit Frohlocken, ihm zu danken und zu loben seinen Namen.

Und nicht ihr allein, euere Kinder und Kindeskinde, und tausend und tausend andere, die da kommen werden, vom Morgen bis zum Abend, spätere Geschlechter noch, sollen solchen Segen hier empfangen.

Könn't ihr der Fülle des Segens gedenken, der von dieser Stätte ausgeh'n wird, für Zeit und Ewigkeit, so lange noch ein Stein auf dem andern ruhen wird, — ohne euch von dem heißesten Dank bewegt zu fühlen? — Drum wollen wir dem Drange des Herzens folgen, ihn offen kund geben mit Freuden und Frohlocken.

So sei denn unser Dank dargebracht den würdigen Vorstehern, Ausschussmännern unserer Gemeinde, welche mit so rühmenswerthem Eifer und Umsicht die Einleitungen zum Baue getroffen, und dem Gedeihen dieses großen Werkes ihre Aufsicht gewidmet. Dank sei dargebracht, Einzelnen aus eurem Kirchenvorstande, welche sich dieser Aufgabe mit besonderer Wärme unterzogen. Dank sei einem Manne aus der Mitte eurerer Vorsteher dargebracht, der mit edler Hingebung, mit so vielen Opfern an Mühe und Zeit den Bau dieser Kirche in seinen Schutz genommen und überwacht hat. Dank sei dem wackern Künstler, der die Idee, den Plan dieses Gebäudes entworfen, und die Ausführung und Verkörperung seiner Schöpfung mit unverdrossener Thätigkeit geleitet hat. Die Namen Coith, Scherzer, Harnwolf, Ullinger und Förster sollen uns in unvergeßlichem dankbarem Andenken bleiben. — Dank euch theuern Genossen der Gemeinde, die ihr euere Liebesgaben mit Freuden zu diesem Baue beigefeuert. Dank unserer Schwester-Gemeinde, die uns auch mit Liebesgaben erfreut, deren Prediger und Vorsteher wir in unsrer Mitte sehen, zum Zeichen ihrer Theilnahme, unsrer Einnigkeit im Geiste, im Glauben, Lieben und Hoffen. Dank

den Männern, welche sich der Mühe bei der Sammlung dieser Beisteuern unterzogen haben. Dank, tiefen Dank auch den hohen weltlichen und unseren geistlichen Behörden, die wir hier durch ihre Vorstände vertreten sehen, für die Bereitwilligkeit, womit sie unserer Sache förderlich gewesen. Ja, Dank euch Allen, Hohen und Niedrigen, Reichen und Armen, die ihr wie immer, zur Vollendung dieser Kirche etwas beigetragen. Mit hoher Freude mag wohl jeder dieses schöne Werk anschauen, und sagen: auch ich habe mein Scherflein dazu beigetragen.

Von wem aber, von wem ist Alles gekommen, Muth und Kraft, und Eifer und Ausdauer, und Mittel und Stoff, und Segen und Gedeihen zum Baue dieser ehrwürdigen Kirche? — Wer hat gewacht über diesem Hause? Wer hat in einer bangen Vergangenheit Feuer und Sturm und Verheerung abgewehrt von demselben? — Der gnädige, allbarmherzige Gott ist's gewesen. — Er hat wohlgefällig auf unser Vorhaben herabgesehen von seinem festen Throne. — Er hat uns erleuchtet und gestärkt, daß wir, ob auch der Anfang schwer, es zur Vollendung gebracht; daß wir diese Stätte errichten konnten, wo Jesus Christus, unser Herr und Heiland, sein eingeborner Sohn gepredigt, sein heilig Evangelium verkündet werden soll. — Darum laßt zu ihm, dem Herrn aller Herrn, dem König aller Könige unser Lob und Preis und unsern Dank sich erheben, ihm laßt uns danken, der großes an uns gethan. Ja, jauchzet dem Herrn alle Welt. — Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennet, daß der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst, zu seinem Volk, und zu Schafen seiner Weide. Gehet zu seinen Thoren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; und danket ihm, lobet seinen Namen! Denn der

Herr ist freundlich und seine Gnade währet ewiglich und seine Wahrheit für und für. — Amen.

An das Amen der Predigt schloß sich der Gesang des Chors: „Herr Gott, dich loben wir.“ Die ganze Gemeinde erhob sich und hörte diesen erhebenden Chor stehend an. Nach dem hierauf folgenden Gebete und Segensspruche erschien der dritte Prediger Gustav Porubský am Altare und hielt eine kurze Abendmahls-Rede. — Die Herren Prediger, Vorsteher und Mitglieder des engeren Ausschusses traten nach den Einsetzungsworten an den Altar und empfingen das heilige Abendmahl. Nach beendigter Feier erschien Herr Superintendent H. C. Gottfried Franz am Altar, um ein Kind aus seiner Gemeinde, welches die Aeltern an diesem feierlichen und seltenen Tage zur heiligen Taufe gebracht, in die Gemeinde Jesu aufzunehmen. Nach vollendeter Taufhandlung sang die Gemeinde, welche Zeuge dieser feierlichen Handlung war, den ersten Vers des Liedes Nr. 512 und nach beendigtem Gesange erschien Herr Prediger Gunesch, segnete im Angesichte der ganzen Gemeinde zwei Brautpaare ein, sprach den Segen — die noch immer zahlreich versammelte Gemeinde stimmte freudig und erhoben den Vers aus Nr. 303: „Nun danket alle Gott“ und brachte dem Allmächtigen Preis und Dank für seinen gnadenvollen Beistand und Segen zu dem Bau der Kirche, welche nun vollendet ein Denkmal kirchlicher Feier uns eine reiche, unerschöpfliche Quelle religiöser Erhebung und Beruhigung, ein Bethhaus und eine heilige Stätte sein und bleiben mag, wo die Ehre des Höchsten wohnen, der heilige Name Jesu Christi verkündigt und das Evangelium in göttlicher Klarheit und seligmachender Kraft gepredigt werden soll.

Die Unterzeichneten halten sich nun eben so verpflichtet, den geehrten Mitgliedern der Gemeinde auch über die Summen

Rechenhaft zu geben, welche zum Theil durch Sammlungen milder Gaben und Geschenke, theils durch die verkauften, dem Kirchenfonde angehörigen Staatspapiere eingegangenen Beträge aufgebracht und zum Bau der Kirche verwendet wurden; und sonach die Kosten aufzuführen, welche dieser schöne, würdige und geschmackvolle, in seinem Außern dem erhabenen Zwecke entsprechende Bau des Tempels verursacht hat.

Es wurden von dem Kirchenfonde verwendet:

2000	2	%	ständ. Obligationen	fl.	1080 . —
21000	2 $\frac{1}{2}$	"	Banco-Obligationen	"	13760 . —
3900	2 $\frac{1}{2}$	"	Metallique-Obligationen	"	2291 . 15
25800	4	"	"	24820 . 45
				fl.	41932 . —
			Durch Subscriptionsbögen eingesammelt	"	35313 . 46
			Geschenke, Legate, worunter das Legat der Fürstin Hohenzollern pr. 5000 Thlr.	"	11005 . 22
			Aus den laufenden Einnahmen der Kirchenkasse	"	4082 . 41
			Gegen Hypothek und 4% Interessen-Zahlung bei der Nationalbank entnommen	"	29000 . —
			Bei Sig. Harnwolf unverzinslich	"	500 . —
			Summa	fl.	121833 . 49

Von diesen Einnahmen wurden zum Kirchenbau verwendet:

Zum Ankauf der Baugründe circa 1060 Klafter pr. 8000 fl., sammt Taxe 425 fl. 7 Kr.	fl.	8425 . 7
à Conto-Zahlung an den Architekten L. Förster	"	99008 . 10
Zahlungen à Conto für die Orgel laut Contract 3600 fl. an Herrn Hesse	"	3114 . 53
Honorar für die Baupläne 500 fl. und 200 fl. ferner Grunduntersuchungskosten 112 fl. 30	"	812 . 30
Baumeister Straberger außer dem Contract	"	1500 . —
Uebertrag	fl.	112860 . 40

Uebertrag	fl. 112680 . 40
Zimmermeister Hasenauer	" 1096 . 8
Tischler-Arbeiten, worunter Kanzel, Altar und Sakristei	" 2983 . 56
Tapezierer-Arbeiten	" 1483 . 11
Maler	" 752 . —
Garten-Anlagen, Bäume, Blumen	" 350 . —
Kirchen-Uhr	" 390 . —
2 Kreuze auf das Gebäude, 1 Kreuz auf das Portal	" 203 . —
Bildhauerarbeiten	" 285 . 20
Steinmeg, Brunnenmeister, Glaser	" 126 . 49
Schlosserarbeiten	" 265 . 41
Anstreicher	" 222 . 5
Sämmtliche Kirchen = Sitz = Nummern und zwei Girandolen	" 145 . —
Remuneration an sämmtliche Maurer- und Zim- merpoliere, Maurer und Tagelöhner, sammt Grundsteinlegung	" 319 . —
Verschiedene Auslagen	" 250 . 59
	<hr/>
Summe	fl. 121733 . 49

Für Rechnung des Bau-Contractes sind noch nachzuzahlen	fl. 1050
An den Orgelbauer Hesse	" 550
	<hr/>
	fl. 1600

Aus dieser Darstellung der Einnahmen und Ausgaben werden die theuren Mitglieder unserer evangelischen Gemeinde ersehen, daß noch eine nicht unbedeutende Schuld auf dem nunmehr vollendeten Bau lastet, daß noch Vieles für die lebenden, so wie für künftiger Genossen der Gemeinde zu thun übrig bleibt, um das Gebäude schuldenfrei zu machen, daß es daher die Unterzeichneten im Interesse der guten und heili-

gen Sache nur lebhaft wünschen können, es mögen sich vor allem jene Mitglieder der Gemeinde, welche in der Nähe der neubauten Kirche wohnen, und welchen dadurch vorzüglich die Wohlthat religiöser Erbauung für sich und ihre Kinder zu Theil geworden ist, eifrigst dafür bethätigen, daß die Kirchenstühle von den Genossen der Gemeinde genommen und durch ihre Gaben und Beiträge zum Besten der Kirche ein größeres Erträgniß erzielt werde. Da jedoch dieser Tempel des Herrn ein Gemeingut der evangelischen Glaubensgenossen in Wien bleibt und ist, so dürfen wohl die Gefertigten den innigen und lebhaften Wunsch im gerechten Vertrauen auf die fromme Anhänglichkeit und Treue der Gemeinde für die heiligen Angelegenheiten des Evangeliums der Religiosität und Sittlichkeit aussprechen, daß es unser Aller Sorgfalt und eifriges Streben sei und bleibe, die nicht unbedeutenden Lasten zu mindern und allmählig abzutragen, weil uns die Ehre und Würde der evangelischen Kirche, der Ruf und die Achtung dazu auffordern, welche sich die Glaubensgenossen derselben unter ihren Mitbürgern seit einer längeren Reihe erworben haben und sich fortan zu erhalten suchen sollen. Die Unterzeichneten dürfen dieses Vertrauen um so inniger und gewisser nähren, weil sie mit dankbarer Freude im Namen der Gemeinde bemerken können, daß sich mehrere Mitglieder bei der Sammlung milder Gaben und Geschenke eifrigst bethätigt, wenn sie auch nicht unerwähnt lassen können, daß Einzelne nur sehr wenig dafür geleistet und beigetragen haben. Mit herzlichem Danke müssen sie endlich der unermüdeten, weder Zeit noch Mühe schenenden Thätigkeit unsers Herrn Kirchenkassiers, Sigmund Harnwolf gedenken, der mit rühmlichem Eifer bei der Gebahrung der eingegangenen Beträge thätig gewesen ist.

So möge der allmächtige gnadenvolle Gott, unter dessen väterlichen Schutz und Segen das Werk begonnen und vollendet wurde, zur Ehre und zum Heile unserer evangelischen Gemeinde bestehen lassen, als eine Stätte des Herrn, als ein Bethaus des Vaters im Himmel und einen Tempel des Höchsten, wo seine Ehre verkündigt und das Evangelium in seligmachender Kraft rein und lauter gepredigt wird, der ewige barmherzige Vater wolle es behüten und beschirmen und segnen durch die Kraft seines heiligen Geistes.

Bogen- Nr.		fl.	fr.
9	A. B.	2	—
28	Abel Christoph †, bürgl. Drechsler, Leopoldstadt, Nr. 320,	5	—
2	Abel Johann, bürgl. Goldarbeiter, Wieden Nr. 26,	2	—
13	Abel Jakob, Landstraße,	1	—
9	Acerenza Bignatelli, Herzogin von, geb. Prinzessin von Curland, Johannsgasse,	100	—
2	Achenbach Ludwig, bgl. Rothgärber, Wieden Nr. 828,	1	—
40	Achenhausen Christoph, bürgl. Sattler, Reinprechtzdorf Nr. 2,	1	—
27	Adam Friedrich, bürgl. Handschuhmacher, Wieden Nr. 459,	5	—
8	Adam Johann Martin, Haus- und Wadinhaber, Leo- poldstadt Nr. 32,	5	—
25	Adelung von, k. russischer Botschaftssekretär,	10	—
12	Adler Christian, bürgl. Schneider, Raubensteinergasse Nr. 934,	5	—
31	Adler Felix, Privatier, Klosterneuburg,	100	—
12	Adler Jakob, Kreiszeichner, Wieden,	5	—
3	Adler Johann, bürgl. Tischler, Rossau Nr. 94,	20	—
26	Aebly v. Altmatten Kath., Hausinhaberin, Landstraße,	50	—
35	Ahl Jos. Ludwig, Lederzurichter, Weißgärber Nr. 31,	2	—
46	Aichinger Johann, bürgl. Weißgärber, Sechshaus Nr. 118,	1	—
16	Albrecht August, bürgl. Drechsler, Neubau Nr. 158,	2	—
12	Alexy Samuel, bürgl. Schneider, Jakobigasse, Nr. 807,	5	—
45	Alexy Ludwig, bürgl. Schneider, Lugeck Nr. 768,	5	—
16	Alt Jakob, Mahler, Alservorstadt Nr. 316,	2	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
1	Andrae Franz, Ritter von, Herrschafts- und Fabrikbesitzer, Kohlmarkt, Nr. 278,	500	—
26	Andrae Friederike, Kaufmannswitwe,	25	—
14	Angeli Judith,	2	—
26	Anschütz Heinrich, k. k. Hofschauspieler, Bauernmarkt Nr. 588	20	—
9	Anusch Katharina, Handelsmannsgattin, Laurenzergasse Nr. 709,	40	—
12	Apitz Heinrich †, Cassier der allgemeinen Versorgungsanstalt, Preßgasse,	10	—
29	Apitzsch Christian, bgl. Handschuhmacher, Neulerchenfeld Nr. 79,	2	—
14	Arbeiter H.,	1	40
48	Arnim Heinrich Friedrich, Graf von, k. preussischer Gesandter, Kärnthnerstraße Nr. 1004,	100	—
19	Arnold Johann, bgl. Schneider, St. Ulrich Nr. 114,	2	—
1	Arthaber Louise v., bürgerl. Handelsmann- und Haushaltersgattin, Weihburggasse Nr. 915,	500	—
18	Astrath Carl, bürgerl. Drechsler, Laimgrube Nr. 99,	5	—
6	Autsch Christian, befugter Selbgießer, Gernals Nr. 208,	1	—
2	Babel Hartmann, bürgerl. Tröbber, Wieden Nr. 1,	2	—
2	Bachmann, Schauspieler, Wieden Nr. 712,	—	20
40	Bachmann Johann, bef. Tischler, Mariahilf Nr. 67,	5	—
28	Bachmann Wilhelm, bgl. Claviermacher, Leopoldstadt Nr. 499,	20	—
24	Badcke Friedrich, bürgerl. Zwieback- und Luxusbäcker, Neubau Nr. 26,	20	—
35	Bahn Carl, Inspektor, Weißgärber Nr. 46,	—	20
2	Bäcker Christian, Schlossergeselle, Wieden Nr. 702,	1	—
16	Balaszowicz Carl, bgl. Claviermacher, Wieden Nr. 225,	5	—
2	Baldauf A., bürgerl. Schneider, Wieden Nr. 798,	1	—
35	Balka Heinrich, bürgerl. Schlosser, Weißgärber Nr. 54,	5	—
45	Banger Wilhelm, bürgerl. Schlosser, Bürgerspital Nr. 1100,	10	—

Boganz Nr.		fl.	kr.
12	Banyai Andreas, hgl. Uhrmacher, Bognergasse Nr. 310,	10	—
35	Barblon Florian, bef. Mandolettibäcker, Landstraße Nr. 340,	3	—
46	Bardorf Christian,	2	—
45	Barkassy Emerich von, k. ung. Hofagent, Spänglergasse Nr. 427,	5	—
23	Bärneuth Albert, Zimmermaler am Spitz Nr. 8,	5	—
81	Baril geh. Rudolf, Elisabeth, k. k. Hofkriegsbuchhal- tungs-RechnungssoffizialsGattin, Alservorstadt Nr. 330,	12	—
32	Bartsch Wilhelm, Hausinhaber, Neubau Nr. 262,	25	—
31	Bartusch Ludwig, Schriftgießersfaktor, Alservorstadt Nr. 318,	—	20
29	Basler Johann Ludwig, bürgl. Broncearbeiter, Neu- lerchensfeld Nr. 46,	2	—
40 & 29	Basse Joh., bürgl. Schlosser und Hausinhaber, Wieden Nr. 533,	10	—
12	Baudenbacher Carl, erzherzogl. Bergwerksprodukten- Verschleißbeamter, Ballgasse,	1	—
14	Bauer Ferdinand, bürgl. Broncearbeiter, Schottensfeld Nr. 492,	5	—
20	Bauer Gebrüder, Harmonikafabrikanten, Schottensfeld Nr. 153,	3	—
18	Bauer Gustav, hgl. Broncearbeiter, Laimgrube Nr. 11,	3	—
44	Bauer Jakob, Zimmermeister, Perchtoldsdorf Nr. 133,	1	—
6	Bauer Mathias, Saitlinghändler, Hernals Nr. 164,	—	10
9	Bauernfeld Friederike, Fabrikantenswitwe, große Schulerstraße Nr. 824,	25	—
34	Bauerreiß Leonhard, k. k. priv. Broncefarbensabrikant, Neubau Nr. 136,	2	—
25	Bann Daniel, k. k. priv. Großhändler, alten Fleischmarkt Nr. 781,	100	—
13	Baumann Daniel, bürgl. Bürstenbinder, Landstraße Nr. 522,	2	—
45	Baumeyer G. Albrecht, pens. Hauptcassier der ersten öf. Sparkasse, Singerstraße,	50	—

Bögen Nr.		fl.	fr.
12	Baumgarth Ferdinand Friedrich, bürgl. Buchbinder, obere Bräunerstraße Nr. 1134,	30	—
12	Baumgart Franziska †, bgl. Buchbindersgattin, obere Bräunerstraße Nr. 1134,	10	—
39	Baumgart Johann, k. k. Hof- und bürgl. Schlossermeister, Neubau Nr. 159,	1	—
18	Baumgarth Gustav, bef. Buchbinder, Laimgrube Nr. 82	1	—
27	Baumgärtner Eva, Victualienhändlersgattin, Schaumburgergrund Nr. 51,	2	—
46	Baumgärtner Heinrich, Drechslermeister, Fünfhäus Nr. 73,	40	—
17	Baumgärtner Jacob, bef. Weber, Gumpendorf Nr. 292,	5	—
45	Baur Carl, Großhandlungs-Commis,	5	—
20	Baur Johann,	1	—
13	Becher Johann, bürgl. Eröbler, Landstraße Nr. 221,	10	—
18	Bechtolt Carl, bürgl. Glaser und Glashändler, Laimgrube Nr. 145,	3	—
26	Beckmann Friedrich, k. k. Hofschauspieler, Laimgrube a. d. Wien,	10	—
23	Beß Martin, Hausinhaber, Leopoldstadt Nr. 415,	25	—
20	Begmann Maximilian, Graveur, St. Ulrich Nr. 83,	1	—
2	Beisiegel Philipp, bürgl. Drechsler, Wieden Nr. 925,	5	—
15	Bell Samuel, k. siebenbürgischer Hofsekretär, Josephstadt Nr. 6,	20	—
9	Bellino Fanny, k. württembergische Consuls-gattin in Odeffa,	10	—
18	Below Ludwig, bef. Maschinist, Windmühle Nr. 36,	3	—
45	Benedikt J., Großhandlungs-speditour, Landstraße,	5	—
45	Benkowitz Alexander, gewes. bürgl. Goldarbeiter, Graben,	2	—
12	Benkowitz Joseph, Expeditadsjunct der ersten öst. Spar-casse, Bürgerhospital Nr. 1100,	10	—
2	Berger C. W., Kaufmann, Wieden Nr. 815,	5	—
39	Berger Friedrich, gewes. Kaufmann, Neubau Nr. 266,	15	—
17	Bergfeldt Heinrich, Weber, Gumpendorf Nr. 340,	10	—

Bogen Nr.		fl.	kr.
46	Bergner Carl, bes. Weber und Hausinhaber, Fünfhaus Nr. 17,	5	—
9	Berner Jonathan Wilhelm, Bindergefelle,	2	—
46	Bernhardt Eduard, Rothgärbergeselle, Sechshaus Nr. 130,	3	—
46	Berny Ludwig, Steinmez, Ruffendorf Nr. 52,	1	—
35	Berrer Margarethe, Privat., Erbberg Nr. 71,	1	—
34	Beutel Philipp, bürgl. Gastwirth, Neubau Nr. 140,	2	—
20	Beyde August, bürgl. Blasinstrumentenmacher, Schot- tensfeld Nr. 209,	4	—
13	Beyer Aug. Eduard, Großhandlungsbuchhalter, Land- straße Nr. 372,	9	—
13	Beyer Christian, Privat., Landstraße Nr. 358,	15	—
13	Beyer Gottfried, Großhandlungsbuchhalter, Landstraße Nr. 491,	15	—
13	Beyer Gottlob, gewes. Großhandlungscassier, Landstraße Nr. 337,	45	—
13	Beyer J. J., bürgl. Handelsmann, Landstraße Nr. 365,	5	—
26	Biermann Heinrich, bürgl. Schneider, Wieden Nr. 773,	3	—
1	Biermann Michael von, gewes. k. ungar. Hofagent, Weihburggasse Nr. 908,	500	—
15	Bilbt, geborne von Bilbt Apollonia, k. schwedische Gesandten gemahlin, Josephstadt Nr. 22,	300	—
25	Bilhuber Friedrich, Großhandlungsbuchhalter, Schot- tengasse Nr. 103,	25	—
2	Binder Eduard, Wieden Nr. 9,	1	—
17	Birner Franz Friedrich, bürgl. Weber, Gumpendorf Nr. 377,	5	—
26	Bischoff Johanna Edle von, k. k. Hofraths- und Oberst- Stabsfeldarzten-Gattin, Stephansplatz Nr. 625,	100	—
35	Blatzer Carl, gewes. bürgl. Gastwirth, Röllnerhofgasse,	3	—
45	Blanc G., bürgl. Handelsmann, Wollzeile Nr. 786,	5	—
15	Blaschnef Samuel, Ingenieur, Josephstadt Nr. 114,	—	30
28	Blaser Mathias, bürgl. Handelsmann, Leopoldstadt Nr. 309,	10	—

Bogen- Nr.		fl.	fr.
20	Witner Gottlob,	5	—
20	Blos, Strumpffabrikant aus Nsch,	5	—
45	Bloßfeld J. A., Großhandlungs-Commis,	5	—
46	Brandt Georg, bes. Anstreicher, Sechshaus Nr. 91,	1	—
14	Bock J.,	5	—
34	Bock Johann,	5	—
9	Bodenhausen, Freiherr von, k. hannoverscher Gesandter,	100	—
18	Boeck Wilhelm, bgl. Gold- und Juwelenarbeiter, Laim- grube Nr. 184,	5	—
39	Bohaghel Jakob, Handlungs-Commis, Neubau 214,	2	—
18	Bohle Gottfried, bürgl. Fragner, Windmühl Nr. 56,	3	—
12	Bohlinger Friedrich, bürgl. Schneider, Kohlmarkt Nr. 1150,	10	—
17	Böhm August, bürgl. Weber, Gumpendorf Nr. 365,	30	—
2	Böhm Elisabeth, bürgl. Fleischauersgattin, Wieden Nr. 705,	2	—
17	Böhm Johann Georg, bürgl. Hülsenfrüchtlenhänd- ler, Gumpendorf Nr. 70,	15	—
3	Bohn Mathias, Rosßau,	2	—
35	Böhnlein Dorothea, Geflügelhändlerin, Erdberg Nr. 32,	16	—
	Böhnlein Nicolaus, Hausbesitzer, Erdberg Nr. 399, durch Herrn J. G. Scherzer,	100	—
6	Böhr Albert, bürgl. Gütisler- und Broncearbeiter, Hernals Nr. 203,	6	—
31	Böhringer Johann, bürgl. Fragner, Alservorstadt Nr. 84,	—	20
27	Bollinger Jacob, k. k. priv. Maschinen-Fabrikant, Schaumburgergrund Nr. 16,	2	—
8	Bollinger S. und G., Maschinen-Fabrikanten, Leopold- stadt Nr. 607,	15	—
39	Bolz Leonhard, k. k. Cameral-Gefällen-Amts-Beam- ter, Landstraße, St. Marx,	30	—
31	Bonatz Franz, bürgl. Tandler, Alservorstadt Nr. 111,	5	—
28	Bonatz J. J. W., Zuckerstiebmeister, Leopoldstadt,	5	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
39	Borchers Stephan, bürgl. Broncearbeiter, Neubau Nr. 222,	1	—
25	Borkenslein Georg, k. k. priv. Großhändler, Kohlmarkt,	200	—
13	Börner Joh., bgl. Steinmetzmeister, Landstraße Nr. 625,	100	—
48	Borsch Friedrich Robert Franz, Freiherr von, herzoglich sächsischer Geschäftsträger, Leopoldstadt 653,	10	—
29	Boße Johann, Gastwirth, Neulerchenfeld Nr. 79,	1	—
2	Böttcher Alexander Joseph, bürgl. Schneider, Margarethen Nr. 143,	1	—
14	Böttcher Heinrich, bürgl. Wandfabrikant, Schottensfeld Nr. 470,	1	—
13	Bowitz Carl, bgl. Claviermacher, Landstraße Nr. 371,	2	—
35	Boy Heinrich, bürgl. Tischler, Landstraße Nr. 418,	2	—
1	Bracht & Königs, Druckfabrikanten in Penzing,	200	—
23	Brand Carl, bürgl. Gelbgießer in Floridsdorf Nr. 48,	—	20
16	Braun Heinrich, bef. Drahtzieher, neue Wieden Nr. 744,	2	—
21	Braun Johann,	70	—
36	Braun Robert, Fabriksbuchhalter, Rabenplatz Nr. 485,	12	—
12	Braunmüller & Seidl, Buchhändler, Graben Nr. 572,	20	—
40	Bräutigam Carl, bgl. Sattler, Schottensfeld Nr. 333,	10	—
26	Brebe Auguste, k. k. Hoffchauspielerin, Freieung Nr. 238,	10	—
39	Bredow Carl, bürgl. Goldarbeiter, Neubau Nr. 262,	1	—
35	Bredow Joh., bgl. Schuhmacher, Landstraße Nr. 306,	1	—
35	Breuninger Michael, bgl. Fragner, Erdberg Nr. 394,	2	—
1	Brevillier Ludwig von, k. k. priv. Fabriks-Inhaber, Seilerstätte Nr. 803,	500	—
35	Bringmann Wilhelm †, bgl. Schuhmacher, Landstraße Nr. 297,	1	—
46	Brücking Gebrüder, Kunst- und Schönsfärber, Hausinhaber in Fünfhäus Nr. 107,	25	—
31	Brönnenberg v. †, Fürst Esterhazyscher Stallmeister und Geflüß-Direktor, Alservorstadt Nr. 197,	1	—
6	Brose Johann, Fleischelcher, Hernals Nr. 56,	1	—
31	Bröse Wilhelm, k. k. priv. Broncewaaren-Fabrikant, Alservorstadt Nr. 84,	10	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
12	Brückner Christian, Sekretär der Friesler-Lebens-Versicherungsgesellschaft, Mariahilf,	20	—
28	Brünning Ida verehlt. Schuselka, Schauspielerin, Leopoldstadt Nr. 501,	3	—
39	Brüstel Conrad, bes. Drechsler, Neubau Nr. 268,	2	—
36	Brürner Adolf, Privatier, Goldschmiedgasse,	50	—
12	Bubinszky Wilhelmine, Hof- und Gerichts-Advokatenstättin, Hohenmarkt Nr. 541,	100	—
15	Buchholz Heinrich, bgl. Buchbinder, Josephstadt Nr. 9,	3	—
39	Bullius Friedrich, bürgl. Schlosser, Neubau Nr. 21,	4	—
39	Burauer Friedrich, bes. Nabler, Neubau Nr. 266,	—	40
6	Burckhardt Friedrich, Hernals Nr. 164,	—	14
11	Bürckholt Franz, Handlungs-Kommissionär, Leopoldstadt Nr. 712,	1	—
12	Burges Friedrich, bgl. Spengler, Naglergasse Nr. 391,	5	—
40	Bürcklein Conrad,	4	—
12	Bußé † Th., Kaufmann aus Hamburg, Strobelgasse,	30	—
16	Bußjäger J. Christoph, bürgl. Handelsmann, Mariahilf Nr. 15,	25	—
46	Christ Gottfried, bürgl. Weber und Hausinhaber, Fünfhaus Nr. 128,	1	—
14	Christlieb Martin,	5	—
1	Coith Christian Heinrich Edler v., k. k. priv. Großhändler, Fabriks- und Hausinhaber, Singerstraße Nr. 894,	1000	—
45	Carro Chevalier de, Privatier, alten Fleischmarkt,	2	—
25	Cassel Johann, bürgl. Drechsler, Stadt Nr. 1092,	20	—
1	Conrad † Franz, k. siebenbürgischer Hofagent, Biberbastei Nr. 660,	200	—
9	Conradi Georg, k. k. priv. Großhändler und Fabriksbesitzer,	20	—
8	Corbey † Freiherr v., k. k. General-Feldmarschall-Lieutenant, Leopoldstadt Nr. 60,	5	—
1	Cornides v. Krempach Carl, k. k. priv. Großhändler und Fabriksinhaber, am Hof Nr. 341,	600	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
45	Cramer Georg, Großhandlungs-Commis,	5	—
39	Croll Carl, Graveur, Neubau Nr. 203,	5	—
15	Csank Catharina, Fünfhaus Nr. 175,	1	—
13	Cserghes W. von, k. k. Ministerial-Sekretär, Land- straße Nr. 555,	30	—
25	D. G., Stadt Nr. 378,	10	—
20	Dahms Carl, Harmonikamacher, Schottensfeld Nr. 36,	—	10
12	Dämpling Sabine, Gastwirthsgattin, Leopoldstadt Nr. 482,	1	—
46	Daudt Johann, Victualienhändler, Fünfhaus Nr. 76,	5	—
12	Daumas Alexander, gewesener Seidenzeug-Fabrikant, Wieden,	5	—
28	Daumer J. C., Weinhändler und Hausinhaber, Leopold- stadt Nr. 537,	20	—
8	Degener Alexis, bgl. Sattler, Leopoldstadt Nr. 482,	4	—
28	Degenhardt Gottfried, bürgl. Pfleischneider, Leopold- stadt Nr. 321,	5	—
27	Deiner Sophie, bürgl. Goldarbeitergattin, Wieden Nr. 345,	—	40
14	Deiningcr Johann,	2	—
25	Demmer Philipp, bgl. Schuhmacher, Neubau Nr. 36,	20	—
20	Denner Heinrich, bürgl. Posamentier, Schottensfeld Nr. 132,	10	—
9	Deputirten zur gemeinschaftlich protestantischen Filial- schule in Fünfhaus, 1 Stück 4% Metall-Obligation	100	—
25	Dercsényi Freiherr von, k. k. Hofrath, Kohlmarkt Nr. 278,	100	—
3	Derge Adolph, Handschuhmacher, Neubaun Nr. 95,	2	—
40	Dern J. C.,	1	—
4	Deubertb Eduard, k. k. priv. Großhändler, untere Bä- ckerstraße Nr. 754,	100	—
31	Deubler Joseph, bgl. Gelbgießer, Alservorstadt Nr. 38,	2	—
31	Deuchner Carl, bgl. Uhrmacher, Alservorstadt Nr. 210,	1	—
2	Deutschmann Jakob, k. k. Hof-Organmacher, Wieden Nr. 821,	5	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
46	Diefenbach Heinrich, Hausbesitzer und Fellsärber, Sechshaus Nr. 141,	5	—
35	Diehl Georg, bürgerl. Gastwirth, Erbberg Nr. 106,	—	30
35	Diehl Johann, Vogelhändler, Wieden Nr. 768,	5	—
27	Diesel Johann, Lokomotivführer, Gloggnitzer-Bahnhof,	1	—
18	Dietrich Theodor, bef. Tischler, Laimgrube Nr. 21,	1	—
28	Dietrich Samuel, von Klausenburg,	2	—
20	Dietrich Traugott,	—	40
15	Dietrich Bernhard, bürgerl. Handschuhmacher, Josephstadt Nr. 129,	2	—
1	Diez J. G. C., bürgerl. Handelsmann und Hausin- haber, Kärnthnerstraße Nr. 902,	300	—
2	Diez J. M., Hausinhaber, Wieden Nr. 843,	25	—
20	Dieze Carl, französischer Handschuh-Fabrikant, Schot- tenfeld Nr. 1,	2	—
8	Dinge Christian, Hausinhaber, Leopoldstadt Nr. 184,	—	20
5	Dingler Heinrich, Maschinen-Fabrikant und Mechaniker, Wieden Nr. 120,	100	—
12	Dinkelacker W., Direktor der erzherzogl. Bergwerks- Produkten-Niederlage,	10	—
9	Dinger Carl, k. k. Ministerialdiener, Lichtenthal Nr. 80,	1	—
18	Dingl Mathilde, bef. Goldarbeiters-Gattin, Windmühl Nr. 2,	1	—
36	Diószeghy Samuel, Privatier, Seilerstätte,	50	—
18	Dippel Friedrich, bürgerl. Handschuhmacher, Laimgrube Nr. 54,	5	—
1	Dirker Johann Georg †, bgl. Parfümeur, Goldschmid- gasse Nr. 591,	100	—
35	Discher Johann, Zuckerfleber, Weißgärber,	2	—
35	Ditmar Gebrüder, k. k. pr. Blechwaaren-Fabrikanten, Erbberg Nr. 396,	30	—
12	Dittler Rob. Eduard, Kaufmann, Spitalgasse Nr. 1053,	5	—
18	Doberenz Robert, bef. Goldarbeiter, Windmühl Nr. 62,	3	—
46	Dobler Katharina,	5	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
18	Dobos Michael, bef. Kirchner, Laimgrube Nr. 172,	5	—
12	Doby Carl, Handlungsbuchhalter, Stadt Nr. 720,	5	—
3	Dollinger Caroline von, fürstl. Lichtensteinische Bil- der-Gallerie = Direktors-Gattin, Noßau,	10	—
35	Dollmätich Carl, Victualienhändler, Landstraße Nr. 11,	1	—
9	Dougherty Jakob, Rentier aus England,	10	—
25	Draudt Carl, bgl. Handelsmann, Viberbastei Nr. 660,	10	—
2	Drescher Jakob, bürgl. Anstreicher, Wieden Nr. 1,	2	—
10	Drieslein Ludwig, Kupferschmiedmeister, Oberdöbling Nr. 54,	3	—
9	Droschik Wilhelm Freiherr von, k. k. Hofrath, Kärnth- nerstraße Nr. 1038,	50	—
43	Drückhammer Heinrich, Gästewirth, Lichtenthal Nr. 155,	2	—
31	Duenhostel Anton †, bürgl. Tischlermeister, Alservor- stadt Nr. 316,	—	20
46	Dworshak Vinc, Kupferschmiedgesell, Fünshaus Nr. 42,	1	—
45	Eben Johannes, Großhandlungskommiss,	5	—
17	Eckardt Georg, bef. Fellsärber, Fünshaus Nr. 104,	20	—
12	Ecker Carl, bürgl. Tischler, Wieden Nr. 77,	1	30
16	Eckert Andreas, Holzhändler, Unter-Heiligenstadt, Spittelau,	20	—
28	Edel Johann, Privatier, Leopoldstadt Nr. 661,	50	—
31	Ehlers N. J., Apotheker, Klosterneuburg,	2	—
15	Ehlers Friedrich, bef. Nothgärber, Josephstadt Nr. 64,	3	—
28	Ehrenhaus Ernst, Ingenieur bei der k. k. priv. Nordbahn, Leopoldstadt, Nr. 708,	—	30
17	Ehrlich Carl, bef. Gürtler, Gumpendorf Nr. 397,	1	—
40	Ehrcritter Franz,	—	20
45	Eichberger Margaretha, Victualienhändlersgattin am Bergel,	—	20
20	Eichhorn Andreas,	1	20
35	Eichmüller Carl, Maler, alte Wieden Nr. 13,	1	—
32	Eck Julius,	5	—
31	Eisenlohr Gustav, k. k. Feldapotheken-Providor, Alser- vorstadt Nr. 219,	20	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
27	Eisenmenger Daniel, bef. Schlosser, Schaumburger- grund Nr. 52,	—	20
34 & 9	Eitel Andreas, Eisenhändler, Schottensfeld Nr. 302,	15	—
31	Elberskirchen Ernst, Strazenhändler, Aßervorstadt Nr. 97,	10	—
39	Elfert Theodor, bürgl. Anstreicher und Farben- händler, Neubau Nr. 228,	3	—
12	Ellenberger Ludwig und Carl, bürgl. Handelsleute, Graben Nr. 616,	5	—
18	Elstner Joachim, Geräthelträger, Laimgrube Nr. 86,	—	10
12	Elterlein Joh., bürgl. Gastwirth, Brandstatt Nr. 631,	60	—
14	Eltmann J. A., bürgl. Handschuh- und Kappenma- cher, Schottensfeld Nr. 240,	3	—
20	Eltmann Margaretha,	—	20
15	Endler Michael, bürgl. Golbarbeiter, Josepfsstadt Nr. 91,	5	—
12	Endris S. C., Großhandlungs-Profuraführer,	10	—
11	Engel Rosina, Mandolettibäckerin, Mariahilf Nr. 45,	2	—
13	Engelhardt J.,	2	—
2	Enzinger Barbara, Hausinhaberin.	—	30
1	Ernst Johann Georg, bürgl. Fleischauger und Haus- inhaber, Leopoldstadt Nr. 235,	1000	—
16	Erfelius August, bürgl. Drechsler, Neubau Nr. 176,	5	—
46	Eßelt Nikolaus, Bäckermeister, Fünfhaus Nr. 133,	5	—
33	Ezi Johann, Wieden,	1	—
16	Eyer Heinrich, bürgl. Drechsler, Mariahilf Nr. 80,	5	—
26	Faber Friederike, Kaufmannsgattin, Wollzeile Nr. 781,	15	—
25	Faber Heinrich, k. k. Hof- und bürgl. Schneider, Stadt Nr. 975,	5	—
2	Fabian Gottlieb, Wieden Nr. 834,	1	—
16	Fabricius Michael, bürgl. Gold- und Silberarbeiter Spittelberg Nr. 83,	2	—
38	Fals geb. von Kalby Amalie, Hausinhaberin, Gold- schmidgasse Nr. 593,	10	—

Bogen Nr.		fl.	kr.
18	Falkenberger, Richter auf der Latmgrube,	5	—
40	Farre P. de, Guillocheur, Mariahilf Nr 25,	1	—
12	Fellner J. F., bürgl. Handelsmann, Stoß im Himmel,	20	—
23	Felsenstein Theodor, Maschinenwerkstätten - Direktor der k. k. priv. Nordbahn, Leopoldstadt Nr. 644,	5	—
6	Fernkorn Christoph, befugt. Goldarbeiter, Josefstadt Nr. 54,	5	—
20	Ferstel Georg, bef. Drechsler, Schottensfeld Nr. 299,	1	—
13	Festetits Magdalena, Gräfin von, Landstraße,	20	—
8	Feger Georg, Caffeehauspächter, Leopoldstadt Nr. 584,	100	—
32	Feger Leonhard, Hausinhaber und Müllermeister, Neu- bau Nr. 295,	20	—
31	Feucht Gottlieb, Marquer, Alfervorstadt Nr. 24,	3	—
26	Fichtner Carl, k. k. Hofschauspieler, Schottengasse Nr. 102,	10	—
17	Fickenscher Benedikt, bgl. Weber, Gumpendorf Nr. 72,	2	—
18	Ficker Carl, bürgl. Gastwirth, Windmühle Nr. 58,	3	—
29	Fink Ludwig, Zimmerwärter, Alfervorstadt Nr. 270,	6	—
32	Finkbohner Wilhelm, Marquer, Neubau Nr. 275,	5	—
20	Finkenberger Johann Georg, bef. Tischler, Schottensfeld Nr. 18,	—	20
31	Finkenberger Michael, Viktualienhändler, Alfervorstadt Nr. 92,	2	—
17	Fischer Anton, Webergesell, Gumpendorf Nr. 227,	1	—
6	Fischer Elias, Fleischselcher, Hernals Nr. 100,	1	—
2	Fischer Friedrich, bürgl. Lebzelter, Wieden Nr. 781,	1	—
36	Fischer J. G., Handlungsbuchhalter, Rabenplatz Nr. 485,	10	—
14	Fleischmann Wilhelm, bgl. Strumpfwirker, Schottensfeld Nr. 317,	5	—
11 ^e	Folge Gerhard, bürgl. Drechsler, Mariahilf Nr. 152,	4	—
39	Flohrer J. S., k. k. pr. Lebergalanteriewaarenfabrikant, Neubau Nr. 1,	5	—
20	Föls Catharina, bürgl. Strumpfwirkerstgattin, Schot- tensfeld Nr. 275,	5	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
8	Folz Casimir, k. k. Hof- und bürgl. Sattler und Haus- inhaber, Leopoldstadt Nr. 414,	10	—
27	Vorbus Gottlieb, bef. Spengler, Schaumburgergrund Nr. 4,	2	—
8	Hörster Andreas, bef. Lederer, Leopoldstadt Nr. 83,	4	—
25	Fr., Kaufmann, Stadt 914,	10	—
25	Frank Carl Michael, bürgl. Schneidermeister, Singer- straße Nr. 848,	10	—
46	Frank Gottfried, bef. Färber, Fünfsaus Nr. 144,	5	—
16	Frank Heinrich, Privatier, Mariahilf Nr. 80,	5	—
18	Franckenberg Cunigunde, bürgl. Brantweinerstgattin, Laimgrube Nr. 147,	—	20
8	Franckenberger P., bef. Knöpf- und Crepinmacher, Leo- poldstadt Nr. 526,	2	—
28	Franz Ernst, k. k. Cinnehmer bei der k. k. priv. Nord- bahn, Leopoldstadt,	10	—
8	Franz Johann, bürgl. Grofsfuhrmann und Hausinhaber, Leopoldstadt Nr. 33,	200	—
1	Frauer Martin, k. k. priv. Grofs Händler, Lugeck Nr. 735,	500	—
31	Fretska Nicolaus, bürgl. Handelsmann, Alservorstadt Nr. 1,	10	—
33	Fricke Friedrich, bgl. Strumpfwirker, Wieden Nr. 490,	5	—
8	Fricke Heinrich Ludwig †, Feuerspritzen- Fabrikant und Hausinhaber, Leopoldstadt Nr. 119,	10	—
39	Fridl J. W., bürgl. Drechsler, Schottensfeld Nr. 449,	5	—
14	Friedmann Marmilian, bürgl. Seidenzeugmacher, Schot- tensfeld Nr. 469,	10	—
12	Friedrich Friedrich, bgl. Caffeesieder, Hohenmarkt Nr. 512,	30	—
45	Friedrich Sophie,	1	—
2	Fries Anton & Zeppezauer, bürgl. Seidenzeughändler, Wieden Nr. 846,	5	—
45	Fries Georg Freiherr von, Privatier, Alservorstadt,	10	—
45	Fries Graf Moriz, k. k. Legationsrath und Herrschafts- besitzer, Hohenmarkt Nr. 541,	20	—

Bogen- Nr.		fl.	fr.
1	Friesenhof Freiherr Adolf, Hausinhaber, Hohebrücke,	100	—
1	Friesenhof Freiherr Gustav, k. k. Gesandtschafts- Attaché,	100	—
12	Frisch Samuel, Privatier, Kohlmarkt Nr. 1147,	2	—
3	Fritz Georg, bürgl. Sattler, Rosau Nr. 108,	5	—
6	Frommer Johann, Hausinhaber, St. Ulrich Nr. 55,	30	—
2	Frosch A., bürgl. Mehlspeismacher, Wieden Nr. 717,	2	—
46	Fuchs Andreas, bürgl. Gastwirth und Hausinhaber, Fünfhaus Nr. 23,	100	—
46	Fuchs Balthasar, Zimmermeister, Sechshaus Nr. 129,	30	—
3	Fuchs Cornelius, bürgl. Spengler, Rosau Nr. 133,	5	—
2	Fuchs Georg Andreas, bürgl. Gutmacher, Wieden Nr. 827,	1	—
6	Funcke Ferdinand, Gürtler- und Broncewaaren-Fabri- kant, Hernals Nr. 203,	6	—
14	Fürstenberg Friedrich, Handlungsbuchhalter, Schot- tensfeld Nr. 425,	10	—
14	Fürstenberg Heinrich, Manufacturzeichner, Gumpendorf Nr. 330,	15	—
46	Fürtmann J., Kupferschmidgeselle, Fünfhaus Nr. 42,	1	40
6	Futterknecht Johann, Hernals Nr. 172,	—	40
17	G. J.,	10	—
13	Gäbel N. C. †, Privatier, Landstraße Nr. 498,	40	—
2	Gabriel Johann, bürgl. Tischler, Wieden Nr. 821,	1	—
25	Galler Ludwig, Hausinhaber, Naglergasse,	50	—
20	Gammius Friedrich, bürgl. Tischler, Schottensfeld Nr. 65,	5	—
3	Gänthner Andreas, Wagnermeister, Thury Nr. 89,	10	—
35	Ganzenmüller Caspar, Victualienhändler, Landstraße Nr. 312,	2	30
9	Gärtner Conrad Freih. von, Excell. †, Vicepräsident der Obersten Justiz, Schwertgasse,	300	—
20	Gärtner Joseph, bef. Drechsler, Schottensfeld Nr. 92,	—	40
15	Gaube Anna, k. k. Beamtensgattin, Josephstadt Nr. 220,	10	—
45	Gausß Carl, Beamter der 1. Brand-Versicherungs- Gesellschaft,	1	—

Bogen- Nr.		fl.	fr.
12	Gauß Carl, bürgl. Handelsmann, alten Fleischmarkt Nr. 696,	5	—
18	Gehlich August, bürgl. Drechsler, Laimgrube Nr. 131,	—	40
39	Geißler August, bgl. Broncearbeiter, Neubau Nr. 315,	5	—
12	Geißler C. A., Dr. der Philosophie, Josepstadt,	5	—
16	Geißler Johann, bürgl. Goldschlager, Mariahilf Nr. 70,	5	—
10	Geißler Wolfgang A., Hausinhaber, Nußdorf,	50	—
34	Gelbmann Martin,	2	—
36	Genersch Theodor W., Handelsgesellschafter, Hohenmarkt,	15	—
14	Genslen Friedrich,	1	—
14	Genslen Carl,	3	—
14	Genslen Ferdinand,	1	—
11	Gerber Carl, Hausinhaber, Mariahilf Nr. 150,	20	—
13	Gerber Johann, bef. Galanteriedrechsler, Landstraße Nr. 57,	1	—
7	Gergar Stephan, bgl. Tischler, Währinger Linienstraße, Nr. 7,	10	—
15	Gerike Friedrich, Hausinhaber, Josepstadt Nr. 29,	20	—
14	Gerlach Heinr., bgl. Rothgärber, Spittelberg Nr. 129,	10	—
37	Gerlach Jacob, bürgl. Lederermeister, Landstrongasse Nr. 547,	25	—
15	Gernanton Jacob, bürgl. Handschuhmacher, Josepstadt Nr. 84,	1	—
3	Gerscha, bürgl. Wundarzt, Rosau Nr. 3,	5	—
9	Gesfel senior, Hausmeister, Landstraße,	1	—
9	Gierth Heinrich, Schmiedmeister in Mand bei Baden,	20	—
18	Gioth Carl, Emailleur und Graveur, Laimgrube Nr. 126,	1	—
33	Glanz Joseph, k. k. priv. Eisengußwaaren = Fabrikant, Wieden Nr. 508,	10	—
45	Glogau Wilh., bgl. Tapezierer, Bauernmarkt Nr. 588,	1	—
26	Glöbker Friedrich, Tischlermeister, Groß-Enzersdorf,	5	—
18	Gnann Matthäus, bürgl. Bäckermeister, Magdalenen- grund Nr. 3,	15	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
45	Gnaß Carl, bürgl. Schlosser, Wallfischgasse,	5	—
20	Göbel Andreas, bürgl. Schafwollenzeug = Fabrikant, Schottensfeld Nr. 170,	10	—
39	Göbel Gottlob, bürgl. Buchbinder, Neubau Nr. 176,	2	—
46	Goebel Balthasar, bef. Ledersärber und Hausinhaber, Sechshaus Nr. 130,	50	—
46	Goebel Johann, Rothgärbergeßell, Sechshaus Nr. 130,	5	—
12	Goering Fried., Buchhandlungs = Gesellschaft, Krebs- gasse,	8	—
37	Gohde Friedrich, k. k. Hof- und bürgl. Schlosser, Tiefen Graben Nr. 225,	50	—
19	Golzlicher Wolf, aus Raab,	—	20
40	Göpel F. W., hgl. Handelsmann, Mariahilf Nr. 151,	40	—
28	Gordon Joseph,	5	—
13	Görgey G. Guibo von, k. k. Ministerial-Konceptist, Land- straße Nr. 481	5	—
36	Göpel Heinrich, Handlungsbuchhalter,	25	—
35	Gottfried Charlotte, Großhandlungs = Expeditorsgattin, Weißgärber Nr. 37,	10	—
15	Gotthardt Andreas, bürgl. Schlosser, Josephstadt Nr. 117,	10	—
43	Göze Ferdinand sen., Grundgerichtsschreiber, Lichtenthal Nr. 3,	15	—
43	Göze Heinrich, Magistrats = Sekretär, Himmelfortgrund Nr. 132,	10	—
43	Göze Johann, bürgl. Handschuh = Fabrikant, Thury Nr. 56,	10	—
33	Gräbedünkel Heinrich, Laimgrube Nr. 184.	10	—
15	Gräfer Wolfgang Carl, Josephstadt Nr. 72,	1	—
13	Grandel Jakob, bef. Erbbler, Landstraße Nr. 530,	15	—
2	Graf Rosal., Hausinhaberin, Wieden Nr. 872,	—	20
46	Graumann Friedrich, bef. Webermeister, Sechshaus Nr. 160,	5	—
12	Grave Christian, bürgl. Handelsmann, Hohebrücke Nr. 145,	10	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
17	Greb Heinrich, Gumpendorf Nr. 513,	1	—
11	Grebner Wilhelm, bgl. Goldarbeiter, Mariahilf Nr. 23,	20	—
48	Grevenkop. Castenskiold Joachim von, k. dänischer Ge- schäftsträger, Minoritenplatz Nr. 41,	3#	—
12	Orieningcr Heinrich Joseph, bürgl. Handelsmann, Kien- markt Nr. 459,	50	—
15	Grieff August, bef. Spengler, Josephstadt Nr 66,	—	40
28	Grieff Friedrich, bürgl. Klemer, Jägerzeile Nr. 57,	5	—
6	Griefler Barbara, bürgl. Fragner's-Gattin, Windmühl Nr. 73,	1	—
11	Griefler Peter, bürgl. Fragner, Windmühl Nr. 73,	—	30
16	Groh F. W., bürgl. Drechsler, Mariahilf Nr. 28,	5	—
2	Groh Georg, bürgl. Gastwirth und Hausinhaber, Mar- garethen Nr. 156,	20	—
1	Grohmann Abolph, Hausinhaber, Kohlmarkt Nr. 278,	300	—
28	Grohmann Reinhold, Dr. M., Bräunerstraße Nr. 1138,	20	—
2	Groschupff Carl, Beamter, Wieden Nr. 787,	1	—
28	Groszkopf Georg, bef. Taschner, Leopoldstadt Nr. 135,	20	—
16	Grosz Ignaz, bürgl. Gold- und Silberarbeiter, St. Ulrich Nr. 46,	5	—
18	Groszeker Franz, Goldarbeiter, Magdalenagrund Nr. 9,	—	10
9	Gruber Wilhelm, bürgl. Handelsmann, Obere Bäcker- straße Nr. 764,	20	—
20	Grünewald Benhard, bürgl. Seidenzeug-Fabrikant, Schottenfeld Nr. 33,	10	—
14	Grünewald Jakob, bürgl. Seidenzeug-Fabrikant, Schot- tenfeld Nr. 489,	20	—
6	Gudehuf Heinrich, bef. Goldarbeiter, Neubau Nr. 128,	1	—
3	Gugel Christian, bgl. Perückenmacher, Wieden Nr 47,	4#	—
46	Gutnand Alphons,	—	40
9	Guldener von Lobes Caroline †, Dr. M. Witwe, Bürger- spital Nr. 1100,	25	—
11	Gümbel Max., Weinhändler, Stadt Nr. 868/870,	10	—
15	Gundel Joh. G., bürgl. Gastgeber, Josephstadt Nr. 121,	2	—

Bogen-Nr.		fl.	kr.
2	Günther Regine, bürgl. Fragners - Gattin, Wieden Nr. 1,	2	—
13	Günzel Ferdinand, Hausinhaber, Landstraße Nr. 446,	5	—
12	Guth Andreas, bürgl. Handelsmann, Gumpendorf Nr. 331,	5	—
8	Gutheil August, bürgl. Schlosser, Leopoldstadt Nr. 1,	5	—
18	Guthmann Georg, Viktualienhändler, Windmühle Nr. 25,	2	—
12	Gyzi Heinrich, k. k. priv. Garn-Spinnerei-Fabrik-Niederlags-Inhaber, Bäckerstraße Nr. 764,	2	—
39	Habenicht August, Lebergalanterie-Arbeiter, Neubau Nr. 217,	2	—
26	Habermayer Marie, bürgl. Handelsmanns-Witwe, Weihburggasse Nr. 926,	20	—
46	Häcker Gottlieb Friedrich, Webergesell, Rustendorf Nr. 55,	2	—
17	Häder Carl, Shawl-Fabrikant, Gumpendorf Nr. 220,	5	—
36	Haenlein Wilhelm, bürgl. Handelsmann, Niemerstraße Nr. 817,	100	—
15	Haenlein Theodor, bürgl. Handelsmann, Josephstadt Nr. 214,	5	—
39	Haffner August, Handlungs-Commis, Neubau Nr. 315,	10	—
39	Haffner Ernst, Architekt, Neubau Nr. 315	10	—
31	Hagedorn Heinrich, bürgl. Glasermeister, Mittervorstadt Nr. 127,	2	—
34	Hagenmeister Peter, Viktualienhändler, Mitterhofenfeld Nr. 196,	1	—
46	Hagen Simon, Gastwirth, Sechshaus Nr. 106,	10	—
12	Hager Carl, bürgl. Handelsmann, Graben Nr. 1134,	50	—
12	Hager Michael, k. k. Rath, Dr. der Medizin und Chirurgie, Währingergasse Nr. 221,	5	—
12	Hägerich Caspar, bürgl. Schneider, Goldschmidgasse Nr. 595,	50	—
26	Hahn Franz, Schüler,	5	—

Bogen- Nr.		fl.	fr.
26	Sahn Wilhelm, Schüler,	5	—
26	Sahn Wilhelmine, k. k. Hauptmanns-Witwe, Mser- vorstadt Nr. 210,	5	—
26	Salzinger Amalie, k. k. Hofchauspielerin, Hohebrücke,	10	—
14	Sakel Joseph, bürgl. Weber, Gumpendorf Nr. 547,	5	—
14	Sallwachs Ferdinand, bürgl. Bandfabrikant, Schotten- feld Nr. 356,	5	—
14	Sallwachs Friedrich, Bandfabrikant, Schottensfeld Nr. 291,	1	—
14	Sallwachs Joseph, bürgl. Bandfabrikant, Neubau Nr. 287,	10	—
18	Samesner Mathias, Laimgrube Nr. 95,	—	40
31	Hammer Gottlob, bürgl. Buchbinder, Mservorstadt Nr. 154,	1	—
13	Hammerschmidt Carl, Landstraße,	1	—
3	Hammeter Johann, Weißgärber, Rosau Nr. 161,	5	—
33	Hampel Friedrich, Wieden Nr. 656,	—	40
15	Hampel Ernst, Zimmermaler, Josephstadt Nr. 122,	1	20
12	Hanke Christian, Handlungskaffier, Landstraße,	10	—
12	Hann Michael, k. k. Hof- und bürgl. Sporer, Kohl- messergrasse Nr. 468,	1	—
12	Hanse G., Buchhandlungs-Commis,	1	—
1	Harnwolf Sigmund, bürgl. Handelsmann, Bäcker- straße,	500	—
14	Harpke Jakob, bürgl. Seidenzeug-Fabrikant und Haus- inhaber, Schottensfeld Nr. 365,	100	—
18	Härtel J. M. k. k. Hofbauamts-Lieferant und Holz- warenhändler, Laimgrube Nr. 2,	30	—
35	Hartmann Gottlieb, bürgl. Schuhmacher, Landstraße Nr. 306,	2	—
31	Hartmann Paul, Optiker, Mservorstadt Nr. 81,	10	—
1	Hafnauer Christoph, bürgl. Stadtzimmermeister, Wall- nerstraße,	300	—
6	Hafsurthner Peter, bef. Spengler, St. Ulrich Nr. 117,	15	—
44	Hauc Georg, Perchtoldsdorf,	2	—

Bogens Nr.		fl.	fr.
45	Hausensteiner Andreas, Gastwirth, Hafnersteig Nr. 723,	2	—
3	Hausler Christoph, Hausinsaber, Alservorstadt Nr. 291,	20	—
39	Hausmann Friedrich, bes. Schraubenmacher, Neubau Nr. 157,	2	—
18	Häufler Georg, bürgl. Fragner, Laimgrube Nr. 60,	1	—
6	Havekost Heinrich, Spengler, Mariahilf Nr. 112,	1	—
2	Hayel Catharina, Wieden Nr. 797,	1	—
26	Hebbel Christine, k. k. Hofschauspielerin, Bräunerstraße,	10	—
14	Heberling Joseph,	2	—
13	Heddel Jakob, Conservator im k. k. Hof-Naturalien- kabinet, Landstraße Nr. 512,	5	—
2	Heerwig August, Hausinhaber, Wieden Nr. 711,	10	—
3	Heese Carl, Hausinhaber, Rosßau Nr. 104,	50	—
2	Heide Carl von der, Tischler, Wieden Nr. 865,	—	20
15	Heidecker Johann, bürgl. Gastgeber, Josephstadt Nr. 115.	2	—
28	Heiden Mathias, bürgl. Gastwirth, Jägerzeile Nr. 49,	2	—
12	Heim L. F., bürgl. Handelsmann, Wollzeile Nr. 857,	200	—
45	Heimann & Mayer, bürgl. Seidenhändler, Sailer- gasse Nr. 1096,	20	—
2	Hein Benjamin, Maurer, Wieden Nr. 830,	—	10
33	Hein Ernst, bürgl. Gastwirth, Wieden Nr. 564,	1	—
12	Heinrich W. G., hgl. Handelsmann, Leopoldstadt,	30	—
12	Heinze Friedrich, Dr. der Medicin, pens. Regiments- arzt, Sailerstätte Nr. 960,	2	—
14	Helberg Carl, bes. Tischler, Schottensfeld Nr. 472,	2	—
12	Helf Franz, bürgl. Zuckerbäcker, Wollzeile Nr. 793,	1	—
20	Helf Philipp, Hausinhaber, Schottensfeld Nr. 138,	10	—
25	Heller Eduard, Großhandlungs = Procuraführer, Bauernmarkt Nr. 583,	10	—
31	Heller Eduard, bürgl. Nadler, Alservorstadt Nr. 171,	1	—
2	Heller S., Werkführer, Wieden Nr. 828,	5	—
34	Hellwig Michael Gottlieb, bürgl. Drechsler, Neubau Nr. 42,	5	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
12	Helm G., Beamter der privil. östereich. Nationalbank,	2	—
31	Helms Wilhelmine, Privatier, Alfervorstadt Nr. 110	—	20
3	Hembyze, Privat, Roffau Nr. 172,	5	—
12	Hendel G. A., bürgl. Handelsmann, Rienmarkt Nr. 459,	30	—
34	Henke Joachim,	6	—
17	Hennig Christine †, Witwe, Gumpendorf Nr. 213,	5	—
40	Henschler Carl, bef. Claviermacher, Mariahilf Nr. 40	5	—
9	Herber Johann Philipp, bürgl. Tischler, Wieden Nr. 657,	2	—
31	Herbert Heinrich, bef. Tischler, Alfervorstadt Nr. 166,	2	—
14	Hermann Friedrich,	10	—
45	Hermann Louis,	5	—
46	Herold Gottlieb,	1	—
27	Herold Moriz, Lokomotivführer, Gloggnitzer Bahnhof,	2	—
46	Herrkloz Heinrich,	10	—
46	Herrmann August, Uhrmacher, Flunshaus Nr. 73,	1	—
39	Herrmann Carl, bürgl. Drechsler, Neubau Nr. 313,	2	—
18	Herrmann Friedrich, bürgl. Drechsler, Windmühle Nr. 54,	1	—
13	Herrmann Peter Bernhart, bef. Erbbler, Landstraße,	2	—
12	Herzl Sophie, Blumen- und Schminkfabrikstinhaberergattin, Vognergasse,	5	—
13	Herz Valentin, Stadt Nr. 306,	2	—
45	Herzberg Friedrich, bürgl. Drechsler, Kärnthnerstraße Nr. 968,	2	—
26	Herzfeld Adolph, k. k. Hofchauspieler, Alfervorstadt,	15	—
45	Herzog Carl, Großhandlungskommiss,	5	—
45	Hesß J. W., Fabriks-Niederlags-Consument, Wieden Nr. 100,	5	—
12	Hesse Friedrich, bürgl. Schneider, Niemerstraße Nr. 819,	5	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
12	Sezel Wilhelmine, Privat., Hohenmarkt Nr. 544,	2	—
14	Sezer Carl, bürgl. Schawlweber, Schottenfeld Nr. 3,	15	—
2	Sez Friedrich, Geschirrhändler, Margarethen Nr. 99,	1	—
45	Sezdrich Wilhelm, bürgl. Schneider, alten Fleisch- markt Nr. 696,	5	—
15	Silscher Susanna, Mehlmesserin, Josephstadt Nr. 33,	2	—
15	Sinck & Sohn, Josephstadt Nr. 216,	2	—
21	Hintermayer Andreas für die Herren Vorstenvieh- händler,	45	—
47	Hirschberg Adolph, Fürst Palffy'scher Stallmeister in Marchegg,	5	—
3	Hismann Jakob, Rossau Nr. 94,	5	—
2	Hoch H. W., bürgl. Holzhändler, Wieden Nr. 736,	2	—
31	Hochhauser Joseph, Werkführer im k. k. militärisch- geographischen Institut, Alservorstadt,	5	—
36	Hochholzer Samuel, Handlungsagent,	50	—
46	Hochschilb Johann, Gutmacher, Gaudenzdorf Nr. 129,	8	—
36	Hoesslin Friedrich von, bürgl. Seidenhändler, Spiegelgasse,	100	—
39	Hofmann Gustav, bef. Buchbinder, Neubau Nr. 228,	1	—
29	Hofmann Johann, Gastwirth, Währing Nr. 141,	12	—
1	Hofmann Johann, bürgl. Tuchhändler, Steirerhof Nr. 727,	300	—
28	Hoffmann Anton,	20	—
39	Hoffmann Friedrich, akademischer Bildhauer, Neubau Nr. 168,	5	—
25	Hoffmann Heinrich, k. k. Hofbuchhaltungs-Rechnungs- Offizial, Leopoldstadt Nr. 164,	4	—
11 & 16	Hoffmann Joh., bgl. Drechslermeister, Mariahilf Nr. 2,	5	—
28	Hoffmann Julius,	30	—
1	Hoffmann Michael, bürgl. Tuchhändler, Bauernmarkt Nr. 578	300	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
28	Hoffmann Reinhold, Fabriks-Niederlags-Consument, Singerstraße Nr. 836,	15	—
2	Hofmeister Carl, bürgl. Schlosser, Wieden Nr. 702,	1	—
26	Hohenlohe-Langenburg Gustav, Prinz zu, k. k. Feld- zeugmeister, Hohebrücke Nr. 143,	100	—
19	Höhn Jakob, Hausknecht, Neufist Nr. 64,	2	—
45	Hoing Wilhelm, bürgl. Schneider, Ofenlochgasse Nr. 432,	3	—
12	Holle Wilhelm, Zimmermaler, Carolinenbastei,	10	—
12	Hollstein Johann †, bürgl. Schneider, Weiburggasse,	10	—
9	Hofst Meno Valentin †, k. k. Beamter, gesammelt bei einigen seiner Bekannten,	19	20
2	Honeder J. G., bürgl. Handelsmann, Wieden Nr. 798,	1	—
12	Hönel Paul, bürgl. Schneider, Bäckerstraße Nr. 751,	10	—
9	Hönigshof † Sophie von, k. k. Feldkriegs-Beamten- witwe, Bürgerhospital Nr. 1100,	25	—
1	Hoppe Daniel, Hausinhaber, Neubau,	300	—
17	Hornbostel Familie, Gumpendorf Nr. 190,	500	—
19	Horst Philipp, bürgl. Schneider, Neubau Nr. 23,	5	—
2	Horowitz F., Wieden Nr. 743,	—	6
44	Hottes Johann, Möbbling,	4	—
15	Hoyer Johann, bef. Uhrmacher, Josephstadt Nr. 16,	2	—
3	Hubner Joseph, Holzhändler, Althan Nr. 39,	20	—
33	Hübner Michael, bürgl. Strumpfwirker, Wieden Nr. 588,	1	—
45	Hüffel Ferdinand, bürgl. Handelsmann, neuen Markt Nr. 1044,	50	—
45	Hülsekamp Heinrich, hgl. Spengler, Salzgras Nr. 208,	2	—
8	Hummichs Hans, Kupferstecher, Leopoldstadt Nr. 344,	1	—
15	Hunger Johann, Mahler, Josephstadt Nr. 132,	1	—
31	Hureau Agnes, Privatier, Alservorstadt Nr. 293,	2	—
15	Husar J. von, k. k. Staatskanzleirath, Josephstadt Nr. 216,	5	—
16	Hutter Michael, k. k. Hof- und bürgl. Siebmacher, Mariahilf Nr. 9,	5	—

Hogen- Nr.		fl.	kr.
	Hohenzollern, Fürstin, als Legat Ehrl. preuß. Cour.	5000	
20	Jäckel Adam, bürgl. Wundarzt, Schottensfeld Nr. 302,	2	—
33	Jacobi Jacob, bürgl. Drechsler, Wieden Nr. 588,	5	—
18	Jacquemar Marie, Handschuhfabrikantin und Haus- inhaberin, Laimgrube Nr. 166,	50	—
25	Jaekel, Hausinhaber,	10	—
12	Jäger Carl, Dr. der Medizin, Jordangasse Nr. 403,	10	—
16	Jäger Friedrich von, k. k. Rath und Feldstabsarzt, Dr. der Medizin und Augenarzt, Stadt Nr. 136,	50	—
1	Jägermayer Samuel, bürgl. Handelsmann, Kohlmarkt Nr. 281,	300	—
12	Jaggi G. F., Beamter im k. k. Telegraphenbureau, Grünangergasse Nr. 836,	1	—
17	Jahn Johann, bürgl. Weber, Gumpendorf Nr. 365,	5	—
19	Jahn Johann Gottfried und Frau, bürgl. Mandoletti- bäcker, Josepstadt, Kaiserstraße Nr. 121,	20	—
46	Janicich Franz,	10	—
13	Sanitary Edler von Dragoun Johann, ungarischer Früchtelhändler, Landstraße,	1	—
12	Jasper M. F., Buchhändler, Herrngasse,	2	—
35	Jffinger Adam, Victualienhändler, Landstraße Nr. 416,	8	—
11	Jenisch Carl Friedrich von, bürgl. Zuckerbäcker, Maria- hilf Nr. 64,	2	—
11	Jenisch Ferdinand Edler von, Hausinhaber, Maria- hilf Nr. 19,	50	—
18	Jersich Wilhelm Gewert, Tischlergesell, Windmühl Nr. 37,	—	20
23	Jetter Johann,	2	—
34	Jlfe Christian, Fragner, Schottensfeld Nr. 413,	8	—
34	Joekel Joh. Fried., bef. Spengler, Neubau Nr. 18,	1	—
16	Johne & Thiele, bürgl. Buchbinder und Cartonage- Galanteriearbeiter, Mariahilf Nr. 80,	2	—
28	Jordan Johann, hgl. Kappensfabrikant, Leopoldstadt Nr. 18,	200	—
44	Jorbes, Mauer,	1	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
31	Trion Christian, bürgl. Drahtstiftenmacher, Breitenfeld, Nr. 41,	—	20
46	Trion Mathias, Gastwirth in Gaudenzdorf Nr. 65,	2	—
9	Trmscher Carl, Bedienter,	1	—
26	Trveltsch, k. k. Major, Josephstadt Nr. 131,	10	—
2	Trscho Caroline, Dienstmagd, Wieden Nr. 828,	—	20
15	Triner Friedrich, bürgl. Anstreicher, Josephstadt Nr. 74,	10	—
12	Tung † Ludwig, bürgl. Zuckerbäcker, Stockmeisenplatz,	2	—
2	Tunghuhn Carl, bef. Drechsler, neue Wieden Nr. 845,	1	—
44	Tunker Franz, Möbbling,	1	—
36	Turenak A.,	20	—
26	Türgens Peter, bürgl. Schnelzer, Hohebrücke Nr. 143,	20	—
9	Turf Joh. Heinrich, bürgl. Gutmacher, Schottensfeld Nr. 504,	1	—
38	Tvanchich Louise von, Hausinhaberin, Wollzeile Nr. 781	100	—
13	T.	2	—
15	Tainrath Dorothea, Hausinhaberin, Josephstadt Nr. 34,	2	—
8	Tammerer Georg, bürgl. Binder und Hausinhaber, Leopoldstadt Nr. 67,	10	—
13	Tammerer Rosalia, Hausinhaberin, Josephstadt Nr. 4,	5	—
17	Tammerzell Gustav, Baumwollwaarensenger, Gumpendorf Nr. 304,	1	—
31	Tampfenkel Leopold, bürgl. Zuckerbäcker, Alservorstadt Nr. 151,	20	—
18	Tandelhardt Friedrich, bef. Packfongarbeiter, Laimgrube Nr. 75,	1	—
9	Tappel Georg, bürgl. Drechsler, St. Ulrich Nr. 21,	5	—
46	Tarasek,	1	—
40	Tarder Johann, bürgl. Handelsmann, Mariahilf Nr. 151,	2	—
29	Taschke Samuel, Spenglermeister, Währing Nr. 89,	3	—
27	Taselowski Albert, Wäscher, Schaumburgergrund Nr. 37,	4	—
16	Tasmitr Eleonore, Gustobäckerin, Mariahilf Nr. 18,	1	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
27	Kästner Moritz, Drechsler, alte Wieben Nr. 24,	2	—
39	Kaufmann Carl, k. k. priv. Lampenfabrikant, Neu- bau Nr. 259,	20	—
39	Kaufmann Christian, k. k. priv. Lampenfabrikant, Neubau Nr. 315	300	—
13	Kaumann Georg, bürgl. Schuhmacher, Landstraße Nr. 539,	2	—
23	Kayser Andreas, Klemer, am Spiz Nr. 7,	4	—
23	Kayser Heinrich, Tischlermeister, am Spiz Nr. 3,	2	—
15	Kehrer Alexander, Großhandlungs-Buchhalter, Jo- sephstadt Nr. 30	20	—
25	Keidel Dr. Wilhelm Heinrich Daniel †, Altdeputirter der Stadt Danzig, Stadt Nr. 1053,	100	—
6	Keitel Heinrich, Modelleur, Josephstadt Nr. 54,	1	—
15	Keler Carl von, öffentl. Handelsgesellschafter, Joseph- stadt Nr. 214,	5	—
	Keler Signmund v., k. k. Ministerialrath, Kärnth- nerstraße,	100	—
2	Kellermann Carl, bürgl. Spengler, Wieben Nr. 924,	—	40
9 & 14	Kemna Friedrich, bgl. Kirchner, Schottenseld Nr. 356.	20	—
4	Kempny Peter, bürgl. Posamentier, Laimgrube Nr. 196,	10	—
34	Kern Leonhard, Viktualienhändler, Neubau Nr. 89,	1	—
12	Kerstan Carl, bürgl. Handelsmann, neuen Markt Nr. 1065	150	—
45	Kertscher Gottfried, bürgl. Schneider, Salzgries Nr. 210,	1	—
2	Kettner Wilhelm, Bräuhauskaffier, Margarethen Nr. 90,	5	—
46	Keitritz Johann, Hausinhaber, Rustendorf Nr. 32,	1	—
28	Kielberger Franz, bürgl. Handelsmann, Leopoldstadt Nr. 299,	50	—
12	Kielberger Joseph, bürgl. Handelsmann, Salzgries Nr. 188,	5	—

Bogen Nr.		fl.	kr.
46	Kiersch Carl, bes. Weber und Hausinhaber, Fünf- haus Nr. 101,	2	—
28	Kießkalt Johann, Bierverfasser, Leopoldstadt Nr. 460,	5	—
2	Kieselbusch Johann Friedrich, bes. Bettfedern- und Federkielhändler, Wieden Nr. 1,	2	—
2	Kindl Carl, bürgl. Gelbgießer, Wieden Nr. 703,	50	—
31	Kircher Eduard, bgl. Schneider, Alservorstadt Nr. 315,	—	10
17	Kirchhof Carl, bgl. Gelbgießer, Gumpendorf Nr. 292	2	—
10	Kirchner Friedrich Wilhelm, Holzhändler und Hausinhaber, Spittelau Nr. 95,	20	—
12	Kirchner Heinrich, Privatier, Hof Nr. 322,	100	—
17	Kirchner Jacob, k. k. priv. Knöpfabrikant, Gumpen- dorf Nr. 39,	2	—
1	Kis Ludwig von, k. ung. Hofagent, Schenkenstraße,	200	—
20	Kittl Melchior,	1	—
31	Kitschelt August, k. k. priv. Metallwaarenfabrikant, Alservorstadt Nr. 98,	20	—
—	Kitz Carl †, bürgl. Pfadler, Gumpendorf,	5	—
17	Klamer Johann, bürgl. Schafwollwaarenfabrikant, Gumpendorf Nr. 227,	100	—
15	Klampfl Joseph, Gastwirth, Josephstadt Nr. 10,	5	—
46	Klaschke Carl,	2	—
46	Klaschke J. David, bes. Shawlfabrikant, Fünfhaus Nr. 138,	10	—
20	Klaus Samuel, bs. Broncearbeiter, Schottensfeld Nr. 271,	2	—
43	Klein Anton, Lichtenthal Nr. 182,	5	—
1	Klein Carl, k. k. priv. Großhändler, Sailerstätte,	500	—
29	Klein Christian, Viktualienhändler, Ditakring Nr. 184,	2	—
43	Klein Heinrich, Lichtenthal Nr. 182,	5	—
2	Klein Johann, bes. Schneider, Wieden Nr. 354,	—	10
20	Klein Joseph,	—	20
38	Klein Magdalena, bürgl. Handelsmannsgattin, Wild- pretmarkt Nr. 551,	20	—
45	Klein Wilhelm, Schneider, Ballgasse Nr. 930,	2	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
25	Klein Wilhelm, k. k. Rath, Direktor des Blindeninstituts, Josephstadt,	10	—
9	Kleinheinz Johann Martin,	6	—
38	Kleyle Caroline von, erzherzogl. Hofraths- und Güter-Directors-Gattin, Himmelfortgasse Nr. 965,	25	—
46	Klinghammer Ludwig, Baumwollfärber, Gaubenzdorf Nr. 169,	10	—
31	Klempel Magdal., Privatiers-Witwe, Wieden Nr. 14,	10	—
17	Klinke August, Maschinist, Gumpendorf Nr. 379,	5	—
2	Klitzing Ferdinand, Schlossergesell,	3	—
28	Kloger Elisabeth, bürgl. Handelsmannsgattin,	60	—
3	Klumb Philipp, bürgl. Sattler, Kothau Nr. 104,	5	—
13	Knappert Wilhelm, bürgl. Tischler, Landstraße Nr. 457,	6	—
27	Knepper Wilhelm, k. k. priv. Buntpapierfabrikant, Wieden Nr. 348,	50	—
34	Knieban Johann,	1	—
20	Knipfer Christian, bürgl. Seidenzeugmacher, Schotten- feld Nr. 62,	1	—
13	Knitner W. †, bürgl. Schlossermeister, Landstraße Nr. 132,	6	—
34	Knoblauch August, Broncearbeitergesell, Neubau Nr. 87,	1	—
18	Knobloch Johann, Schneider, Laingrube Nr. 79,	6	—
29	Kndll Heinrich, bürgl. Fleischhauer, Wieden Nr. 439	15	—
18	Kobau F., bürgl. Drechsler, Laingrube Nr. 68,	1	—
26	Koberwein, geb. Anschütz Auguste, k. k. Hofschau- spielerin, Löwelstraße Nr. 10,	5	—
10	Koblischek A. W., Oberböbling,	5	—
14	Koch Franz,	1	—
31	Koch Michael, Hausinhaber, Alfervorstadt Nr. 179,	10	—
31	Koch Wilhelm, Hausinhaber, Alfervorstadt Nr. 110,	5	—
46	Kochendorfer Justus B., Tischler, Fünfhaus Nr. 219,	1	—
9	Köbhart A., k. k. Hof- und bürgl. Juwelier, Graben Nr. 1121,	10	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
9	Röbert Heinrich, k. k. Hof- und bürgerl. Juwelier, Graben Nr. 1121,	100	—
48	Koennerig Rudolph, Freiherr von, k. sächsischer Ge- sandter, Singerstraße Nr. 894.	100	—
15	Kohanyi Johann von, k. ung. Hofkanzlei-Expedits- Direktions-Adjunkt, Josephstadt	10	—
20	Kohl C. A., bef. Silberarbeiter, Schottensfeld Nr. 55,	1	—
14	Köhler Elisabeth,	5	—
14	Köhler Friedrich,	4	—
27	Köhler August, Traiteur, Wieden Nr. 902,	1	—
27	Köhler W., alte Wieden Nr. 124,	2	—
27	Kohn Bernhard, bef. Eisentröbler, Schaumburger- grund Nr. 70,	2	—
6	Köhnlein Conrad, Packongearbeiter, Hernals Nr. 160,	—	20
23	Koller Wilhelmine, Zuckerbäckersgattin, Florisdorf Nr. 33	3	—
16	König, Neubau Nr. 158,	1	—
2	König Carl, bürgerl. Drechsler, Wieden Nr. 822,	—	20
19	Königsmayern Martin und Juliana, Gerichtsdiener beim k. k. Merkantil- und Wechselgericht, Wieden Nr. 110,	20	—
12	Konradshelm Andreas von, k. siebenbürgischer Hof- rath, Hof Nr. 320,	20	—
46	Köppel Wilhelm,	5	—
20	Korb Ludwig, bürgerl. Seidenzeug-Fabrikant, Schotten- feld Nr. 164,	20	—
25	Korrenhof Heinz, bgl. Kanalräumer, Salzgras Nr. 189,	10	—
26	Kossuth von, k. k. Oberlieutenant, Rennweg, Artillerie- kaserne	5	—
29	Kostfeld Wilhelm, Papiersärber und Hausinhaber, Her- nals Nr. 9,	12	—
12	Kraft C, Großhandlungs-Kaffler,	2	—
2	Krakowitzer,	—	40
33	Kralik Johann, bürgerl. Uhrmacher, Wieden Nr. 642,	5	—
40	Krammer Hermann, Klemer, Klemerstraße Nr. 817,	10	—
46	Krammer Johann B., Hausinhaber, Fünshaus Nr. 148,	3	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
46	Kranzelbauer Joseph, Färber, Fünfhaus Nr. 183,	1	—
35	Kräße Gottfried, bürgl. Tischler, Landstraße Nr. 24,	1	—
15	Kraß Martin, Marquer, Josephstadt Nr. 209,	5	—
6	Kraubner David, bürgl. Messerschmied, St. Ulrich,	1	—
31	Krauch Gottlieb, bürgl. Drechsler, Alservorstadt Nr. 36,	3	—
33	Kraus Conrad, Handschuhmacher, Wieden Nr. 581,	—	20
46	Krause Carl, Kaffeeschanker, Fünfhaus Nr. 166,	1	—
34 & 20	Krauß Georg, Viktualienhändler, Schottenfeld Nr. 484,	5	40
8	Krauß Georg Michael, Privatier, Leopoldstadt Nr. 1,	10	—
31	Krauß Heinrich, Viktualienhändler, Alservorstadt Nr. 242,	10	—
12	Krauß Johann, bürgl. Handelsmann, Neuen-Markt Nr. 1065,	200	—
2	Krautwurst Franz, Weißgärber, Wieden Nr. 865,	—	10
25	Kreß Christoph Freiherr von, k. k. Major, Bürgerstpa- tal Nr. 1100,	5	—
25	Kreß Georg Freiherr von, k. k. General-Feldmarschall- Lieutenant, Krugerstraße Nr. 1014,	10	—
40	Kreuz Georg, bef. Goldarbeiter, Mariahilf Nr. 25,	1	—
15	Kriebitzsch Friedrich, Buchdrucker-Faktor, Josephstadt Nr. 48,	5	—
16	Krieg K., bürgl. Goldarbeiter, Mariahilf Nr. 18,	3	—
35	Krietsch August,	1	—
35	Krippner Elise, Großhändlers-Witwe, Weißgärber Nr. 37,	5	—
36	Krippner Fried., bürgl. Handelsmann, Wollzeile,	100	—
31	Kroh Dominik, bürgl. Schneider, Alservorstadt Nr. 133,	—	20
12	Kroll Franz, pens. Kammerdiener, Ballgasse,	2	—
18	Krdning Friedrich, Goldspitzen-Fabrikant, Magdale- nengrund Nr. 9,	15	—
26	Kronser Antonia, k. k. Hofschauspielerin, Teinfaltstraße Nr. 71,	15	—
6	Kruderer Heinrich, Leder-Galanterie-Arbeiter, St. U- rich Nr. 69	2	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
43	Krüger Friedrich,	5	—
2	Krüger Heinrich, bürgl. Spengler, Wieden Nr. 787,	1	—
14	Krüger Martin, bürgl. Fuchsherer, Schottensfeld Nr. 171,	5	—
29	Krumm Heinrich, Nagelschmiedmeister, Neu-Dttakring Nr. 197,	5	—
12	Kruse Heinrich, bgl. Schlosser, Weiburggasse Nr. 917	20	—
6	Kuch Georg, bürgl. Bäcker, Josephstadt Nr. 139,	6	—
10	Kuch Joseph, Schmiedmeister, Oberdöbling Nr. 54,	10	—
9	Kuh Eleonore Auguste, Priv., Wallfischgasse Nr. 1019,	50	—
39	Kuhn August, Silberplattierwaaren-Fabrikant, Neubau Nr. 210,	5	—
14	Kuhn Christian,	2	—
46	Kühner J. A.	10	—
35	Kuich Michael, bürgl. Schuhmacher, Landstraße Nr. 30,	1	—
13	Kullmer Lud., Viktualienhändler, Landstraße Nr. 523,	3	—
15	Kummer Friedrich, Bierverfälscher, Josephstadt Nr. 87,	25	—
1	Kuna Theodor, Privatier,	100	—
46	Kunis Ernst, Hausinhaber, Fünfhaus Nr. 172,	10	—
25	Kunst Heinrich, bürgl. Gastwirth, Alten-Fleischmarkt Nr. 684,	20	—
2	Kunst Juliana, bürgl. Schuhmachers-Gattin, Wieden Nr. 1,	—	40
20	Künzel Casimir, Strumpfwirker, Schottensfeld Nr. 317,	1	—
36	Kuschel Ludwig, bürgl. Handelsmann, Hohen-Markt Nr. 544,	20	—
15	Kutschera Jos, bürgl. Gastwirth, Alservorstadt Nr. 260,	1	—
17	Künzel Reinhard, Windmühl Nr. 108	5	—
45	K.	3	—
3	Ka Grange Heinrich, Geschäftsführer, Alservorstadt Nr. 317,	2	—
45	Kaible Joh., bürgl. Fragner, Dorotheergasse Nr. 1118,	5	—
31	Kaitner Carl, k. k. Professor an der protest. theologi- schen Lehranstalt, Alservorstadt,	10	—
11	Kllemmand Fritz, Landschaftsmaler, Mariahilf Nr. 150,	1	—

Bogen- Nr.		fl.	fr.
39	Lamprecht Friedrich, Ledergalanterie-Arbeiter, Neubau Nr. 203,	1	—
27	Lang † Anna, Hausinhaberin,	2	—
39	Lang Johann, Maschinist, Neubau Nr. 218,	5	—
2	Lang † Marie Christine, Hausinhaberin, Wieden Nr. 700,	2	—
25	Lange Bernh., Schlossermeister, Oberdöbling Nr. 188, für einen Luster,	5	—
26	La Roche G., k. k. Hofchauspieler, Seilergasse Nr. 1085,	15	—
12	Lazlo von All Torja Joseph, bürgl. Zuckerbäcker, Singerstraße Nr. 899,	5	—
28	Lauterer Ludwig, k. k. Hofgärtner, Prater,	5	—
18	Le Clerc Carl, bürgl. Goldarbeiter, Laimgrube Nr. 60,	2	—
18	Leder Heinrich, Tischler, Laimgrube Nr. 24,	—	30
12	Lederer Catharina, bürgl. Handelsmanns = Witwe, Wipplingerstraße Nr. 393,	5	—
46	Ledner Stephan, Schlossermeister, Fünfhaus Nr. 38,	1	—
15	Lefevre Louis, bürgl. Handschuhmacher, Josephstadt Nr. 15,	1	—
8	Lehmann Johann Christian, Großhandlungskommis, Leopoldstadt Nr. 453,	10	—
3	Leimbach Cornelius, Schieferdecker aus Brünn,	1	—
25	Leiningen Westerbürg August Graf †, k. k. Feldzeugmeister, Freieung,	50	—
18	Leisner Gottlieb, bürgl. Schneider, Windmühle Nr. 32,	1	—
9	Lembert Wilhelmine, k. k. pens. Hofchauspielerin, Mariahilf Nr. 80,	30	—
46	Lembke Heinrich, Gelbgießer und Hausinhaber, Fünfhaus Nr. 12,	1	—
18	Lenz Johann, bürgl. Gelbgießer, Laimgrube Nr. 11,	10	—
12	Leonhard Adolph, Handelsgesellschafter, Nicolatgasse Nr. 837,	2	—
14	Leonhard Ludwig, bef. Broncearbeiter, Schottenfeld Nr. 172,	4	—

Bogen- Nr.		fl.	fr.
15	Leonhardt Ferdinand, bürgl. Schlosser, Josephstadt Nr. 99,	3	—
13	Leschke Anna, k. k. Hauptpunzirungs-Amtsvorsiehers- gattin, Landstraße Nr. 499,	10	—
13	Leschke August †, k. k. Hauptpunzirungsamts-Vor- steher, Landstraße Nr. 499,	25	—
46	Lesemann Dietrich, k. k. Hofschlosser, Schönbrunn,	10	—
12	Leser Ferdinand, Fabrikbuchhalter, Ebenfurth,	5	—
18	Leuchtweis August, bürgl. Drechsler, Magdalenen- grund Nr. 18,	1	—
26	Leutrum Freiherr von, k. württembergischer Kammer- herr, Wlbergasse Nr. 648,	30	—
39	Leutner Theodor, bürgerl. Goldarbeiter, Neubau Nr. 55,	2	—
2	Leybold Gustav, k. k. Kupferstecher, Wieden Nr. 766,	1	—
12	Leyritz Carl von, Beamter der priv. öst. National- bank, Salzgries,	1	—
15	Leyritz Ritter von, k. k. Rittmeister und Hausinhaber, Josephstadt Nr. 70,	2	—
2	Lieberau Franz Albert, Dosenfabrikant, Wieden Nr. 831,	1	—
26	Lieber Regine, k. k. Hofchauspielerin, Seitzergasse Nr. 424,	10	—
15	Liedl Christian, bürgl. Perückenmacher, Stadt Nr. 813,	1	—
14	Liedow Friedrich,	2	—
45	Liesching Wilhelm, Großhandlungskommiss,	5	—
31	Lilienberg Wilhelm, Hausinhaber, Alservorstadt Nr. 281,	10	—
23	Limberger Wilhelm, Tischlermeister, Florisdorf Nr. 32,	1	—
13	Linberger August, Dr. d. Med., Landstraße Nr. 337,	15	—
28	Lindenslein Baron von, Privatier, Jägerzell,	10	—
29	Lindner Johann, bürgl. Bäcker, Wieden Nr. 438,	10	—
20	Lindner Julius, bes. Broncearbeiter, Schottensfeld Nr. 487,	1	—

Bogen Nr.		fl.	kr.
47	Ringler Caroline, herrschaftliche Kammerjungfer, Marchegg,	3	—
17	Link Carl, Weber, Gumpendorf Nr. 534,	1	—
4	Linnemann Alexander, Großhandlungs- = Geschäfts- führer, untere Bäckerstraße Nr. 754,	10	—
17	Linser Friedrich, bürgl. Shawlweber, Gumpendorf Nr. 315,	2	—
1	Link Louis und Scheibler Carl, Mechaniker, Adlergasse,	100	—
12	Litomisky Julie von, geb. Schwarz, Nationalbank- Buchhalters-Witwe, Bürgerhospital Nr. 1100,	2	—
45	Loehr A. C. †, Privatier, Bürgerhospital Nr. 1100,	2	—
3	Lohbauer Georg, bürgl. Gastwirth, Rossau Nr. 95,	1	—
34	Löhner Johann,	4	—
2	Löhner Heinrich, bürgl. Wagner, Wieden Nr. 815,	1	—
40 & 46	Loß Ludwig, bürgl. Rothgärber, Sechshaus Nr. 87,	10	—
35	Lorenz Heinrich, Strohhutfabrikant, Landstraße Nr. 320,	5	—
35	Löfer Heinrich, Mechaniker, Weißgärber Nr. 30,	2	—
39	Losert Eduard, bürgl. Posamentier, Neubau Nr. 112,	5	—
12	Loß Fr. Th., Papierfabriks- = Niederlags- = Consument, Kärnthnerstraße,	2	—
13	Löw Christian,	2	—
13	Löw Daniel, bürgl. Schmalzversilberer, Landstraße Nr. 498,	100	—
13	Löw G., bürgl. Kaffeesteder, Landstraße Nr. 354,	50	—
15	Lowatsch Philipp, Laimgrube Nr. 182,	5	—
3	Löwe Heinrich, Hausinhaber, Rossau,	6	—
26	Löwe Ludwig, k. k. Hofschauspieler, Wieden,	5	—
26	Lucas Carl, k. k. Hofschauspieler, Kärnthnerstraße Nr. 1038,	10	—
17	Ludwig Christian, bürgl. Weber und Hausinhaber, Gumpendorf Nr. 349,	5	—
38	Lütge Louise, bürgl. Pfeisenschneiderswitwe und Haus- inhaberin, Leopoldstadt Nr. 636,	30	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
2	Machart M., bürgerl. Tischler, Wieden Nr. 814,	1	—
29	Machlaleb Jakob Friedrich, Schneidermeister, Neu- lerchenfeld Nr. 131,	—	20
7	Mahr Philipp, bürgerl. Tischler und Hausinhaber, Kosbau Nr. 142,	30	—
12	Maier Carl, bürgerl. Handelsmann, Jacobergasse,	10	—
2	Makenthum August, bürgerl. Gutmacher, Wieden Nr. 749,	1	—
28	Malle Johann, bef. Sattler, Leopoldstadt Nr. 530,	2	—
2	Mann Gustav, bgl. Crepin- und Knöpfmacher, Wieden Nr. 772,	1	—
40	Manner B. und Frau, bürgerl. Zuckerbäcker, Maria- hilf Nr. 26,	6	—
36	Manner Jacob, bürgerl. Handelsmann, Seilergasse Nr. 1089,	100	—
17	Marquardt Georg, Hausinhaber und bürgerl. Bäcker- meister, Windmühl Nr. 80,	100	—
11	Marth J., Mariahilf,	1	—
34	Martin Peter, Hausinhaber, Schottensfeld Nr. 439,	2	—
40	Martin Peter, bürgerl. Goldarbeiter, Mariahilf Nr. 15,	2	—
25	Martini Reinhold, Hausmeister, Stephanplatz,	1	—
20	Martinowsky Joh., Hausinhaber, Schottensfeld Nr. 120,	10	—
12	Marust Jeanette von, f. siebenbürg. Hofagentens- gattin, Judengasse,	1	—
2	Mathe Jakob, Privatier, Wieden Nr. 755,	1	—
17	Mathes Gustav Louis, bürgerl. Schlosser, Windmühl Nr. 90,	20	—
2	Matthey Joseph, bef. Kammmacher, Wieden Nr. 816,	—	40
1	Mauersberger Christian, Hausinhaber und Grundrich- ter, Neubau,	300	—
12	Maufe A., Buchhandlungscommis,	1	—
13	Maul Lorenz, Hausinspector, Landstraße Nr. 360,	3	—
12	Maurer L. W., f. f. priv. Fischbeinfabriks-Inhaber, Wieden Nr. 892,	45	—
9	Mauthner Julie von, Med. Dr.-Gattin und Haus- inhaberin, Wallfischgasse Nr. 1019,	100	—

Bogen- Nr.		f.	kr.
3	May Carl, bes. Plattirer, Rosau Nr. 144,	4	—
46	May Carl, Schawfabrikant, Fünfhaus Nr. 148,	5	—
16	May Jacob, bürgl. Goldarbeiter, Spittlberg Nr. 100,	5	—
31	Mayer Friedrich, bürgl. Messerschmied, Alservorstadt Nr. 23,	20	—
13	Mayer Georg, Tröbler, Landstraße Nr. 444,	3	—
39	Mayer Joh. G., Goldschlager, Neubau Nr. 409,	3	—
18	Mayer Ludwig, Grundrichter und Hausinhaber, Windmühl Nr. 36,	10	—
13	Mayer Michael, Landstraße Nr. 444,	5	—
45	Mayr Franz,	5	—
3	Melsbach Theodor Wilhelm, bürgl. Sattler, Leopold- stadt Nr. 135,	2	—
46	Meincke Heinrich, Stärkmacher, Neu = Gaudenzdorf Nr. 155,	8	—
2	Meinz C., bürgl. Drechsler, Wieden Nr. 850,	2	—
17	Meißner, Frau, Gumpendorf Nr. 217,	5	—
18	Meißner Ferdinand, bürgl. Drechsler, Laingrube Nr. 104,	3	—
31	Meißner Gustav, hgl. Regenschirmmacher, Alservorstadt 43,	3	—
15	Mekarski von Menk Antonia, Josephstadt Nr. 26 u. 27,	6	—
13	Mergner Heinrich, Schweinhändler-Einkassierer, Land- straße Nr. 211,	25	—
—	Merk, Kaufmann in Hamburg, durch Hrn. Ch. G. v. Coith,	300	—
31	Mertens A., bürgl. Buchbinder, Alservorstadt Nr. 131,	2	—
28	Messerschmidt, Fabriksbuchhalter, Leopoldstadt Nr. 22,	50	—
46	Messerschmidt Aug., Hausinhaber, Fünfhaus Nr. 133,	5	—
40	Meth Wilhelm, bürgl. Goldarbeiter, Mariahilf Nr. 10,	1	—
45	Metz, Kaufmann, Abergasse,	10	—
6	Metz F., bürgl. Goldarbeiter, St. Ulrich Nr. 75,	2	—
45	Metzger Johann, bürgl. Schneider, Hoher-Markt Nr. 512,	5	—
6	Mexler Jacob, bürgl. Greißler, Josephstadt Nr. 82,	100	—
11	Megner Moritz, bes. Goldarbeiter, Mariahilf Nr. 57,	5	—

Wogen- Nr.		fl.	kr.
17	Megner Wilhelm, bürgl. Drechsler und Hausinhaber, Gumpendorf Nr. 189,	100	—
12	Meyer Franz, bürgl. Tapezierer, Salzgras Nr. 202,	2	—
31	Micksch G., bef. Geräthelträger, Alfervorstadt Nr. 84,	4	—
17	Miller Franz,	10	—
39	Mittag G., bürgl. Uhrmacher, Neubau Nr. 215,	1	—
45	Mittag A., Mitglied der k. k. Hofkapelle, Wollzeile,	5	—
31	Möblius Friedrich, bürgl. Buchbinder, Alfervorstadt Nr. 43,	3	—
31	Mossifovics Georg, Dr. d. Med. und Chirurgie, k. k. Primararzt im allg. Krankenhaus, Alfervorstadt,	20	—
6	Möhl Georg, Goldarbeiter, Hernals Nr. 231,	1	—
17	Moll Johann, bef. Weber, Gumpendorf Nr. 191,	—	40
46	Möller Carl, Kupferschmiedmeister, Fünshaus Nr. 42,	10	—
6	Möller Nic., bgl. Silberarbeiter, St. Ulrich Nr. 161,	1	—
	Mollnar's Stephan Legat, durch Hrn. Friedrich von Sachsenheim, zur Orgel nach Abzug der Taxen,	1475	—
2	Mößinger Anna †, Naderswitwe, Wieden Nr. 920,	1	—
2	Mößinger Gustav, Wieden Nr. 920,	1	—
29	Mues Johann August, Tischlergesell, Währingerlinie Nr. 9,	1	—
14	Mühlensfordt G., bef. Tischler, Schottensfeld Nr. 472,	1	—
9	Mühlwerth Sophie von, geb. Freiin von Gärtner, k. k. Generals-Witwe und Hausinhaberin, Schwertgasse,	50	—
3	Müller August, Privatier, Rosau Nr. 112,	10	—
2	Müller Bernhard, k. k. Hofkammer-Kanzellist, Wieden Nr. 1,	5	—
14	Müller Bernh., Broncearbeiter, Schottensfeld Nr. 284,	5	—
31	Müller Carl, Klosterneuburg,	1	—
31	Müller Carl, bürgl. Schmiedmeister, Alfervorstadt Nr. 11,	6	—
46	Müller Carl, Victualienhändler, Braunhirschengrund Nr. 69,	1	—
11	Müller Catharina, Regenschirmmachers Witwe, Ma- riahilf Nr. 57,	1	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
18	Müller Christian, bgl. Vergolder, Laimgrube Nr. 75,	1	—
29	Müller Conrad, Müllermeister in Fischamend,	20	—
33	Müller Dorothea, Wieden Nr. 347,	1	—
39	Müller Friedrich, bürgl. Juwelier und bef. Goldarbei- ter, Neubau Nr. 125,	5	—
12	Müller Friedrich †, Dr. d. Med., Wollzeile Nr 772	5	—
12	Müller Heinrich Friedrich †, k. k. priv. Kunst- und Mu- sikalienhändler, Kohlmarkt Nr. 1147,	5	—
35	Müller Heinrich, bürgl. Tischler, Erdberg Nr. 397,	4	—
12	Müller J. C. †, bürgl. Handelsmann, Ruprechtsplatz, Nr. 460,	100	—
14	Müller Johann, bef. Drechsler, Schottensfeld Nr 416,	1	—
17	Müller Johann, bef. Weber, Gumpendorf Nr. 220,	1	—
16	Müller Johann, aus Bösting.	5	—
14	Müller Johann Georg,	1	20
45	Müller Johann Gottlob, bürgl. Schneider, Ofenloch- gasse Nr. 434,	20	—
3	Müller Joseph, Hausinhaber, Rosau Nr. 176,	20	—
29	Müller Michael, Drechsler, Neu-Dttakring Nr. 131,	6	—
9	Müller Moriz, Leopoldstadt Nr. 344,	20	—
11	Müller Paul, bef. Schlosser, Mariahilf Nr. 2,	5	—
44	Müller Philipp, Wagnermeister, Möbbling Nr. 240,	3	—
39	Müller Robert,	1	—
39	Müller & Lamprecht,	2	—
18	Müllner Paul, bef. Schlosser, Windmühl Nr. 2,	7	—
1	Murmann Peter, k. k. priv. Großhändler, Köllnerhof- gasse,	600	—
33	Murmann Wilhelm, bürgl. Seifenleder und Hausin- haber, Wieden Nr. 884,	30	—
28	Muschweel Sigmund, bürgl. Wagner, Leopoldstadt,	30	—
45	Naeff Johann Anton, bürgl. Handelsmann, Wollzeile Nr. 707,	5	—
34	Naumann Johann, bgl. Posamentier, Neubau Nr. 142,	2	—
18	Neitschel Michael, bürgl. Schneider, Laimgrube Nr. 71,	4	—
9	Neubacher Jacob, Kutscher, Alservorstadt Nr 207,	5	—

Bogen Nr.		fl.	kr.
40	Neubauer,	1	—
12	Neuhauser P., Cassier der ersten österr. Sparrlasse, Bauernmarkt Nr. 588,	2	—
26	Neumann Louise, k. k. Hofschauspielerin, Hohebrücke,	10	—
1	Neunkirchner k. k. priv. Sitz- und Cotton-Fabrik,	100	—
10	Neuwirth Baron Louis, Oberböhling	15	—
18	Nikol Johann Peter, Victualienhändler, Windmühl Nr. 32,	2	—
2	Niezsche Friedrich, bürgl. Nabler, Wieden Nr. 833,	1	—
2	Nikleczy Carl, bef. Kappenmacher, Wieden Nr. 824,	—	20
14	Ninlow Christian,	1	—
15	Nisky Conrad, bürgl. Tischler, Josephstadt Nr. 224,	5	—
12	Nitsche Maximilian, bgl. Spengler, Landstraße Nr. 334,	2	—
15	Noack August, bef. Drechsler, Josephstadt Nr. 9,	3	—
31	Noack Carl, bürgl. Posamentier, Brittenfeld Nr. 41,	2	—
15	Noack Ferdinand, Drechslergesell, Josephstadt Nr. 9,	1	—
11	Noll Friedrich, bürgl. Schneider, Gumpendorf Nr. 409,	1	—
45	Novak Friederike, Triester-Feuer-Versicherungs-Anstalt Sekretärs-Gatlin, Leopoldstadt,	5	—
29	Nügel Johann, Alservorstadt Nr. 272,	2	—
15	Oberdorfer Georg, Kellermeister, Josephstadt Nr. 111,	1	20
17	Oberländer & Sohn Friedrich, bürgl. Weber, Gum- pendorf Nr. 362,	5	—
25	Obermayer Franz, bürgl. Bierwirth, Landkrongasse Nr. 552,	50	—
12	Obermayer Joseph, bürgl. Gastwirth, Rabengasse,	60	—
2	Ochs Franz, bürgl. Kurzwaarenhändler, Margarethen Nr. 153,	1	—
3	Ochsle Wilhelm, bef. Wagenlackierer, Rosau Nr. 69,	1	—
12	Oeffinger J. C., gewes. Farvenfabrikant,	15	—
15	Ohage Wilhelm, bürgl. Handschuhmacher, Joseph- stadt Nr. 53,	10	—
12	Olscher Paul, Commissionär, Bäckerstraße, Opferkasten,	5	—
		137	33
39	Opytz Ferdinand, bürgl. Vergolder, Neubau Nr. 200,	1	—

Bogen- Nr.		fl.	fr.
13	Orcony Friedrich, bürgl. Handelsmann, Landstraße,	30	—
18	Ortner Christoph, Victualienhändler, Neubau Nr. 144,	1	—
12	Osterrich Louis, Papierfabriks-Niederlags-Consument,	5	—
2	Ostertag Christian, bürgl. Strumpfwirker, Wieden Nr. 729,	2	—
35	Ditmann Thomas, Lohnkutscher, Erdberg Nr. 184,	1	—
39	Otto Carl, bes. Schuhmacher, Neubau Nr. 319,	3	—
1	Otto J. G., gew. bürgl. Handelsmann, Alservorstadt,	100	—
46	Otto Wilhelm, Druckfabrikant, Meidling Nr. 48,	5	—
26	Pacher, geb. List Elise v., k. k. priv. Spinnfabriks- Inhabersgattin, Kärnthnerstraße,	100	—
13	Palacky Andreas, Privatier, Landstraße Nr. 375,	5	—
1	Pallehner August, bürgl. Handelsmann, Bauernmarkt,	50	—
11	Paltscho Carl, bes. Graveur, Mariahilf Nr. 110,	5	—
2	Papcke G., bes. Buchbinder, Wieden Nr. 1,	—	40
46	Papolsky Samuel, Rothgärbergesell, Sechshaus Nr. 130,	3	—
12	Passavant Ph. J., gewes. Großhandlungs-Procura- führer, Weiburggasse,	5	—
15	Patay Stephan von, k. k. Professor an der protest. theologischen Lehranstalt, Josephystadt Nr. 20,	5	—
12	Pauli Hugo, Buchhandlungs-Commis,	2	—
31	Paulig Anna, Grünwaarenhändlerin, Alservorstadt Nr. 48,	—	20
17	Pausen Johann Wilhelm, bes. Drechsler, Gumpen- dorf Nr. 359,	10	—
35	Paulus David, Hausmeister, Landstraße Nr. 47,	5	—
2	Peinemann Friedrich Christian, bes. Gerüthelträger, Wieden Nr. 1,	2	—
42	Personal der Maschinenfabrik der Wien-Gloggniger- Eisenbahn,	50	—
45	Peschel Joseph, bürgl. Schneider, Stadt Nr. 767,	1	—
34	Peschel Gustav,	—	20
25	Peterle Anton, Hausinhaber, Bauernmarkt Nr. 583,	25	—
27	Peters August, bes. Tischler, Wieden Nr. 275,	3	—
12	Petersberger S., bürgl. Handelsmann, Krebsgasse,	20	—

Bogen- Nr.		fl.	fr.
33	Petschacher Alexander, Mitglied der k. k. Hofkapelle, Wieden Nr. 655,	5	—
2	Petschacher Friedrich, bürgl. Drechsler, Wieden Nr. 735,	1	—
46	Pfaff Franz, Seilermeister, Braunhirschengrund Nr. 59,	1	—
12	Pfahler Carl, Hausinhaber, Mariahilf,	15	—
3	Pfann Peter, Patental-Invald, Rossau Nr. 144,	2	—
31	Pfau Julius, Ciseleur, Alservorstadt Nr. 341,	—	20
12	Pfautsch Friedrich Wilhelm, Hausinhaber, Seitzergasse,	10	—
46	Pfleger Jacob,	1	—
29	Philipp Carl, Neulerchensfeld Nr. 55,	1	—
48	Philippborn Freih. Adolph v., großherzogl. Mecklen- burgischer und herzogl. sächsischer Geschäftsträger, hohe Brücke Nr. 143,	10	—
35	Phillisdorf Philippine v. †, gewes. Inhaberin einer Mädchen-Erziehungs-Anstalt, Erdberg Nr. 104,	1	—
14	Pichler Johann,	2	—
9	Pieper Wilhelm, Gutmacher, Schottensfeld Nr. 353,	5	—
26	Pistor Carl, k. k. Hofschauspieler, Rossau Nr. 113,	4	—
14	Pistorius Friedrich, Zimmerpuzer, St. Ulrich Nr. 63,	2	—
2	Pitterhof Laurenz, bürgl. Zuckerbäcker,	2	—
26	Plattensteiner Ch. S., Hausinhaber,	500	—
9	Plazer Anna, k. k. Corporals-Frau, im Guffhause auf der Landstraße,	10	—
40	Pobjus Jacob, k. k. Hof- und bürgl. Riemer, Haus- inhaber, Mariahilf Nr. 155,	50	—
2	Pohl Joseph, bef. Nadler, Margarethen Nr. 64,	2	—
8	Pöhlmann Christoph, bürgl. Greißler, Leopoldstadt Nr. 247,	2	—
46	Ponstl Friedrich, Meidling Nr. 90,	5	—
9	Pöpel Anton, Amtschreiber,	2	—
35	Popp Johann, bef. Bürstenbinder, Erdberg Nr. 42,	3	—
2	Posa G., Posamentier, Wieden Nr. 787,	1	—
1	Pötschke Carl Friedrich †, Privatier, Hof,	20	—
12	Preidel Johann Friedrich, Cassier der allgem. Versor- gungs-Anstalt, Graben Nr. 618,	5	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
31	Brell Conrad, bürgl. Fragner, Allersborstadt Nr. 173,	5	—
14	Breschnofsky Franz,	—	10
25	Bresler Ludwig,	4	—
23	Bries Abraham,	5	—
35	Brinker Max Emil, Administrator,	10	—
8	Probst Heinrich, Leopoldstadt,	5	—
13	Bronay Nicolaus v., Gutsbesitzer, Landstraße Nr. 370,	5	—
16	Brüßmann Daniel, Leder-Galanteriewaaren-Fabrikant, Neubau Nr. 158,	10	—
16	Brüßmann W., Leder-Galanteriewaaren-Fabrikant, Neubau Nr. 158,	5	—
31	Buhly Eduard, Klosterneuburg,	1	—
35	Butensen Christoph, Tischler, Weißgärber Nr. 37, Butsche Carl, als Stifter der Orgel, Großhändler in Leipzig Schottensfeld,	1000	—
14	Butsche Pauline, aus Leipzig,	45	—
11	Butt Georg, bürgl. Caffeeleder, Mariahilf Nr. 62,	2	—
40	Quaissant Johann,	10	—
17	Quaß Barbara, Victualienhändlers-Gattin, Gumpen- dorf Nr. 42,	—	40
12	Quirfeld F. W., bürgl. Handelsmann, Saarmarkt,	20	—
9	R. A.,	10	—
20	Rabe Friedrich, bef. Stahlarbeiter, Schottensfeld Nr. 149,	5	—
32	Rademacher Christian, Hausinhaber und Regenschirm- fabrikant, Neubau Nr. 189,	100	—
31	Raff Friedrich, Fleischhauerknecht, Breitenfeld Nr. 30,	—	10
36	Rahlenbeck B. C., bürgl. Handelsmann, Bäckerstraße,	100	—
29	Raininger Carl, Währing Nr. 12,	5	—
6	Randt M. Dorothea, k. k. Hofbeamtensgattin, Spittel- berg Nr. 66,	1	—
47	Ranzow Franz, Fürst Palffy'scher Amtschreiber in Marchegg,	5	—
40	Rath Ludwig,	2	—
2	Ratz Johann, Victualienhändler, Wieden Nr. 708,	1	20

Bogen- Nr.		fl.	kr.
9	Rauch Friedrich, Zimmermeister in Laxenburg,	3	—
36	Nebel Johann, bgl Handelsmann, alten Fleischmarkt	30	—
9	Neckling August, bürgl. Tischler, Gumpendorf Nr. 332,	2	—
2	Neef Friedrich, bef. Schneider, Wieden Nr. 836,	1	—
31	Nehren Conrad, Fleckausbringer, Alservorstadt Nr. 197,	—	20
46	Reichel August, bef. Shawlfabrikant, Fünfsaus Nr. 161,	1	—
9	Reichenbach Carl Freiherr von, Gutsbesitzer, Bäcker- straße,	200	—
30	Reis Ludwig, bürgl. Regenschirmsfabrikant und Haus- inhaber, Leopoldstadt Nr. 31,	50	—
2	Reisl Eduard, Golbarbeiter, Wieden Nr. 761,	2	—
12	Reimann Wilhelm, Fabrikbuchhalter, Haarmarkt,	5	—
31	Reimund Leonhard, bürgl. Fragner, Alservorstadt Nr. 15,	4	—
39	Reinecke Gottlob, Lederhändler, Neubau Nr. 265,	20	—
20	Reinhold Wilhelm, k. k. landespriv. Shawlfabrikant, Schottensfeld Nr. 13,	15	—
11 &			
40	Reinisch Joseph, bef. Mundharmonikamacher, Maria- hilf Nr. 57,	8	—
45	Reisinger Wilhelmine, Med. Dr.-Gattin, Rosau,	2	—
34	Reitz Wilhelmine, bürgl. Bandfabrikantengattin, Schottensfeld Nr. 461,	10	—
14	Reithoffer Joseph, Hosenträgermacher, Schottensfeld Nr. 364,	1	—
18	Reisch und Fiksel, Broncearbeitergesellen, Laimgrube Nr. 51,	1	—
29	Reiter Carl, bürgl. Luxusbäcker, Alservorstadt Nr. 138,	5	—
26	Reitich Julie, k. k. Hofschauspielerin, Freieung,	15	—
14	Reitig Carl,	1	—
28	Reitmeyer Gebrüder, bürgl. Zuckerbäcker und Hausin- haber, Jägerzeil Nr. 45,	103	—
45	Reymond Ludwig von, k. k. Staatskanzleirath, Bür- gerspital Nr. 1100,	5	—

Bog n ^o Nr.		fl.	kr.
25	Rhein Friedrich, bürgl. Handschuhmacher, Weisburg- gasse Nr. 908,	10	—
14	Richter August, bürgl. Drechsler, Schottensfeld Nr. 441,	10	—
34	Richter August, bef. Strumpfwirker und Betinetsfabri- kant, Schottensfeld Nr. 365,	15	—
6	Richter Bernhard, Goldarbeiter, Neubau Nr. 175,	6	—
20	Richter Carl, Strumpfwirkergefell, Schottensfeld Nr. 44,	—	20
6	Richter Eduard, Broncearbeiter, Gernal's Nr. 58,	1	—
17	Richter Friedrich, bef. Weber, Gumpendorf Nr. 104,	20	—
35	Richter Gottlieb, Strohhut = Appreteur, alte Wieden Nr. 13,	6	—
3	Riede Andreas Heinrich, Rosau Nr. 74,	1	—
28	Rieder Gotthold, bürgl. Posamentier, Jägerzeil Nr. 51,	1	—
23	Riedl Johann von Gerasdorf,	5	—
4	Rihl Friedrich, bef. Tischler, Laimgrube Nr. 196,	10	—
12	Ritter G., Handlungsbuchhalter, Leopoldstadt,	2	—
46	Ritter Friedrich, Druckfabrikant und Hausinhaber, Sechshaus Nr. 115,	10	—
39	Röckel Johann, bürgl. Drechsler, Neubau Nr. 263,	2	—
31	Rode Reinhard, bürgl. Broncearbeiter, Breitenfeld Nr. 14,	2	—
31	Röbel Heinrich, Victualienhändler, Alservorstadt Nr. 103,	—	40
39	Röbel Matthäus, bef. Nadler und Stahlkammfabrikant, Neubau Nr. 238,	2	—
46	Röder Johann Georg, Buchbindermeister, Fünfhaus Nr. 12,	1	—
13	Röhberg Gottfried, Hausinhaber, Landstraße, Reifner- straße,	50	—
20	Rhode F. W., bef. Drechsler, Schottensfeld Nr. 366,	5	—
2	Röhl Wilhelm, bürgl. Spengler, Wieden Nr. 768,	1	—
15	Rohlf Heinrich, bürgl. Drechsler, Josephstadt Nr. 43,	25	—
14	Rohn Albert, hgl. Zeugschmied, Schottensfeld Nr. 375,	10	—

Namen Nr.	fl.	kr.
14 Rohn Gottlieb,	—	20
3 Röhrs Georg, bürgl. Billardtischler, Rosau,	20	—
34 Rohstok Gottlob, bef. Schnür- und Börtelmacher, Neubau Nr. 231,	5	—
14 Rolle Thomas,	3	—
14 Roller G. Chr.,	5	—
14 Roller G. P.,	10	—
26 Rolyhs Betty aus Hamburg,	1	#
14 Romanus Carl, bürgl. Schlossermeister, Schottens- feld Nr. 143,	2	—
2 Rompel Tobias, Victualienhändler, Margarethen Nr. 156,	—	40
32 Rose Ernst, Seltnergefehle, Neubau Nr. 295,	—	20
25 Rosenfeld von, k. k. Ministerialrath, Jacobberhof,	40	—
8 Rosonofsky Friedrich, bürgl. Fragner, Leopoldstadt Nr. 108,	5	—
28 Rost Julius,	10	—
28 Roth Johann †, Privatier, Leopoldstadt Nr. 537,	5	—
40 Roth Ludwig, bürgl. Goldarbeiter, Mariahilf Nr. 25,	2	—
12 Roth von Telegd Ludwig, Privatier, Leopoldstadt,	10	—
18 Rothe G. F., bürgl. Juwelier, Laimgrube Nr. 82,	5	—
36 Rour August, bürgl. Handelsmann, Hohenmarkt,	100	—
45 Röber Heinrich, bürgl. Schneider,	2	—
6 Roy Friedrich, Lederlactierer, Hernals Nr. 67,	10	—
39 Ruckbeschel Friedrich, bürgl. Gastwirth, Neubau Nr. 212,	2	—
17 Rüdellmann Ludwig, Hausinhaber und Seidenzeug- fabrikant, Windmühl Nr. 71,	100	—
6 Rüdellsoff Moritz, bürgl. Radler, St. Ulrich Nr. 107,	5	—
27 Rüdich Joseph, Lokomotivführer, Gloggnitzer Bahnhof,	1	—
18 Rüdö Freiherr von, k. k. pens. Hauptmann, Laimgrube,	5	—
31 Rüger Joseph, bürgl. Anstreicher, Breitenfeld Nr. 29,	1	—
16 Rumpff Heinrich, bef. Goldarbeiter, Neubau Nr. 164,	2	—
14 Ruprecht Heinrich junior, bef. Weber, Schottensfeld Nr. 268,	2	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
14	Kuprecht sen., bef. Weber und Wollzeugfabrikant, Schottensfeld Nr. 268,	3	—
28	Kuprecht Joseph, Magister der Pharmacie, Debenburg,	2	—
18	Ruß Friedrich, k. k. Hof- und bürgl. Schlosser, Wind- mühl Nr. 31,	5	—
15	S. G. N. Mariahilf Nr. 74,	5	—
38	S. G.	25	—
8	Saacke Carl Reinhard, bgl. Bierwirth und Hausinhab- er, Leopoldstadt Nr. 628,	3	—
9	Sachsen Coburg-Gotha-Kohary Ferdinand, Herzog zu, k. k. General der Cavallerie ic. ic. Wieden,	1000	—
26	Salzgeber Wilhelmine, k. k. Ministerialraths-Gattin, Hohe-Brücke,	20	—
6	Sander Christian jun., bgl. Silberarbeiter, Josephstadt Nr. 2,	2	—
6	Sander Christian sen., bef. Silberarbeiter, Josephstadt Nr. 2,	15	—
6	Sander Eduard, bgl. Silberarbeiter, Josephstadt Nr. 2,	1	—
31	Sandmann Julius, bürgl. Zuckerbäcker, Alservorstadt Nr. 294,	15	—
21	Sandtner Michael,	70	—
20	Sänger Ferdinand, bgl. Drechsler, Neubau Nr. 213,	5	—
45	Saphir M. G., Zeitungs-Redakteur, Mariengasse Nr. 534,	10	—
12	Sartorius August, Buchhandlungs-Buchhalter, Wieden Carlegasse,	1	—
31	Sartorius Friedrich, Klosterneuburg,	1	—
12	Sauerländer Joh. Jac., Handlungs-Agent, Laimgrube,	15	—
2	Sauerzapf Georg, Spielwaaren-Erzeuger, Wieden Nr. 923,	1	—
18	Sax Paul, bürgl. Schuhmacher, Wiedmühl Nr. 33,	6	—
26	Schublbauer Maria, bürgl. Handelsmanns-Witwe, Stephansplatz,	100	—
16	Schaeßler Johann, bürgl. Gastwirth, Mariahilf Nr. 70	2	—
43	Schaffner Georg, bürgl. Bäcker, Lichtenthal Nr. 163	2	—

Bogen-Nr.		fl.	kr.
35	Schagemann Heinrich, Lebersfärber, Wieden Nr. 730,	1	—
2	Schamberger Caroline, k. k. Kreisassa = Offiziers = Witwe, Wieden Nr. 814,	1	—
2	Scharschmidt Daniel, bef. Broncearbeiter, Wieden Nr. 738,	1	—
25	Scheibe Carl, bürgl. Tischler, Stadt Nr. 909,	10	—
25	Scheiblin J. August von, Privatier, Leopoldstadt Nr. 320,	200	—
6	Schedlkn Joh. Jac. v., Hausinhaber, St. Ulrich Nr. 36,	50	—
15	Schellenberg Heinrich, bürgl. Schlosser, Josephstadt Nr. 63,	3	—
6	Schem Peter, Hausinhaber, Hernals Nr. 264,	25	—
18	Schenk Ludwig, bürgl. Handschuhmacher, Laimgrube Nr. 144,	3	—
2	Schenner Friedrich, bürgl. Färber, Margarethen Nr. 108,	10	—
1	Scherzer Johann Georg, Hausinhaber, Leopoldstadt,	500	—
1	Scherzer Joh. Georg & Carl, Weinhändler, Wollzeile Nr. 777,	100	—
17	Scheuffele Jacob, bef. Weber, Gumpendorf Nr. 432,	5	—
15	Scheurer F. L., Buchhandlungs = Geschäftsführer, Josephstadt Nr. 8,	2	—
18	Schieber Christine, Witwe, Windmühl Nr. 36,	1	—
16	Schill Eduard, Graveur, Mariahilf Nr. 18,	1	—
18	Schill Ludwig, bgl. Goldarbeiter, Laimgrube Nr. 41,	2	—
39	Schill Philipp, bürgl. Goldarbeiter, Neubau Nr. 142,	2	—
25	Schilling Heinrich, bürgl. Drechsler, Leopoldstadt Nr. 649,	50	—
3	Schimelk Wenzel, Steinmeg = Geschäftsführer, Rosau Nr. 277,	3	—
15	Schimko Daniel, k. k. Professor a. d. protest. theologi = schen Lehranstalt, Josephstadt Nr. 196,	10	—
31	Schimo Andreas, bürgl. Schuhmacher und Haus = inhaber, Alservorstadt Nr. 31,	15	—
46	Schirn Carl,	1	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
46	Schirn Friedrich,	5	—
46	Schirn Joh. Friedrich, Tuchmachermeister, Sechshaus Nr. 101,	1	—
15	Schischnef Ernst, bürgl. Schuhmacher, Josephstadt Nr. 91	—	40
39	Schlater Heinrich, bef. Drechsler, Neubau Nr. 294,	—	20
16	Schlecht Georg, bürgl. Handschuhmacher, Alservor- stadt Nr. 310,	10	—
9	Schlotheim Graf Friedrich, k. k. Feldmarschall-Lieute- nant, Seilerstätte,	100	—
1	Schlumberger Robert, Weinhändler in Böslau,	50	—
23	Schlunberger Johann,	5	—
28	Schmahlfoser Anna,	2	—
31	Schmalzfuß Heinrich, bürgl. Handschuhmacher, Alser- vorstadt Nr. 244,	—	20
16	Schmalzfuß Wilhelm, bürgl. Drechsler, Mariahilf Nr. 1,	4	—
13	Schmid Carl, gewes. bürgl. Handelsmann, Land- straße, Heumarkt Nr. 498,	150	—
33	Schmid C. G., Wieden Nr. 484,	5	—
29	Schmid Johann, Broncearbeiter, Währing Nr. 6,	1	—
8	Schmid Johann Jakob, bürgl. Greißler, Leopoldstadt,	50	—
26	Schmidt Albert, Handelsmann aus Kronstadt,	5	—
14	Schmidt Andreas, bürgl. Seidenzeugfabrikant, Schot- tenfeld Nr. 348,	20	—
12	Schmidt Eduard, Buchhändler, Spiegelgasse Nr. 1095	2	—
20	Schmidt Franz, bürgl. Schneider, Schottensfeld Nr. 299	1	—
45	Schmidt Friedrich, bürgl. Schneider, Tuchlauben	1	—
12	Schmidt Friedrich, bürgl. Buchbinder, Steingasse Nr. 429.	3	—
28	Schmidt Friedrich, bef. Tischler, Leopoldstadt Nr. 540,	2	—
2	Schmidt Heinrich, bürgl. Kammacher, Margaretthen Nr. 98,	10	—
29	Schmidt Johann, bürgl. Bäcker, Wieden Nr. 677	3	—
14	Schmidt Robert,	1	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
35	Schmidt Wilhelm, Mechaniker, Landstraße Nr. 416	1	—
12	Schmitt Jakob, bürgl. Schneider, Köllnerhofgasse	1	—
2	Schmohl Carl, bürgl. Gastwirth, Wieden Nr. 790,	1	—
2	Schnapp Johann Eberhard, Margarethen Nr. 188,	—	20
17	Schneider Ernst, bgl. Uhrmacher, Gumpendorf Nr. 327,	2	—
2	Schneider Gottlieb, bürgl. Gastwirth und Hausinhaber, Wieden Nr. 546,	10	—
13	Schneider Johann, bgl. Fragner, Landstraße Nr. 501,	—	40
18	Schneider Justus, bef. Goldarbeiter, Laimgrube Nr. 193,	3	—
12	Schnell Ph., Buchhandlungscommis,	5	—
46	Schneller,	1	—
19	Schneyer Michael, Kunststopper, Neustift Nr. 63,	5	—
25	Schoeller Alexander, k. k. priv. Großhändler, Woll- zeile,	100	—
45	Schoenherr Carl August, Weinhändler, Bauernmarkt,	5	—
2	Schölkopf Friedrich, Hausinhaber, Margarethen,	5	—
18	Schökel Carl, Hausinspector, Laimgrube Nr. 184,	5	—
14	Scholz Johann, bürgl. Schnürmacher, Schottensfeld Nr. 456,	50	—
46	Schönborn Gottlob, Druckfabrikant, Sechshaus Nr. 110,	10	—
12	Schönherr Louis, bürgl. Handelsmann, Curtentgasse,	25	—
2	Schönwetter Friedrich, bürgl. Handschuhmacher, Wie- den Nr. 724,	1	—
3	Schopbach C., bürgl. Sattler, Rosau Nr. 99,	1	—
14	Schreiber Christian,	5	—
26	Schreiber Fried., Großhandlungscommis, Eisgrübel,	20	—
20	Schreiber Johann, bürgl. Weber, Schottensfeld Nr. 3,	5	—
46	Schreyer Christoph, Rothgärber und Hausinhaber, Braunhirschengrund,	2	—
46	Schrickr Andreas, Schneidermeister, Fünffhaus,	5	—
22	Schröder Carl, bürgl. Baumeister, Wieden Nr. 353,	100	—
36	Schroeder Johann Alexander,	30	—
20	Schufft Adolph,	—	30

Bogen- Nr.		fl.	fr.
20	Schumann Heinrich, bürgl. Seidenzeugfabrikant, Schottenfeld Nr. 154,	2	—
39	Schulz Johann, Bäckermeister, Neubau Nr. 66,	5	—
31	Schulz Ferdinand, bürgl. Handschuhmacher, Mfer- vorstadt Nr. 149,	2	—
45	Schulz Heinrich, bürgl. Schneider, Bauernmarkt,	2	—
25	Schulze Carl, bef. Tischler, Himmelfortgrund Nr. 17,	2	—
46	Schulze Carl Heinrich, Webermeister, Sechshaus Nr. 22,	5	—
12	Schumann Eduard, Zahnarzt Stephansplatz,	5	—
11	Schumann Otto, bürgl. Handelsmann, Mariahilf Nr. 152,	5	—
45	Schur Eduard, bürgl. Schneider, Iudengasse,	2	—
19	Schürer August, Kammseger, Neubau Nr. 6,	5	—
6	Schürer Gustav, bef. Nadler, Hernals Nr. 23,	2	—
17	Schurr G., Appreteur, Gumpendorf Nr. 465,	5	—
20	Schüßler Johann, Hausinhaber, Schottenfeld Nr. 143,	10	—
15	Schutz Friedrich, bürgl. Schneider, Josephtadt Nr. 14,	6	—
2	Schwab August, bürgl. Branntweiner, Margarethen Nr. 98,	2	—
3	Schwab Georg, Schieferdeckermeister, Rosau Nr. 152,	5	—
46	Schwalbe Friedrich, Caffeesieder in Hütteldorf,	20	—
31	Schwandt Ernst, Drechsler, Breitenfeld Nr. 86	—	20
15	Schwarz Philipp, Hundsturm Nr. 1,	2	—
14	Schwarz Rosina,	15	—
8	Schwarz Joh. Jacob v. †, Hausinhaber, Jägerzeile,	100	—
9	Schweden, Amalie Prinzessin von, königliche Hoheit, Schenkerstraße,	50#	—
46	Schwender Carl, Caffeehausinhaber, Braunhirschen- grund Nr. 4,	5	—
46	Schwender Wilhelm, bürgl. Caffeesieder, Fünfhaus Nr. 169,	6	—
16	Schwer Emilie, Privat., Brandstadt Nr. 630,	1	—
29	Schweike Ferdinand, Drechslermeister, Neu-Ditafring Nr. 162,	2	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
16	Sebes von †, k. k. pens. Oberst, Allsergrund Nr. 1,	1	—
39	Seelig Anton, bürgl. Posamentier, Neubau 262,	5	—
12	Seelig Heinrich †, bürgl. Handelsmann, Planken- gasse,	10	—
12	Seidel Buchhandlungs-Commis, Singerstraße,	2	—
17	Seidel Gottlieb, Gumpendorf Nr. 371,	10	—
17	Seiffert Johann Paul, Gumpendorf Nr. 514,	1	—
20	Seiß Friedrich,	10	—
28	Seiz Heinrich, Zimmerkellner, Leopoldstadt,	10	—
8	Seiz Louis herzgl. Sachsen-Coburg'scher Sekretär nebst Frau und Seiz Friedrich k. bairischer Kanzleibirektor	5	—
18	Sell Heinrich,	—	10
29	Senf Carl, bürgl. Spengler, Neulerchensfeld Nr. 12,	10	—
29	Selmann Moriz, Ottakring Nr. 179,	3	—
12	Sermage Maria Gräfin von, k. k. Kämmerers Ge- mahlin, Franziskanerplatz,	5	—
33	Seyberth Catharina, Hausinhaberin, Wieden Nr. 641,	2	—
6	Seyffert, musikalischer Kunstmaschinenist, Josephstadt Nr. 145,	2	—
23	Seyffert Wilhelm,	10	—
13	Seyshab Barbara, Hausinhaberin, Landstraße Nr. 225,	2	—
12	Siegel Albert, Buchhandlungs-Gesellschafter, Wallner- straße,	5	—
35	Sieler Johann, bes. Schuhmacher, Landstraße Nr. 48,	1	—
27	Sievers Friedrich, bes. Nadler, Wieden Nr. 658,	2	—
39	Sievert Eduard, bes. Drechsler, Neubau Nr. 257,	4	—
37	Sigmund Carl, Dr. M. und Chirurgie, k. k. Primar- arzt im allgemeinen Krankenhause, Alservorstadt,	20	—
23	Sigmund Carl, bürgl. Bäckermeister, Leopoldstadt Nr. 549,	10	—
3	Simon Friedrich, Privatier, Rosau Nr. 114,	20	—
29	Simon Michael, bürgl. Tischler, Ottakring Nr. 129,	3	—
14	Simonis Martin, bes. Schnürmacher, Schottenfeld Nr. 434,	—	20

Bogen- Nr.		fl.	fr.
34	Slamin Friedrich Sirinus,	1	—
46	Slawik Wenzel,	10	—
12	Slubek F. †, bürgl. Handelsmann, Källnerhofgasse Nr. 737,	15	—
2	Soeft Wilhelm, bürgl. Gelbgießer, Wieden Nr. 855,	3	—
13	Söhnlein Heinrich, Privatier, Himmelfortgasse,	5	—
46	Söllner Johann,	5	—
17	Sonntag Eduard, bef. Broncearbeiter, Gumpendorf Nr. 424,	10	—
15	Sothen Carl, Hausinhaber, Josephstadt Nr. 50,	5	—
8	Sparrer Georg Ulrich, Milchmaier, Leopoldstadt Nr. 74.	1	—
34	Späthe Friedrich,	5	—
1	Speker David, k. k. pr. Maschinenfabrikant am Labor,	100	—
12	Speer Christian, Großhandlungskaffier,	2	—
12	Speer Lorenz, bürgl. Knöpf- und Creptnmacher, Bauernmarkt,	5	—
28	Spiering Johann, bürgl. Schlosser, Leopoldstadt Nr. 671,	10	—
3	Spilmann Joseph, bürgl. Schlosser, Rosau Nr. 94,	2	—
46	Spindler Gottfried, Hausinhaber, Neindorf Nr. 6,	3	—
25	Sprenger B. W. G., k. k. Sitonsrath, Freieung,	20	—
46	Städtefeld Wilhelm,	5	—
31	Stählin Dr. Heinrich August, k. k. Consistorialrath und Professor der protest. theologischen Lehranstalt, Mservorstadt,	10	—
3	Stainer Franz, Rosau Nr. 9,	2	—
32	Stälzel Gottfried, hgl. Spengler, Neubau Nr. 270,	20	—
26	Starke Christian, leitender Werkmeister am k. k. poli- technischen Institute, Wieden Nr. 100,	10	—
18	Starke Gustav, hgl. Goldarbeiter, Laimgrube Nr. 99,	5	—
2	Staudigl, Wieden Nr. 823,	1	—
44	Stegmann David, Möbbling,	5	—
18	Steigewald B. & S., bürgl. Broncearbeiter, Laim- grube Nr. 46,	10	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
15	Stein C., k. k. Professor, Josephstadt Nr. 216,	2	—
14	Steiner Elisabeth,	1	—
35	Steiner Simon, bürgl. Zeugschmied, Landstraße Nr. 11,	1	—
15	Steinhübl Carl, bürgl. Goldarbeiter, Josephstadt Nr. 10,	2	—
20	Stenzel Wilhelm,	5	—
12	Stephan y Rudolph, Professor der Gymnastik, Bäcker- straße,	2	—
25	Sternheim Friedrich von, k. k. Rath und Hofsekre- tär, am Hof,	200	—
45	Sternickel Alfred, Buchhandlungs-Associe, Wallner- straße,	4	—
10	Steyrer, Holzschreiber, Döbling,	2	—
31	Steyrer Marie, Privat, Alservorstadt Nr. 128,	3	—
29	Stierhof Joh. Lorenz, hgl. Bäcker, Wieden Nr. 54,	2	—
26	Stift geb. Hofmar Emilie Freiin von, Gutsbesizers- Gattin, Grünangergasse,	50	—
15	Stolzenberg Baron von, Josephstadt Nr. 215,	2	—
39	Storck Georg, bürgl. Schneider, Neubau Nr. 257	1	—
26	Strachwitz Victoire Freiin von, Privat, Weiburg- gasse Nr. 908,	10	—
12	Strack Heinrich, Buchhandlungs-Commis	2	—
25	Stranz Johann, hgl. Tischler, Naglergasse Nr. 276,	2	—
3	Straubinger Joseph, hgl. Holzhändler, Rosau Nr. 9,	10	—
2	Straus Friedrich, bürgl. Handschuhmacher, Wieden Nr. 11,	3	—
35	Strauß Gottfried, Victualienhändler, Weißgärber Nr. 65,	10	—
13	Streichler J. B., k. k. Hof- und bürgl. Clavier-In- strumentenmacher & Hausinhaber, Landstraße Nr. 481,	400	—
29	Streng Johann, bürgl. Schlosser, Neulerchenfeld Nr. 31,	2	—
23	Striffler Michael, bes. Viehhändler, Leopoldstadt Nr. 539,	6	—

Bogen- Nr.		fl.	fr.
6	Strobel Andreas, Viktualienhändler, Hernals Nr. 164,	—	6
15	Strössner Johann, Hausinhaber, Josepfsstadt Nr. 22,	30	—
15	Stüdemann Christian, bürgl. Schuhmacher, Josepfs- stadt Nr. 115,	—	30
14	Studniczka Johann,	1	—
39	Stumpfe David, bürgl. Riemer, Neubau Nr. 328,	3	—
18	Sturz Ludwig von, bürgl. Strumpfwirker, Laimgrube Nr. 47,	—	20
17	Stühler C. A., Gumpendorf Nr. 428,	5	—
31	Styles James, Stallmeister, Alservorstadt Nr. 197,	—	20
13	Suess N. G., bürgl. Federfabrikant, Sechshaus,	50	—
10	Suhrlandt N., Kalibadinhaber, Nußdorf,	5	—
18	Suhrlandt Heinrich, bef. Gold- und Juwelenarbeiter, Laimgrube Nr. 193,	—	20
28	Süßemilch Ernst, bürgl. Sattler, Jägerzeile Nr. 49,	2	—
35	Süttinger Friedrich, bürgl. Spengler, Weißgärber Nr. 50,	1	—
33	Sz. F., Wieden Nr. 656,	20	—
18	Szabo Ludwig, hgl. Schuhmacher, Laimgrube Nr. 202,	1	—
31	Szent-György Emerich von, k. siebenbürg. Hofrath, Alservorstadt Nr. 197,	50	—
29	Szeplaki Joseph, Schlossermeister, Hernals Nr. 123,	9	—
1	Szontagh Ernst, bürgl. Handelsmann, Graben,	200	—
44	Tandler Joseph, Perchtoldsdorf,	1	—
34	Tauber Andreas, bürgl. Gastwirth und Hausinhaber, Neubau,	10	—
34	Tauber Andreas,	1	—
34	Tauber Georg Friedrich,	1	—
34	Tauber Johann Georg,	1	—
34	Tauber Leonhard, bef. Gastwirth, Schottensfeld, Nr. 43,	4	—
34	Tauber Leonhard,	1	—
46	Täuber Ferdinand, Bäckermeister und Hausinhaber, Ober-Meidling Nr. 2,	6	—
18	Tautenhayn Hermann, Graveur, Laimgrube Nr. 23,	1	—
3	Teich Carl, bürgl. Schlosser, Rosau Nr. 84,	2	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
3	Reich Johann Gottfried, bgl. Schloffer, Rossau Nr. 145,	2	—
3	Reich Joseph, bürgl. Bürstenmacher, Thury Nr. 1,	1	40
12	Reichmann Benjamin, bürgl. Claviermacher, alten Fleischmarkt,	10	—
12	Tellkampff H. D., Handelsmann, alter Fleischmarkt,	10	—
16	Tennemann, Gebrüder, Mariahilf Nr. 137,	2	—
45	Tenenbaum C. J., Kaufmann, alten Fleischmarkt,	5	—
45	Tenenbaum Ludw., Handlungskaffier, alten Fleischmarkt,	5	—
31	Tettenborn Friedrich, Breitenfeld Nr. 52,	—	20
37	Theusch Henry, Direktor der k. k. priv. Viehofner Spiegel-Fabriks-Niederlage, Ballgasse,	5	—
45	Thenn Ludwig, bürgl. Handelsmann, Zudengasse Nr. 498,	5	—
12	Theurer G. S., Papier-Fabriks-Gesellschafter, Wallner- straße,	25	—
2	Thieme Carl, bürgl. Tischler, Wieden Nr. 447,	100	—
14	Thieme Heinrich, bürgl. Zwirnhändler, Schottenfeld,	25	—
35	Thies A. Gerhard, k. k. priv. Fabriks-Gesellschafter, Landstraße Nr. 101,	25	—
12	Thomann Ernst †, Beamter der priv. österr. National- bank, Bauernmarkt Nr. 588,	20	—
12	Thomann Jakob von, Privatier, Graben Nr. 1122,	5	—
20	Thomas Julius,	—	30
33	Thon Friedrich,	—	20
46	Thullmann Carl, Weißgärber und Hausinhaber, Sechs- haus Nr. 34,	1	—
45	Tirolb Christian, bürgl. Wund- und Geburtsarzt, Bauernmarkt Nr. 586,	1	—
14	Töpfer Christian, bgl. Drechsler, Schottenfeld Nr. 436,	10	—
9	Torkos Michael von, k. k. Ministerialrath, Hohenbrücke Nr. 146,	50	—
45	Tost Julius, Handlungs-Commis,	—	40
4	Tränkel Gustav, Großhandlungscommis, Bäckerstraße,	5	—
13	Traun Ludwig, k. k. Rittmeister der Arcieren Leibgarde, Landstraße,	5	—

Bogen- Nr.		fl.	fr.
45	Trebbin Adolf, bürgl. Buchbinder, Ofenlochgasse,	1	—
2	Treffkorn Carl, bürgl. Tischler, Wieden Nr. 702,	2	—
31	Tremmel Johann †, bürgl. Zischnermacher, Joseph- stadt Nr. 219,	1	—
45	Trescher Paul, bürgl. Zischnermacher, Schönlatern- gasse Nr. 682,	5	—
17	Tümmler Franz Julius, bef. Weber, Gumpendorf Nr. 365,	2	—
38	Türk Charlotte, k. k. Hof-Juweliers-Gattin, Kohlmarkt Nr. 1148,	50	—
46	Tzschaschel Ernst, Handschuhmacher, Neu-Gaudenzdorf Nr. 138,	1	—
6	Uebele Christ., Posamentiergehülfe, Hernals Nr. 208,	—	20
40	Uhl Adam, Victualienhändler, Mariabils Nr. 24,	2	—
2	Uhlemann Heinrich, Tischlermeister, Piesting,	1	—
23	Uhlmann Christian, bürgl. Sauerkräutler, Leopoldstadt Nr. 605,	3	—
37	Uibel Conrad, Fischerstiege Nr. 372,	5	—
37	Uibel Johann, bgl. Gastwirth, Fischerstiege Nr. 372,	90	—
37	Uibel Michael, Fischerstiege Nr. 372,	5	—
1	Ullinger Fridolin, bürgl. Handelsmann und Fabrikstin- haber, am Peter,	500	—
29	Ulrich Jacob, Bäckermeister, Hernals Nr. 211,	15	—
2	Ungenannt, Nr. 719,	1	—
8	Ungenannt, Leopoldstadt,	1	—
9	Ungenannt, durch Hrn. Dirker übergeben, 1 #.		
9	Ungenannt unter Reisender aus Württemberg,	2	—
12	Ungenannt, Kohlmarkt,	—	40
31	Ungenannt, Alservorstadt,	1	—
37	Ungenannt unter Couvert eingesandt mit dem Motto: „Die Linke soll nicht wissen — was die Rechte thut.“ Ungenannt sein wollenden, durch Hrn. Carl Netter, Währingergasse,	20	—
17	Utke F. G., bgl. Handelsmann, Gumpendorf Nr. 34,	10	—
45	Varges Wilhelm, bürgl. Schneider, Kohlmarkt,	5	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
35	Better Gottlieb, Stechviehhändler, Landstraße Nr. 378,	5	—
12	Bogel Friedrich †, Geschäftsführer der k. k. priv. Görzer Zucker-Raffinerie, Seilerstätte,	25	—
46	Bögel Jacob, Zimmermeister,	1	—
2	Bogelsang Carl, Conductansager, Wieden Nr. 850,	5	—
39	Bogler Wilh., hf. Schneidermeister, Neubau Nr. 213,	—	20
13	Bogtberg Friederike von, k. k. Beamten's-Witwe, Landstraße,	2	—
13	Bogtner Carl, k. k. priv. Broncearbeiter, Schottensfeld Nr. 167,	21	—
14	Boigt Christian, bürgl. Strumpfwirker, Schottensfeld Nr. 126,	2	—
18	Boigt Wilh., bgl. Broncearbeiter, Laimgrube Nr. 51,	10	—
25	Boigtländer Friedrich sen., Optiker, Rauchensteingasse Nr. 949,	50	—
25	Boigtländer Friedrich jun., Optiker, Rauchensteingasse Nr. 949,	100	—
46	Bolk Georg, Hutmacher und Hausinhaber, Meidling Nr. 49,	5	—
23	Bölk Johann †, bgl. Gastwirth, Leopoldstadt Nr. 495,	3	—
12	Bolke Moriz & Adolf, Buchhändler, Singerstraße,	20	—
46	Bölkel Joh. Gottlieb, Webermeister, Fünfhaus Nr. 35,	1	—
17	Bollmer H. W. Hausinhaber, Gumpendorf Nr. 396,	5	—
9	Borbringer Louise von, k. k. Hofrath's-Witwe, Ju- denplatz,	30	—
12	Bächter Joh. G., bürgl. Goldarbeiter, am Heidenschuß	1	—
17	Wackenroder Christian, bürgl. Tischler, Gumpendorf Nr. 138,	10	—
25	Wadtronn Carl Friedrich, k. k. priv. Leder-Lackier- Fabrikant, Wieden Nr. 816,	5	—
35	Wagner Johann, bürgl. Großfuhrmann, Weißgärber Nr. 37,	10	—
1	Wagenmann, Familie in Kiefing, Fabrikbesitzer,	300	—
14	Wagenrieder Friedrich,	1	—
14	Wagner Georg, Hausinhaber, Schottensfeld Nr. 283,	10	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
32	Wagner Johann, Maler, Neubau Nr. 270,	2	—
33	Wagner Johann, Wieden Nr. 549,	5	—
11 & 14	Wahl Carl Benjamin, Handlungs-Commissionär, Leopoldstadt Nr. 607,	10	—
14	Wahle Friedrich, bürgl. Schafwollzeugmacher und Hausinhaber, Schottensfeld Nr. 86,	10	—
14	Wallauer Philipp, bürgl. Fleischhauer, Schottensfeld Nr. 251,	2	—
2	Walle Christian, bürgl. Tischler, Wieden Nr. 750,	1	—
15	Wallner, k. ungarische Hofagentens = Witwe, Josephstadt Nr. 214,	5	—
11	Wallnöfer Carl, bürgl. Gold- und Juwelenarbeiter, Singerstraße,	1	—
45	Walter August, k. k. priv. Großhändler, Wollzeile,	20	—
40	Walter Georg, Handlungs-Scotist, Mariahilf Nr. 155,	2	—
46	Walther Carl, bürgl. Schwarz- und Schönfärber, Sechshaus Nr. 116,	10	—
9	Walther J. A.,	10	—
14	Walthern Johann Martin, bürgl. Posamentier, St. Ulrich Nr. 28,	10	—
18	Walz Georg, bürgl. Gastwirth, Windmühle Nr. 28,	2	—
9	Wargel Moriz Eduard, Großhandlungs = Commis, Wieden Nr. 501,	50	—
9	Wasa Gustav Prinz von, königl. Hoheit, k. k. Feldmarschall-Lieutenant, Schenkenstraße,	600	—
34	Waschmann Louis,	1	—
12	Waser J., Strumpfwaarenfabriks-Inhaber, Pressgasse,	15	—
21	Wagdorf Freiherr von,	15	—
2	Weber Carl, Dosenmacher, Wieden Nr. 714,	—	20
9	Weber Johann Gottfried, bürgl. Hutmacher, Altlerchenfeld Nr. 30,	1	—
8	Weber Joseph, bürgl. Großfuhrmann, Leopoldstadt Nr. 172,	10	—
46	Weber Lebrecht, Gastwirth und Hausinhaber, Sechshaus Nr. 117,	2	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
31	Weber Samuel, bef. Drechsler, Alfervorstadt Nr. 49,	5	—
12	Wedekind Albert, Fabrikbuchhalter, Bäckerstraße,	2	—
18	Wedel Jacob, bürgl. Fleckfieder, Laimgrube Nr. 193,	5	—
12	Wedemann Ludwig, bürgl. Schneider, Fischhof,	5	—
45	Wehler Carl, Großhandlungsbuchhalter, hohen Markt Nr. 512,	10	—
14	Wehn Juliana, bef. Rothgärbers-Witwe, Schottensfeld Nr. 266,	5	—
6	Weichsmiller Andreas, bef. Silberarbeiter, Spitzberg Nr. 66,	2	—
29	Weigl Michael, Bierabträger, Lichtenthal Nr. 187,	2	—
2	Weiß Johann, k. k. Postwagenmeister, Wieden Nr. 1,	2	—
2	Welland Christian, bürgl. Tischlermeister, Wieden Nr. 855,	2	—
2	Weimar Katharina, bürgl. Knopfmachers = Witwe, Wieden,	2	—
28	Weiser Anna,	2	—
2	Weiß Christoph, bürgl. Gastwirth, Wieden Nr. 745,	2	—
15	Weiß Friedrich †, bürgl. Broncearbeiter, Josephstadt Nr. 30,	10	—
27	Weiß Heinrich, bürgl. Gastwirth, Schaumburgergrund Nr. 74,	4	—
13	Weiß Jacob †, bürgl. Broncewaarenfabrikant, Alfervorstadt,	100	—
2	Weiß Johann, Beamter, Wieden Nr. 702,	2	—
15	Weiß Michael, bürgl. Blumenmacher, Josephstadt Nr. 99,	2	—
15	Weiß Peter, Victualienhändler, Josephstadt Nr. 101,	1	—
34	Weiß Wilhelm, Maurergesell, Neubau Nr. 270,	1	—
16	Weißhappel Joh. Adam, k. k. Hof- und bürgl. Fleisch- selcher und Hausinhaber, Gumpendorf Nr. 13,	100	—
17	Welcker Wilhelm, bürgl. Schön- und Schwarzfärber, Gumpendorf Nr. 123,	10	—
32	Weller Heinrich, bürgl. Fleischselcher, Neubau Nr. 209,	15	—
39	Wellner Christian, bef. Drechsler, Neubau Nr. 213,	1	—

Bogen-Nr.		fl.	kr.
2	Welch Friedrich, Wieden,	—	20
45	Wisch G., Buchhandlungs-Associé, Graben Nr. 618,	5	—
18	Wendeler Joachim, Maschinist, Laingrube,	10	—
12	Wendt J. Friedrich, bürgl. Schneider, Weiburggasse,	10	—
12	Weniger Carl, k. k. Rath und Cameralgefällen-Anstalts-Cassier, Schönlaterngasse	25	—
25	Wenner Johann Leonhard, bürgl. Schlosser, tiefen Graben Nr. 167,	50	—
15	Wenrich F. G. †, Professor der k. k. protest. theol. Lehranstalt, Josephstadt,	10	—
45	Wenzel Christian, bürgl. Grofsuhrmacher, St. Ulrich Nr. 151,	5	—
12	Werdmüller von Elgg Philipp G., k. k. priv. Papierfabriks-Inhaber, Pitten,	30	—
31	Werther Carl, k. k. Tabakverschleißer, Alfervorstadt Nr. 204,	5	—
28	Weglich G., Oberwerksführer der k. k. priv. Nordbahn,	10	—
19	Weselowsky Wenzel, hgl. Greißler, St. Ulrich Nr. 132	1	—
27	Westhauser Carl, Magleinsdorf Nr. 6,	2	—
17	Westhauser Jos, bürgl. Weber, Gumpendorf Nr. 343,	20	—
14	Westhauser Johann †, k. k. priv. Fabrikant und Hausinhaber, Schottensfeld Nr. 481,	100	—
1	Westenholz F. G., k. k. priv. Großhändler, Stockim-eisenplatz,	50	—
48	Weymann Carl, kön. preuß. Hofrath und Gesandtschaftssecretär, Laingrube Nr. 171,	10	—
46	Wiedemann Friedrich, Gastwirth, Reindorf Nr. 26,	2	—
46	Wiegner Johann, Fragner, Gumpendorf Nr. 139,	1	—
45	Wieninger Franz, bürgl. Goldarbeiter, Abergasse,	—	20
26	Wilhelm Fried., k. k. Hoffchauspieler, Wieden Nr. 51,	10	—
25	Wilkenß Hohenau Freiherr, Kurfürstl. hessischer Gesandter, Schauffergasse Nr. 24,	10	—
39	Willfort Charlotte, bes. Shawlsfabrikantens-Gattin, Neubau Nr. 232,	2	—
45	Willinger Johanna, Zahnarztenß-Gattin, Singerstraße,	1	—

Bogen- Nr.		fl.	kr.
13	Winkler Wilhelm, bef. Claviermacher, Landstraße Nr. 370,	1	20
18	Winnheim Johann, bürgl. Reißzeugmacher, Laimgrube Nr. 79,	6	—
33	Winkler Daniel, bef. Gold- und Juwelenarbeiter, Wieden Nr. 464,	5	—
2	Wintter Michael, bürgl. Fleischhauer, Wieden,	1	—
26	Wintersteiner Betty, k. k. Hofschauspielerin, Alservorstadt Nr. 290,	6	—
15	Winter Wilhelm, Kunststopper, Josephtadt Nr. 20,	—	20
47	Winter Carl, Fürst Palffy'scher Kammerdiener in Marchegg,	5	—
46	Wirth Johann, Hausinhaber, Fünfhaus Nr. 180,	5	—
32	Wismath Heinrich, Tischler, Neubau Nr. 295,	1	20
6	Witik Joseph, bef. Silberarbeiter, Neustift Nr. 47,	—	20
2	Witte Carl, bürgl. Handschuhmacher, Wieden Nr. 706,	1	—
8	Wittensberg S., bürgl. Handschuhmacher, Leopoldstadt Nr. 527,	—	40
33	Wittich Christian, bef. Claviaturtischler, Wieden Nr. 588,	1	—
36	Wödl M. & G. Gorgias, bürgl. Handelsleute, Renn- gasse,	100	—
25	Woinar Friedrich, bürgl. Drechsler, Alservorstadt Nr. 106,	5	—
14	Wolf Carl August jun.,	3	—
14	Wolf Carl Franz,	20	—
14	Wolf Joseph, Richter am Schottenfeld,	20	—
14	Wolf Pauline,	2	—
40	Wolff Eduard, bef. Spielwaarenhändler, Mariabhilf Nr. 27,	5	—
3	Wolff Friedrich, bürgl. Sattler, Rossau Nr. 106,	10	—
35	Wolff Melchior, Privatier, Erdberg Nr. 394,	20	—
20	Wolkenhauer Friedrich, bürgl. Strumpfwirker, Schot- tenfeld Nr. 17,	5	—
29	Wöller Ferdinand, Broncearbeiter, Währing Nr. 161,	2	—
20	Wofetschek Carl,	1	—

